

A letter to Germany

Momentnoch bin Speichern

27. Oktober 2024

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
1.1	Vorwort	7
1.2	Aufbau dieses Briefes an Deutschland	7
1.3	Achtung	8
1.3.1	Kriegsthematik	8
1.3.2	Entwurfsstadium	8
1.4	Entwarnung	9
1.4.1	Antisemitismus	9
1.4.2	Terrorismus	9
1.5	Rechtliches	9
1.6	Motivation	10
1.6.1	Aktuelle Geschehnisse in Russland	10
1.6.2	Aktuelle Geschehnisse in Israel	10
1.6.3	Aktuelle Geschehnisse in Deutschland	11
1.7	Verwendete Quellen	11
1.7.1	ZDF Online	11
1.7.2	ZDFheute live	12
1.7.3	The Gatekeepers	12
1.7.4	Diverse andere Informationsquellen	12
1.7.5	Gesunder Menschenverstand	12

1.8	Gesunder Menschenverstand in Anwendung	12
1.8.1	Völkerrecht	13
1.9	Fachliche Vorbereitung auf die Thematik	13
2	Zielsetzung	15
2.1	Erstes Ziel: Perspektive Festhalten	15
2.1.1	Sollte die Knesset nach deutschen Maßstäben als Terrororganisation eingestuft werden?	15
2.1.2	Werden uns hier in Deutschland im Zusammenhang mit Israel Fake-News präsentiert?	16
2.2	Zweites Ziel: Herrn Roth als Politiker loswerden	16
2.2.1	Begriffsklärung	17
2.2.2	Deutsche Außendarstellung zum Ersten	18
2.2.3	Deutsche Außendarstellung zum Zweiten	18
2.3	Drittes Ziel: Stellungnahme vom ZDF	18
3	Ein kritischer Blick auf die Informationslage	23
3.1	Beispiele für Desinformation im ZDF	23
3.1.1	Was ist Propaganda?	23
3.1.2	Beispiel 1: Beschönigende Wortwahl	24
3.1.3	Beispiel 2: Weitgehende Fehldarstellung der zuvor gezeigten Sachlage	24
3.1.4	Beispiel 3: Nicht nachvollziehbare Schuldzuweisungen	26
3.1.5	Beispiel 4: Erzeugung irrationaler Ängste	27
3.1.6	Beispiel 5: Verzerrung der Wahrnehmung durch Meinungseinstreuung	27
3.1.7	Beispiel 6: Legen irreführender Fährten	28
3.2	Folgen von Desinformation	29
3.2.1	Vertrauensverlust	29
3.2.2	Innere Unruhen im Land	30
3.2.3	Politische Instabilität	31

3.2.4	Ansehensverlust für den Staat	33
3.3	Informationsblasen	34
3.3.1	Was sind Informationsblasen?	34
3.3.2	Wie erkennen Sie, dass Sie in einer Blase leben?	34
3.3.3	Wie erkennen Sie, dass jemand eine Blase aufbauen möchte?	35
3.3.4	Die Macht von Informationsblasen	36
3.3.5	Informationen außerhalb der deutschen Blase	36
3.3.6	Folgen von Informationsblasen	37
4	Die Deutungshoheit der UN-Vollversammlung	39
4.1	Statistisches Experiment	39
4.2	UN-Resolutionen	41
4.2.1	Datenverständnis	42
4.2.2	UN Resolution vom 27.10.2023	42
4.3	Stochastische Entscheidungsfindung	44
4.3.1	Würfelexperiment	44
4.3.2	Ein Sechser im Lotto	45
4.3.3	Binäre Fragestellungen	45
4.4	Schlussfolgerungen	47
4.4.1	Abstrakt	47
4.4.2	Für den Journalismus	47
4.4.3	Bezogen auf UN-Resolutionen der Vollversammlung	49
4.5	Interpretation von Resolutionen der Vollversammlung	49
4.5.1	Das Böse	49
4.5.2	Die Propagandatechnik mit dem alten Mann	51
4.5.3	Deutschlands Positionen gegenüber der Ukraine und Israel	53
5	Terrorismus	55

5.1	Vorbemerkungen	55
5.1.1	Relativitätstheorie mal anders	55
5.1.2	Objektivität achten	55
5.2	Was ist Terrorismus?	56
5.2.1	Die Anderen	56
5.2.2	Asymmetrische Kriegsführung	57
5.2.3	Die Zukunft der asymmetrische Kriegsführung	58
5.2.4	Der Kampf gegen die Blase	59
5.2.5	Im ZDF gezeigte Stimmen zum Terrorismus	60
5.2.6	Anwendungsbereiche von Anschlägen	62
5.3	Hamas	64
5.3.1	Wie wird uns die Hamas im ZDF vorgestellt?	64
5.3.2	Ist die Hamas eine Terrororganisation?	65
5.4	Warum?	66
6	Rache	69
6.1	Gerechtigkeit	69
6.2	Begriffsklärung: Gerechtigkeit	70
6.3	Kinder sind die Zukunft	70
6.4	Der rachegetriebene Tötungsfaktor	72
6.4.1	Ein Blick auf die Realität	75
6.4.2	Die Spirale der Gewalt	77

Kapitel 1

Einleitung

1.1 Vorwort

Vielleicht können Sie es schon am Titel erahnen: Sie haben hier eine Meinungsäußerung zur Israel-Palästina-Thematik vorliegen. Insbesondere geht es mir um die Berichterstattung im ZDF seit dem Angriff der Hamas am 07.10.2023 und die öffentlichen Darstellungen unserer Politiker. Mir ist aufgefallen, dass sowohl im ZDF als auch bei unseren Politikern einiges nicht zusammen passt. Dabei sehe ich deutliche Parallelen zum aktuellen Krieg in der Ukraine, bei denen die Russen nach unserer Darstellung lange von einer Spezialoperation gesprochen haben, während man bei uns Fokus auf die Raketeneinschläge in der Ukraine gelegt hat.

Vergleicht man die interne Darstellung bei uns mit seriösen internationalen Wortmeldungen, im speziellen der UN, des Internationalen Gerichtshofs und des Internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag, deutet vieles darauf hin, dass der Flächenbrand, der im Nahen Osten mehr und mehr ersichtlich wird, von unseren Politikern gewollt war, wenn nicht sogar ein Genozid an den Palästinensern mit dem Ziel der Landeseroberung.

Im folgenden möchte ich die Thematik zusammentragen, wie Sie uns präsentiert wird, genau klarstellen, was nicht zusammenpasst und Sie darauf aufmerksam machen, wie Sie von Innen erkennen können, dass die Politiker Ihres Landes gerade in böser Absicht handeln.

An zwei Stellen wird diese Meinungsäußerung mathematisch. Das ist mein Fachbereich. Sie brauchen aber nicht studieren, um mir zu folgen, sondern sollten lediglich offen für mathematische Argumentation sein. Davon abgesehen halte ich mich viel an Zitate. Ich verlasse mich gerne auf Fachleute in Themen, in denen ich selber nicht dazu zähle. Für Sie wähle ich lediglich die richtigen Zitate aus, um ein stimmiges Bild zu vermitteln.

1.2 Aufbau dieses Briefes an Deutschland

In der Einleitung in Kapitel 1 treffen wir einige Vorbereitungen, die Sie auf die weitere Lektüre vorbereiten. In Kapitel 2 sehen Sie die Zielsetzung dieser Meinungsäußerung. Dann möch-

te ich mit Ihnen in Kapitel 3 auf die Begriffe Propaganda und Informationsblasen eingehen. Weiter möchte ich Ihnen erklären, wie Sie Informationsblasen erkennen. Ein mächtiges Mittel zur Erkennung von Informationsblasen sind Abstimmungen der UN-Vollversammlung. Eine Erklärung dafür finden Sie in Kapitel 4. Wenn Sie meine Ausführungen in Abschnitt 4.3 einmal verstanden haben, dann brauchen Sie sich unter Umständen gar nicht mehr so tief in Themen einzuarbeiten. Das tun schon genug andere Menschen. Sie können trotzdem sinnvolle Entscheidungen treffen. Diese Botschaft an Sie ist der wichtigste Punkt meiner Meinungsäußerung. Der Rest ist Kontext, um Ihnen diese abstrakte Sichtweise näher zu bringen. In Kapitel 5 möchte ich Ihr Verständnis für Terrorismus erweitern, aber mehr mit Fokus auf Vorbeugung als auf Werbung für die Methoden. Kapitel 6 ordnet für Sie Begriffe wie „Gerechtigkeit“, „Rache“, „Stabilität“ und „Instabilität“ ein. Dann erschließen wir uns zusammen die Problematik israelischer Rache bis wir uns dann in Kapitel ?? der Hauptproblematik im Nahen Osten, der Regierung Netanjahu und insbesondere der Person Benjamin Netanjahu widmen. Abschließend werden wir uns anhand vieler Beispiele der Desinformationskampagne deutscher Politiker und des ZDF widmen.

1.3 Achtung

In zwei Punkten sollten Sie bei der Lektüre dieser Meinungsäußerung Vorsicht walten lassen.

1.3.1 Kriegsthematik

Wir besprechen hier eine Kriegsthematik. Als Kind sollten Sie nicht weiter lesen. Wenn Sie als Erwachsener zwischendurch denken, der Inhalt wäre Ihnen zu verstörend, machen Sie sich immer bewusst, dass Sie nur lesen. Das ist noch mal ein ganz anderes Niveau, als wenn Sie in Person an den Vorfällen beteiligt wären. Die Entscheidung liegt aber natürlich bei Ihnen, ob Sie sich mit dem Thema befassen wollen.

1.3.2 Entwurfsstadium

Auf den meisten Seiten sehen Sie im Kopf das Wort „Entwurf„. Solange es dort steht, habe ich im Gesamtdokument noch nicht alles zu meiner Zufriedenheit geprüft. Trotzdem war ich auch bis hier hin sehr sorgfältig. Der Grund, warum ich in diesem Stadium veröffentliche, ist schnell erklärt. Die Berichterstattung im ZDF steht nicht ewig zur Verfügung, in anderen Quellen auch nicht. Videos werden in der Regel ein Jahr bereit gestellt. Damit Sie die Möglichkeit haben, meine Angaben zu überprüfen, bin ich auf diese Quellen angewiesen. Das heißt, ab dem 07.10.2024 werden die Nachweise so langsam aus der Öffentlichkeit verschwinden.

1.4 Entwarnung

1.4.1 Antisemitismus

Antisemitismus werden Sie hier nicht finden. Auf das Thema gehe ich schon ein. Dabei und darüber hinaus halte ich mich komplett an die Datenlage aus unseren Medien. Ohne Berücksichtigung von Kontext hat ein mir unbekannter Jude für mich den gleichen Wert wie ein mir unbekannter Israeli, wie ein mir unbekannter Palästinenser, wie ein mir unbekannter Hamas Kämpfer, wie ein mir unbekannter IDF Kämpfer.

1.4.2 Terrorismus

Auch auf das Thema gehe ich ein. Allerdings möchte ich vorab klarstellen, dass ich weder Sie noch jemand anderen zu terroristischen Aktivitäten motivieren möchte. Vielmehr möchte ich Ihnen Terrorismus erklären. Er ist längst verstanden. Wenn wir fertig sind haben Sie dann hoffentlich verstanden, dass unter anderem wir hier in Deutschland die Terroristen sind. Aber keine Angst, wir werden uns nie selber als Terroristen einstufen. Sie dürfen weiterhin unbesorgt Steuern zahlen.

1.5 Rechtliches

In § 32 StGB, Notwehr steht geschrieben, dass eine aus Notwehr gebotene Handlung nicht rechtswidrig sei. Im ZDF wurde nun Folgendes berichtet.

Zitat 1 (Isabelle Schaefers von ZDFheute¹ am 24.05.2024): *Nach einem Eilantrag aus Südafrika hat der Internationale Gerichtshof in Den Haag den Stopp der israelischen Militäroffensive in Rafah im Süden des Gazastreifens angeordnet.*

Der Stopp hat meines Wissens nicht stattgefunden und inzwischen kündigt sich eine Fortsetzung im Libanon an, wodurch ein gegenwärtiger rechtswidriger Angriff vorliegt. Die Desinformation in der deutschen Öffentlichkeit sehe ich als Stütze dieses Angriffs. Dagegen möchte ich nun in Notwehr durch Aufklärung vorgehen. Für alles weitere gilt: Zuerst wird verteidigt, dann werden Fragen gestellt. Verzeihen Sie mir also zum Beispiel, wenn ich Bilder aus der Berichterstattung im ZDF verwende, ohne mich vorher im Detail mit dem deutschen Urheberrecht auseinandergesetzt zu haben. Natürlich bin ich bestrebt, mich auch unabhängig vom Notwehrparagrafen an deutsches Recht zu halten. Wenn Sie irgendetwas in meinen Ausführungen stört, teilen Sie mir das gerne mit. Ich werde dann schauen, ob ich Anpassungen vornehme. Meine E-Mail Adresse finden Sie im Impressum auf der Seite², auf der dieser Satz veröffentlicht wurde.

¹<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-sendungen/israel-igh-anordnung-video-100.html>

²<https://a-letter-to-germany.info>

1.6 Motivation

Ich möchte kurz darauf eingehen, warum sich die Lektüre meiner Äußerung für Sie lohnt, auch wenn Sie Zeit in Anspruch nimmt. Dazu schauen wir erst einmal in der groben Draufsicht auf Russland, dann auf Israel und zu guter Letzt auf Deutschland.

1.6.1 Aktuelle Geschehnisse in Russland

Am 28. Dezember 2021³ wurde Memorial, eine Gesellschaft für unter anderem historische Aufklärung, in Russland verboten. Seit dem 24. Februar 2022⁴ greift Russland die Ukraine an. Die Eroberung weiterer Teile der Ukraine läuft aber nicht so glatt, wie die Eroberung der Krim in 2014⁵. Jetzt hat Russland einen wehrfähigen Nachbarn, der im schwarzen Meer russische Schiffe versenkt⁶ und sich noch geschätzte 70 Jahre an die russischen Raketen erinnern wird.

Aufs Wesentliche reduziert kündigt sich Unheil an und dann kommt Unheil. Das Verbot von Memorial ist dabei natürlich nur ein Anhaltspunkt für die Ankündigung von Unheil. Und auch wenn Russland der Ukraine im direkten Vergleich deutlich mehr zusetzen kann, sind die Geschehnisse offensichtlich auch nicht gut für Russland.

1.6.2 Aktuelle Geschehnisse in Israel

Um 2023 arbeitete Benjamin Netanjahu mit seiner Regierung an einer Justizreform⁷, brachte viele Israelis gegen sich auf und schwächte das Land von innen. In der Zeit ist der Hamas ein Angriff auf Israel⁸ gelungen. Nun ist Israel im Krieg⁹. Die Welt hasst Israel mehr noch als die Hamas, wie man zum Beispiel an der entsprechenden UN Resolution¹⁰ recht zuverlässig ablesen kann. Vom Hass auf Israel ist es für ein Individuum nur noch ein kleiner Schritt zum Antisemitismus. Uns stehen also Jahrzehnte mit erhöhtem Antisemitismus bevor. Gerade wir in Deutschland wissen, wo das hinführen kann.

Aufs Wesentliche reduziert kündigt sich Unheil an und dann kommt Unheil. Auch wenn Israel dem Gazastreifen im direkten Vergleich deutlich mehr zusetzen kann, sind die Geschehnisse offensichtlich auch nicht gut für Israel.

³[https://de.wikipedia.org/wiki/Memorial_\(Menschenrechtsorganisation\)#Auff%C3%B6sung_in_Russland](https://de.wikipedia.org/wiki/Memorial_(Menschenrechtsorganisation)#Auff%C3%B6sung_in_Russland)

⁴https://de.wikipedia.org/wiki/Russischer_%C3%9Cberfall_auf_die_Ukraine_seit_2022

⁵https://de.wikipedia.org/wiki/Annexion_der_Krim_2014

⁶[https://de.wikipedia.org/wiki/Moskwa_\(Schiff,_1979\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Moskwa_(Schiff,_1979))

⁷<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/israel-justizreform-protest-tel-aviv-100.html>

⁸https://de.wikipedia.org/wiki/Terrorangriff_der_Hamas_auf_Israel_2023

⁹https://de.wikipedia.org/wiki/Krieg_in_Israel_und_Gaza_seit_2023

¹⁰<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/un-deutschland-gaza-resolution-baerbock-israel-100.html>

1.6.3 Aktuelle Geschehnisse in Deutschland

In Bezug auf Israel ist die Berichterstattung in Deutschland - mindestens die im ZDF - sichtbar verfälscht. Mindestens ein deutscher Politiker, Michael Roth, hat im Fernsehen offen für Vernichtung geworben. Wir gelten als Netanjahuunterstützer. Und am IGH bekommen wir eine Klage mit dem Vorwurf der Beihilfe zum Genozid¹¹ rein.

Aufs Wesentliche reduziert sind wir gerade bei der Ankündigung von Unheil im eigenen Land. Vor zwei Jahren haben wir noch mit einem Fragezeichen über dem Kopf auf die Lieferung von Helmen an die Ukraine¹² geschaut, nun arbeiten wir an rachegetriebener Vernichtung in dicht besiedelten Stadtgebieten gegen die Weltbevölkerung¹⁰. Zum Vergleich: Die NSDAP hat es zwischen 1933¹³ und 1939¹⁴ in unter sieben Jahren zum Weltkrieg geschafft.

Zitat 2 (Daniel Gerlach in ZDFheute live vom 08.12.2023¹⁵ um Minute 19:10): *Man hört es letztendlich sogar, ich mein, in der Popkultur, also man muss nur die israelischen Charts, der der der der Hit #1 gerade in Israel handelt von also der trägt den Titel „Rache“.*

Zitat 3 (Robert Chatterjee in ZDFheute live vom 12.01.2024¹⁶ um Minute 34:54): *In dieser Form ist zum Beispiel, wird zum Beispiel Deutschland auch gar nicht mal so sehr als eine passive Partei gesehen, sondern tatsächlich auch gerade in dieser Ereigniskette und auch Anhand der Äußerungen als eine aktive Partei, Konfliktpartei, auf Seiten der Netanjahuregierung.*

Robert Chatterjee spricht hier vor allem von der Region um Israel. Es ist anhand der Äußerungen unserer Politiker aber leicht zu erahnen, dass der Rest der Welt ähnlich denkt.

1.7 Verwendete Quellen

1.7.1 ZDF Online

Da ich mich überwiegend im ZDF über Weltgeschehen informiere, halte ich mich hauptsächlich an die Darstellung, die uns das ZDF¹⁷ präsentiert. Verlinkte Videos sind dort meistens ein Jahr verfügbar. Textinformationen sind in der Regel länger einzusehen. Vor allem wenn ich auf Videos verweise, werde ich die wichtigsten Zitate kurz angeben, damit Sie meinen Ausführungen auch ohne Links folgen können.

¹¹<https://www.zeit.de/politik/2024-03/nicaragua-israel-genozid-gazastreifen-gerichtshof>

¹²<https://www.zeit.de/politik/ausland/2022-02/ukraine-angriff-militaerhelme-lieferung-deutschland>

¹³<https://de.wikipedia.org/wiki/Machtergreifung>

¹⁴https://de.wikipedia.org/wiki/Zweiter_Weltkrieg

¹⁵<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfheute-live/israel-gaza-hamas-krieg-zukunft-video-100.html>

¹⁶<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfheute-live/jemen-huthi-angriff-usa-uk-nahost-video-100.html>

¹⁷<https://www.zdf.de/#/hauptnavigation/startseite>

1.7.2 ZDFheute live

Unter dem Namen „ZDFheute live¹⁰“ finden Sie in der ZDF Mediathek ein Nachrichtenformat, das sich häufig, aber unregelmäßig in meist etwa 30 minütigen Sendungen mit einzelnen Themen beschäftigt. Der russische Angriff auf die Ukraine und der aktuelle Krieg zwischen Israel und dem Gazastreifen sind dort häufige Themen. Zu Wort kommen meist Reporter des ZDF vor Ort und Fachleute. Man kann als Zuschauer auch Fragen stellen oder seine Meinung wiedergeben.

1.7.3 The Gatekeepers

Es gibt eine Dokumentation über den israelischen Inlandsgeheimdienst Shin Bet¹⁸. Diese ist derzeit auch auf Youtube verfügbar. Die internationale Version¹⁹ wurde inzwischen wieder entfernt. Auf Deutsch²⁰ ist sie noch vorhanden. Die DVD war vor kurzem schwer zu bekommen. Vielleicht haben Sie Erfolg. Ein Versuch lohnt sich.

In der Dokumentation kommen sechs ehemalige Leiter des Shin Bet zu Wort. Sie ist von Israelis gemacht, durch den Aufbau verstehen Sie aber auch die palästinensische Seite sehr gut. Wenn Sie aufmerksam folgen, verstehen Sie etwa 90% von den aktuellen Ereignissen im Nahen Osten.

1.7.4 Diverse andere Informationsquellen

Teilweise verweise ich auch auf andere Quellen wie Tagesschau Online, Zeit Online, N-TV Online, Human Rights Watch, The Guardian, Wikipedia und andere.

1.7.5 Gesunder Menschenverstand

Den gesunden Menschenverstand sollten sie nicht unterschätzen. Viele vermeintlich komplexe Zusammenhänge sind leicht auf wesentliche Aspekte herunterzubrechen. Ich nutze hier häufig den Begriff „Gedankenexperiment“ in Anlehnung an physikalische Gedankenexperimente. Was ich in diese Gedankenexperimente reinschreibe, sollten Sie nicht in real nachmachen. Sie dienen lediglich der Ideenfindung.

1.8 Gesunder Menschenverstand in Anwendung

Anhand eines Beispiels möchte ich vorab mit Ihnen zusammen unseren gesunden Menschenverstand schärfen.

¹⁸<https://www.ofdb.de/film/235027,T%C3%B6te-zuerst-Der-israelische-Geheimdienst-Schin-Bet/>

¹⁹<https://www.youtube.com/watch?v=3mJ5KrEWriU>

²⁰<https://www.youtube.com/watch?v=QKDqVuOGdOo>

1.8.1 Völkerrecht

Wenn Sie im Ausland Urlaub machen oder geschäftlich unterwegs sind, beschäftigen Sie sich vorher vermutlich nicht mit dem Völkerrecht, um zu entscheiden, wie Sie sich im Ausland verhalten. Auch beim Blick auf den Nahen Osten brauchen Sie kein großes Verständnis vom Völkerrecht. Sie leben nicht alleine in diesem Land, interagieren also mit Ihren Mitmenschen. Daher haben Sie einiges an Erfahrung, die Sie einfach auf den Kontext zweier Staaten übertragen können. Eine Grundregel im Umgang mit anderen Menschen besagt: „Zuerst wird vor der eigenen Haustür gekehrt!“ Solange Ihr Eingangsbereich dreckig ist, zeigen Sie nicht auf den Eingangsbereich Ihres Nachbarn. Und wenn Sie denn tatsächlich mal vor Ihrer Tür kehren sollten, können Sie sich fragen, ob es sinnvoll ist, auf Ihren Nachbarn zu zeigen. Vielleicht kehren Sie da dann einfach mit und freuen sich, dass der Nachbar gelegentlich Ihre Pakete annimmt.

Spucken Sie Ihrem Nachbarn allerdings regelmäßig vor die Tür, werden auch Sie beim Verlassen Ihres Hauses zeitnah durch Pfützen wandern. Legen Sie Ihrem Nachbarn Stacheldraht in den Garten, wird seine Antwort entsprechend ausfallen. Fangen Sie an die Kinder Ihres Nachbarn einzusperren und auszuhungern, werden Sie schnell auch Probleme mit weiteren Nachbarn und der Polizei bekommen. International fällt die Polizei und deren Deeskalationspotential allerdings weg. Das Analogon in Form der UN kann durch Vetomächte blockiert werden. Dann fliegen die Raketen.

1.9 Fachliche Vorbereitung auf die Thematik

Die Dokumentation „The Gatekeepers“ aus Abschnitt 1.7.3 liefert fundamentales Verständnis der aktuellen Ereignisse im Nahen Osten. Es kommen sechs ehemalige Leiter des Shin Bet zu Wort und kommentieren die jahrzehntelange Sicherheitsgeschichte Israels. Mehr Kompetenz in Sachen Sicherheit Israels bekommen Sie in 100 Minuten kaum untergebracht. Diese Dokumentation sollten Sie gesehen haben, wenn Sie sich mit dem Nahen Osten befassen.

Weiter hat das ZDF Material für einen schnellen Überblick über die Geschichte Israels erstellt^{21,22}. Auch dieses Material können Sie sich anschauen, bevor Sie weiter lesen.

Ich möchte hier eine noch kürzere Zusammenfassung geben. Im Wesentlichen gibt es vier Zustände vom Staat Israel. Vor Staatsgründung 1948 hat Israel nicht existiert, siehe Abbildung 1.1a. Dann gibt es einen Teilungsplan²³ der Vereinten Nationen wie in Abbildung 1.1b, die Grüne Linie²⁴ als Grenzen bis zum Sechstagekrieg 1967 wie in Abbildung 1.1c und die Vereinigung aus Israel und Palästina als Großisrael wie in Abbildung 1.1d. Zwischenzustände und eine Ausdehnung über Großisrael hinaus wären natürlich auch möglich.

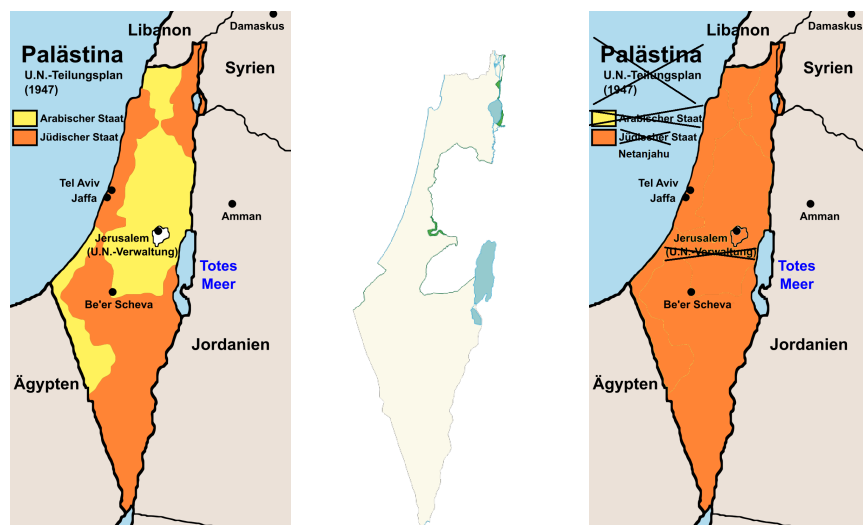
Direkt nach Staatsgründung wurde Israel von den Arabern angegriffen, war überlegen und hat Land erobert. Seither ist Israel der Angreifer und die Palästinenser Verteidiger. Wenn

²¹<https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/zehn-fakten-zur-geschichte-des-nahost-konflikts-100.html>

²²<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/israel-palaestina-nahost-konflikt-ueberblick-karten-100.html#gallerySlide=0>

²³https://de.wikipedia.org/wiki/UN-Teilungsplan_f%C3%BCr_Pal%C3%A4stina

²⁴https://de.wikipedia.org/wiki/Gr%C3%BCne_Linie



(a) Das israelische Staatsgebiet vor seiner Gründung 1948.

(b) Ursprünglicher Teilungsplan zur Staatsgründung Israels wie auf Wikipedia angegeben.

(c) Die grüne Linie als Grenze Israels wie auf Wikipedia angegeben.

(d) Mindeststaatsgebiet Israels nach voraussichtlicher Vorstellung von Benjamin Netanjahu.

Abbildung 1.1: Vier potentielle Staatsgebiete von Israel.

international von Israel und Palästina in den Grenzen von 1967 gesprochen wird, ist meines Wissens die Grüne Linie gemeint. Dort möchte die Weltgemeinschaft hin. Sie hören das zum Beispiel beim türkischen Präsidenten und bei der geplanten und inzwischen vollzogenen Anerkennung Palästinas durch Spanien, Irland und Norwegen.

Zitat 4 (Recep Tayyip Erdogan zu Besuch in Deutschland und zu sehen bei ZDFheute live²⁵ am 17.11.2023 um Minute 23:03): *Und hier ist das Wichtige, natürlich eine Zweistaatenlösung nach den Grenzen von 1967, was unabdingbar nun erforderlich zu sein scheint.*

Zitat 5 (ZDFheute²⁶ am 22.05.2024 im Video): *Im Vorfeld hatte es dazu Gespräche [von Spanien] unter anderem mit Irland gegeben, das nun die palästinensischen Gebiete ebenfalls anerkennen wird in den Grenzen von 1967. Norwegen schließt sich an.*

Auch aus dieser Perspektive ist Israel durch Besetzung des Westjordanlands Angreifer und die Palästinenser Verteidiger. Als Verteidiger darf man natürlich nicht alles, aber vom Grunde her sind die Palästinenser und die Hamas Verteidiger.

Erzählt Ihnen jemand vom Existenzrecht Israels oder von der Vernichtung Israels, dann strebt er vermutlich das Prinzip der Vorwärtsverteidigung an. Angreifer sind generell unsympathisch. Deshalb gibt es im Wesentlichen nur Verteidiger. Wenn Sie Land erobern wollen, dann schaffen eine Bedrohung als Narrativ oder in real durch verdeckte Schachzüge und Verteidigen sich in die Vernichtung des Gegners. Israel ist Palästina militärisch weit überlegen.

²⁵ <https://www.zdf.de/nachrichten/zdfheute-live/erdogan-berlin-israel-scholz-video-100.html>

²⁶ <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/palaestina-erkennung-staat-folgen-spanien-irland-norwegen-100.html>

Kapitel 2

Zielsetzung

Drei Hauptziele dieser Meinungsäußerung möchte ich hier formulieren. Zum ersten möchte ich eine hochwertige Diskussionsgrundlage liefern und die aktuellen Ereignisse im Nahen Osten aus einer nicht von der Politik dominierten Perspektive festhalten. Zweitens möchte ich darauf hinweisen, dass wir Herrn Roth von der SPD in seiner Position als Politiker dringend loswerden sollten. Zum dritten möchte ich eine Stellungnahme des ZDF zur Berichterstattung über den Nahen Osten erwirken.

2.1 Erstes Ziel: Perspektive Festhalten

Manchmal hilft es, Informationen niederzuschreiben, um Diskussionen darauf aufzubauen und deutlich effizienter kommunizieren zu können. Mit Ihnen möchte ich auf zwei wichtige Punkte schauen.

2.1.1 Sollte die Knesset nach deutschen Maßstäben als Terrororganisation eingestuft werden?

Geben Sie mir zwei Quellen, um Sie davon zu überzeugen, dass man eine Einstufung der Knesset in der Zusammensetzung von Anfang 2024 als Terrororganisation nach Datenlage hier in Deutschland zumindest diskutieren sollte.

Zitat 6 (ZDFheute live vom 26.01.2024¹ im Text neben einem Kurzvideo): *Der Internationale Gerichtshof erachte es als hinreichend plausibel, dass ein gesteigertes Risiko für einen Völkermord bestehe, so Rechtswissenschaftlerin Prof. Stefanie Bock.*

Zitat 7 (§ 89c StGB, Terrorismusfinanzierung²): *Wer Vermögenswerte sammelt, entgegennimmt oder zur Verfügung stellt mit dem Wissen oder in der Absicht, dass diese von einer*

¹<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfheute-live/voelkermord-entscheidung-gaza-israel-un-gerichtshof-video-100.html>

²https://www.gesetze-im-internet.de/stgb/___89c.html

anderen Person zur Begehung [...] eines Völkermordes [...] verwendet werden sollen, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren bestraft.

Nach der Sichtung zweier zuverlässiger Quellen ist es also naheliegend anzunehmen, dass die Israelis gerade an einem Völkermord arbeiten und dass ein solcher nach deutschen Maßstäben als Terrorismus zu werten wäre.

2.1.2 Werden uns hier in Deutschland im Zusammenhang mit Israel Fake-News präsentiert?

Geben Sie mir drei Quellen, um Sie zu überzeugen, dass unsere Berichterstattung hier in Deutschland verfälscht ist.

Zitat 8 (Hendrik Rimmel, Militäranalyst des German Institute for Defence and Strategic Studies bei ZDFheute live am 27.11.2023³ um Minute 23:24): *Die Hamas hat, wenn wir uns das geostrategische Gesamtbild angucken, den Kampf um die Deutungshoheit in diesem Konflikt durchaus gewonnen. Das sehen wir an einer UN-Resolution, die Israel mit einer relativ großen Mehrheit zur Einstellung der Kampfhandlungen aufgerufen hat. Das sehen wir bei der Berichterstattung, die sich außerhalb der westlichen Medien darstellt und durchaus ein anderes Bild dieses Konfliktes zeichnet und gewisse Narrative bedient, die die Hamas schon seit ihrer Gründung anführt, warum Israel im Dschihad bekämpft werden muss.*

Außerhalb der westlichen Medien wird der Konflikt also anders dargestellt. Da wissen Sie erst mal noch nicht, wer denn realitätsnäher berichtet. Schauen Sie nun auf den UN-Teilungsplan für Palästina²³, der einen jüdischen Staat und einen arabischen Staat vorsieht und auf die internationale Anerkennung Palästinas⁴, in der große Teile der westlichen Welt, das heißt vor allem die USA, Kanada, Zentraleuropa, Australien und Japan, den Staat Palästina nicht anerkennen, dann können Sie sich recht sicher sein, dass die Berichterstattung bei uns stark verfälscht ist.

Unter dem Radar weist uns das ZDF also darauf hin, dass uns das ZDF Fake-News präsentiert. Das ist obskur. Sie können es aber einfach auch Pressefreiheit nennen. Wenn Sie solche Hinweise bekommen, ist es sehr ratsam, nach anderen Informationsquellen Ausschau zu halten.

2.2 Zweites Ziel: Herrn Roth als Politiker loswerden

Zur Klarstellung vorab: Es gibt in Deutschland einen offensichtlichen und legitimen Weg Politiker loszuwerden. Man macht sie zum öffentlichen Gesprächsthema auf Grundlage ihrer Arbeitsleistung und überzeugt möglichst viele Mitbürger davon, dass es in ihrem Interesse ist,

³<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfheute-live/israel-hamas-feuerpause-geiselabkommen-video-100.html>

⁴https://de.wikipedia.org/wiki/Internationale_Anerkennung_des_Staates_Pal%C3%A4stina

diese Politiker aus ihren Ämtern zu entfernen. Dann liegt es an den Parteien, diese Politiker beiseite zu schieben oder den Stimmverlust und damit Machtverlust in Kauf zu nehmen.

Bei Herrn Roth von der SPD geht es mir im Wesentlichen nur um eine öffentliche Äußerung, die es aber in sich hat.

Zitat 9 (Michael Roth bei Markus Lanz⁵ am 11.10.2023 ab Minute 8:23): *Was ist passiert? Israel hat den größten Massenmord an Jüdinnen und Juden seit dem Holocaust erlebt und daran müssen sich unsere Aussagen und daran muss sich unser Handeln ableiten. Das ist das Entscheidende. Und deshalb ist jetzt nicht die Zeit, um die Israelis zu ermahnen, sondern wir müssen die Israelis dabei unterstützen, die Hamas, eine Terrororganisation die Israel vernichten will, jetzt auch wirklich zu vernichten, ihre Infrastruktur zu zerstören. Dass das nicht mit schönen Bildern verbunden ist und dass das auch schrecklich werden wird, muss allen klar sein. Aber jetzt ist die Zeit, um deutlich zu machen, Israel ist das Opfer. Israel hat völkerrechtlich völlig glasklar das Recht und auch die Pflicht, seine eigene Bevölkerung zu schützen und es ist jetzt nicht die Zeit, den Israelis kluge Ratschläge zu erteilen. Wir dürfen uns auch nicht hinter unseren Floskeln verstecken. Deutschland hat vor dem Hintergrund seiner Geschichte ein Versprechen abgegeben. Für uns ist das Existenzrecht Israels in sicheren Grenzen in Freiheit eine Staatsräson.*

Ich möchte hier noch nicht im Detail auf die Aussage von Herrn Roth eingehen, sondern nur einmal schauen, was daraus geworden ist. Die Aussage wurde ausgestrahlt vier Tage nachdem die Hamas in Israel mit etwa 1200 Toten⁸ einen kleinen Roth gesetzt, also unter Erzeugung unschöner Bilder ein wenig vernichtet hat. Das kam international schon nicht so gut an. Nun hat Israel von Südafrika eine Klage am IGH mit dem Vorwurf des Genozids¹ vorliegen, Deutschland wird von Nicaragua Beihilfe zum Genozid vorgeworfen¹¹, bei Markus Lanz vom 05.03.2024⁶ sprechen sie am Anfang von bis zu 30.000 Toten, wir gelten als Netanjahuunterstützer nach Zitat 3 und das Ausmaß eines vollen Roths will uns das ZDF gar nicht mehr zeigen. Das sehen Sie in Abschnitt 2.3, wenn ich Ihnen meine dritte Zielsetzung vorstelle.

2.2.1 Begriffsklärung

Definition 1 (Einen Roth setzen): *Einen Roth zu setzen bedeutet die uninformierte und planlose Vernichtung von und um Menschen in größerer Anzahl unter Erzeugung unschöner Bilder aus Gründen, die man gar nicht verstehen braucht.*

Die Größe eines gesetzten Roths lässt sich durch Adjektive spezifizieren. Ein voller Roth ist dabei auf die Reaktion der Israelis nach dem Angriff der Hamas vom 07.10.2023 geeicht.

Die Begriffe „uninformiert“ und „planlos“ habe ich Ihnen gerade untergejubelt. In Kapitel ?? gehe ich genauer darauf ein. Zuvor sollten wir uns noch etwas Kontext erarbeiten.

⁵<https://www.zdf.de/gesellschaft/markus-lanz/markus-lanz-vom-11-oktober-2023-100.html>

⁶<https://www.zdf.de/gesellschaft/markus-lanz/markus-lanz-vom-5-maerz-2024-100.html>



Abbildung 2.1: Unser neues Qualitätssiegel. Dank Politikern wie Herrn Roth ist dies unsere neue Außendarstellung.

2.2.2 Deutsche Außendarstellung zum Ersten

Vergegenwärtigen wir uns einmal das Ausmaß unserer aktuellen staatlichen Außendarstellung. Der UN Resolution¹⁰ vom 27.10.2023 folgend, in der sich 120 Staaten für eine humanitäre Waffenruhe ausgesprochen haben, schauen die Bürger aus geschätzten 120 Staaten dieser Erde teilweise mit Fragezeichen, teilweise mit Blitzen und Totenköpfen über dem Kopf unter anderem in Richtung Deutschland und für geschätzte 30 Jahre wird für diese Menschen aus dem Qualitätssiegel „MADE IN GERMANY“ ein „MADE WITH GENOCIDE“ wie in Abbildung 2.1 dargestellt.

2.2.3 Deutsche Außendarstellung zum Zweiten

Sie erinnern sich vielleicht an die Fußball WM 2022 in Katar, bei der das deutsche Team mit Regenbogenbinden aufgefallen ist, während die Katarer mit Palästinaflaggen gegengehalten haben⁷. „Homosexuelle haben Rechte. Euresgleichen hat nicht mal Anspruch auf Nahrung. Dreckspack!“ Das ist unsere Außendarstellung. Der erste Teil stammt von der deutschen Nationalelf, der zweite Teil unter anderem von Herrn Roth und dem Kontext samt Folgeereignissen seiner Äußerungen in Zitat 9. Das ist unsere Außendarstellung vor allem gegenüber den Staaten, von denen wir Energie geliefert haben wollen.

2.3 Drittes Ziel: Stellungnahme vom ZDF

Mein Vorwurf an das ZDF, den ich mit Ihnen teilen möchte, ist eine sichtbar verfälschte Berichterstattung. Diese hindert uns, sinnvoll zu diskutieren und sinnvolle Entscheidungen zu treffen. Als Einzelperson bin ich für das ZDF verständlicherweise zu unwichtig. Den Sender habe ich bereits in 2023 mit einem Entwurf meiner Äußerungen angeschrieben, aber keine Antwort bekommen. Deshalb möchte ich über diese Meinungsäußerung zuerst öffentliche Aufmerksamkeit generieren, um dann erneut mit Ihrem Rückhalt an das ZDF heranzutreten.

⁷<https://www.n-tv.de/sport/fussball-wm/Warum-die-Palaestina-Flagge-fuer-die-FIFA-unpolitisch-ist-article23771663.html>



(a) Am 26.01.2024 wird uns eine Eil-Entscheidung am IGH präsentiert.



(b) Dann ist die Ukraine Thema, die natürlich auch wichtig ist.

Abbildung 2.2: Themenauszug von ZDFheute live zwischen dem 26.01.2024 und dem 08.03.2024 - Teil 1.

Als Beispiel für die verfälschte Berichterstattung möchte ich hier einmal in Abbildungen 2.2, 2.3 und 2.4 die Themen von ZDFheute live ab dem 26.01.2024 zeigen. Am 26.01.2024¹ wurde durch eine Eil-Entscheidung am IGH so langsam ersichtlich, dass Israel im Gazastreifen im Hintergrund an einem Genozid arbeitet. Am 12.02.2024⁸ stand die Offensive in Rafah kurz bevor. Wie Sie vielleicht mitbekommen haben, haben die Israelis zuerst die Menschen in Gaza in den Süden getrieben und dann Rache im Norden umgesetzt. Dann war der Norden weitestgehend zerstört und es kündigte sich Rache im Süden an, wo dann zwangsläufig ein Großteil der etwa zwei Millionen Einwohner von Gaza anwesend war. Am 08.03.2024⁹ wird uns dann unter dem Titel „Kampf gegen Hungertod in Gaza“ die Hilfsbereitschaft der USA und der EU präsentiert. Dass die USA und Teile der EU, insbesondere Deutschland, wesentliche Verantwortung an den Zuständen in Gaza tragen, wird auf den ersten Blick nicht ersichtlich. Dies erkennt man aber beispielsweise am Abstimmverhalten auf der UN-Vollversammlung vom 27.10.2023, das ich Ihnen mit Erklärungen in Abschnitt 3.3.5, genauer in Abbildung 4.2, präsentiere. Die Berichterstattung im ZDF erinnert an Nahrungsmittelausgaben der Russen in Mariupol, nachdem die Russen die Stadt weitestgehend zerstört hatten und ist einfach nur widerwärtig.

Die aktuellsten Themen von ZDFheute live¹⁰ finden Sie auf den Seiten des ZDF. Man kann dort nicht beliebig zurückgehen. Aber über die Suche finden Sie die entsprechenden Sendungen innerhalb eines Jahres. Nach dem Angriff der Hamas vom 07.10.2023 war Israel dominantes Thema in den Nachrichten. Ein wichtiges Zwischenziel der israelischen Reise, die Rache im Süden von Gaza, wird dagegen sichtbar ausgeblendet. Sie fand meines Wissens im Schwerpunkt noch ein bisschen später statt als ursprünglich angekündigt. Am 24.05.2024

⁸<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfheute-live/rafah-offensive-israel-video-100.html>

⁹<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfheute-live/gazastreifen-humanitaere-hilfe-usa-video-100.html>

¹⁰<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfheute-live>



(a) Am 12.02.2024 kündigt sich die israelische Offensive auf Rafah an.



(b) Dann sind Russland und die Ukraine wieder Thema.



(c) Julian Assange ist natürlich auch immer Wert, über ihn zu berichten.

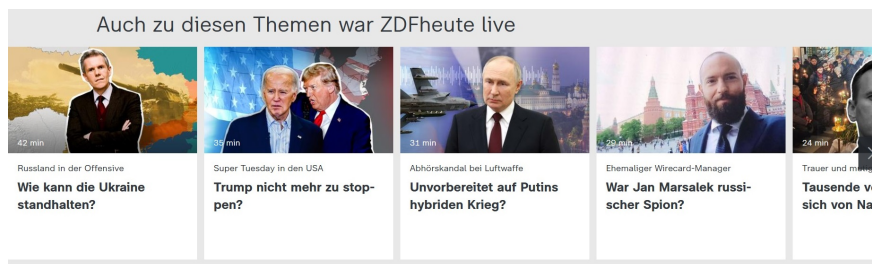


(d) Hier sind Russland und die Ukraine wieder Thema.



(e) Dann noch mehr Russland und Ukraine.

Abbildung 2.3: Thementauszug von ZDFheute live zwischen dem 26.01.2024 und dem 08.03.2024 - Teil 2.



(a) Hier gibt es zwischendurch Informationen aus den USA.



(b) Und dann kommt der Hungertod in Gaza. Wo er herkommt und was man als Gesellschaft sinnvollerweise dagegen tun könnte, wird sichtbar ausgeblendet.

Abbildung 2.4: Themenauszug von ZDFheute live zwischen dem 26.01.2024 und dem 08.03.2024 - Teil 3.

kam nach Zitat 1 die Meldung, dass der IGH einen Stopp der Militäroffensive angeordnet hat. Also irgendwann zwischen dem 26.01.2024 und dem 24.05.2024 haben die Israelis einen relevanten Teil des vollen Roths in Gaza gesetzt. Dadurch ist sofort klar, warum die Hisbollah agiert, wie sie agiert. Den Iran haben Sie dann auch verstanden, auch wo moderner Antisemitismus herkommt. Schauen Sie sich die Themenliste von ZDFheute live an, können Sie sogar erahnen, dass moderner Antisemitismus vom ZDF gewollt ist. Die Berichterstattung ist gerade darauf ausgelegt, der Knesset die Freiräume zu schaffen, die sie braucht, um viel Antisemitismus zu generieren.

Bei der Gelegenheit sollten Sie einmal dreißig Jahre zurückdenken. Da hatten viele Menschen noch keinen Zugriff auf das Internet. Da konnten Sie nicht mal eben eine Themenübersicht eines Nachrichtensenders nachschlagen, geschweige denn, in einem Dokument festhalten und leicht verbreiten. Von der UN oder irgendwelchen internationalen Gerichten, sofern es sie schon gab, haben Sie da vielleicht in irgendwelchen Spezialzeitschriften gelesen. Zu der Zeit konnten Sie sich noch viel leichter als heute an einem Genozid versuchen. Sie brauchten dazu lediglich eine militärische Übermacht und Kontrolle über die Berichterstattung. Und selbst heute kommen Sie in der Angelegenheit beängstigend weit, sofern Sie nur hier und da unterschwellig Desinformation betreiben. Für die Desinformation im ZDF werde ich Ihnen noch genügend Beispiele liefern.

Meine Botschaft an Sie möchte ich visuell untermalen. Da ich kein Künstler bin, müssen Sie mit Strichmännchen vorlieb nehmen. Die Essenz aus den Abbildungen 2.2, 2.3 und 2.4 finden Sie in Abbildung 2.5a dargestellt. Wenn Sie gedanklich etwas rauszoomen, können Sie



(a) Handlung, Haltung und Berichterstattung in (b) Zoomen Sie etwas raus, können Sie das Er- Deutschland reduziert auf das Wesentliche. In Ab- gebnis der westlichen Arbeitsweise auch schnell bildung 2.4b zeigt uns das ZDF den Apfel. erahnen.

Abbildung 2.5: Ihr erster Schritt im Verständnis des Mittleren Ostens.

in Abbildung 2.5b ihren ersten Schritt im Verständnis von Hamas und Hisbollah machen. Dazu müssen Sie sie und ihre Arbeitsmethoden nicht gut heißen.

Kapitel 3

Ein kritischer Blick auf die Informationslage

In diesem Kapitel werde ich Ihnen einige Beispiele liefern, an denen Sie schon in Ansätzen erkennen können, dass in der Berichterstattung im ZDF etwas nicht stimmt. Ein vollständiges Bild liefere ich Ihnen hier noch nicht. Dafür brauchen wir noch mehr Kontext. Verstehen Sie die Beispiele als Motivation zur weiteren Lektüre. Weiter möchte ich Ihnen den Begriff der Informationsblase näher bringen. Er hilft sehr beim Verständnis, warum in Deutschland gerade vermehrt von Messerangriffen gesprochen wird und warum sich Menschen unter Umständen dazu entscheiden, mit Flugzeugen in Hochhäuser zu fliegen.

3.1 Beispiele für Desinformation im ZDF

3.1.1 Was ist Propaganda?

Vorab möchte ich hier einmal wiedergeben, was uns Wikipedia über Propaganda lehrt.

Zitat 10 (Wikipedia am 13.02.2024¹): *Propaganda [...] bezeichnet in ihrer modernen Bedeutung zielgerichtete Versuche, politische Meinungen oder öffentliche Sichtweisen zu formen, Erkenntnisse zu manipulieren und das Verhalten in eine vom Propagandisten oder Herrscher erwünschte Richtung zu steuern. Die verschiedenen Seiten einer Thematik nicht darzulegen sowie die Vermischung von Information und Meinung charakterisieren dabei die Propagandatechniken. Dies steht im Gegensatz zu pluralistischen und kritischen Sichtweisen, welche durch unterschiedliche Erfahrungen, Beobachtungen und Bewertungen sowie einen rationalen Diskurs geformt werden.*

Wenn ich hier dem ZDF Desinformation vorwerfe, dann meine ich das, was uns Wikipedia lehrt. Ich werde nicht behaupten, ich hätte eine bessere Informationslage als das ZDF. Aber an

¹<https://de.wikipedia.org/wiki/Propaganda>

der Art, wie hier Informationen platziert und kommuniziert werden, erkennt man eine deutliche Beschönigung zugunsten Israels. Und es sieht ganz und gar nicht nach guter Absicht aus. Ich nenne gleich mehrere Beispiele. Im einzelnen könnte man sie als Unzulänglichkeiten der Reporter einstufen, in ihrer Häufung eher nicht. Zur Untermauerung der Häufung bekommen Sie später in Abschnitt ?? viele Beispiele.

3.1.2 Beispiel 1: Beschönigende Wortwahl

Zitat 11 (Guy Hirschfeld, israelischer Menschenrechtsaktivist bei ZDFheute live² vom 31.10.2023 im Text): *Die Siedler nutzen den Krieg, um das Gebiet C von nicht-jüdischen Menschen zu säubern.*

Das Gebiet C ist ein Teil des Westjordanlands.

Zitat 12 (ZDFheute live vom 31.10.2023 im Text etwas höher): *Es gibt Übergriffe durch extremistische israelische Siedler. Laut palästinensischer Autonomiebehörde wurden bislang mehr als 120 Palästinenser im Westjordanland getötet.*

Das ZDF wählt hier als Darstellung statt der Säuberungsaktivitäten milder klingende „Übergriffe“. Gemessen an der Zahl der Toten haben wir hier schon ein Zehntel der Übergriffe der Hamas vom 07.10.2023.

Zitat 13 (ZDFheute live vom 31.10.2023 im Text direkt davor): *Auch im Westjordanland wächst seit dem Terrorangriff der Hamas die Gewalt.*

Ach ja, das haben wir ganz vergessen. Wir wollen ja entsprechend Zitat 10 öffentliche Sichtweisen formen. Deshalb sind Tötungen von Israelis „Terror“ und Tötungen von Palästinensern „Übergriffe“.

3.1.3 Beispiel 2: Weitgehende Fehldarstellung der zuvor gezeigten Sachlage

Der türkische Präsident Erdogan ist zu Besuch bei Bundeskanzler Scholz. Scholz und Erdogan sprechen dabei auf einer Pressekonferenz. Das Video finden Sie bei ZDFheute live vom 17.11.2023. Im Text werden Erdogan und sein Besuch schon stark in Frage gestellt.

Zitat 14 (ZDFheute live²⁵ vom 17.11.2023 im Text): *[Erdogan] warf dem Land [Israel] einen „Genozid“ in dem Küstenstreifen [Gaza] vor und bezeichnete die Terrororganisation Hamas als „Befreiungsorganisation“. Bundeskanzler Olaf Scholz hatte die Verbalattacken Erdogans im Vorfeld als „absurd“ zurückgewiesen.*

²<https://www.zdf.de/nachrichten/zdfheute-live/szenarien-nahost-israel-hamas-gazastreifen-video-100.html>

[...]

Vor allem die kurdische Gemeinde sowie der Zentralrat der Juden halten den Besuch Erdogans zum derzeitigen Zeitpunkt für unangebracht. Kritik kam aber auch von der Linken und Vertretern der Grünen.

Im Video hören Sie nun folgendes von Erdogan.

Zitat 15 (Recep Tayyip Erdogan gezeigt bei ZDFheute live vom 17.11.2023 um Minute 11:42): *Und jeder spricht von Hamas von morgens bis abends, auch die Waffen oder die Kraft, die Macht der Hamas. Kann man das überhaupt vergleichen mit dem was Israel hat? Hat Israel eine nukleare Waffe? Ja. Aber wenn Sie Israel fragen, wird Israel nicht Ja sagen, weil sie natürlich nicht unbedingt die Wahrheit sagen.*

Eine Bestätigung des Status Israels als Atommacht finden Sie auch in Terra X?? um Minute 13:03. Weiter spricht Erdogan sein Ziel einer Zweistaatenlösung in den Grenzen von 1967 nach Zitat 4 an. Später stellt sich Erdogan den Fragen von Reportern.

Zitat 16 (Ein Reporter zu hören bei ZDFheute live vom 17.11.2023 um Minute 28:52): *Zuallererst würde ich gerne Wissen, ob Sie sich zum Existenzrechts Israels bekennen, das hier in Deutschland ja zur Staatsräson zählt. Ich würde auch gerne Wissen, was Sie meinen, wenn Sie Israel Faschismus vorwerfen. Und mit welcher Begründung nennen Sie den israelischen Militäreinsatz gegen die Hamas Völkermord? Und wie begründen Sie, dass Sie die Hamas eine Befreiungsorganisation nennen, die hunderte Menschen in Israel ermordet hat und die von fast allen Ihrer Natopartner als Terrororganisation eingestuft wird. Und Herr Bundeskanzler, Sie haben die Verbalattacken des türkischen Präsidenten auf Israel schon als absurd bezeichnet. Sind sie wirklich nur absurd aus Ihrer Sicht oder gefährden Sie auch die deutsch-türkischen Beziehungen und die Zusammenarbeit mit der Türkei in der Nato?*

Erdogan erwidert.

Zitat 17 (Recep Tayyip Erdogan gezeigt bei ZDFheute live vom 17.11.2023 um Minute 31:18 und 33:06): *Und jetzt sagen Sie hunderte und ich sage oder Sie sagen hunderte, ich sage tausende Palästinenser werden oder wurden von Israel getötet, nicht wahr.*

[...]

Fragen Sie oder stellen Sie uns solche Fragen, die gewissenhaft sind, die menschlich sind und wo wir dann auch entsprechende Antworten darauf geben können.

In der Analyse der Pressekonferenz von ZDFheute live hören Sie dann das Folgende.

Zitat 18 (Dominik Rzepka gezeigt bei ZDFheute live vom 17.11.2023 um Minute 37:13): *[Erdogan] hat auf die Frage, ob das Existenzrecht Israels auch für ihn gelte nicht geantwortet. Also vor laufenden Kamera Kameras hat Herr Erdogan auf die Frage, ob das Existenzrecht Israels gelte nicht eindeutig mit Ja geantwortet[...]*

Zitat 19 (Dominik Rzepka gezeigt bei ZDFheute live vom 17.11.2023 um Minute 40:31): *[...] denn Herr Erdogan, ich muss das noch mal so deutlich sagen, hat auf die Frage nach dem Existenzrecht Israels nicht eindeutig mit Ja geantwortet.*

Es wird also mit Nachdruck behauptet - damit sich das auch wirklich einprägt in dreifacher Ausführung -, dass Erdogan auf das Existenzrecht Israels nicht eingegangen sei. Hat man die Pressekonferenz aufmerksam mitverfolgt, dann ist einem als Zuschauer bewusst, dass er zweimal darauf eingegangen ist. 1967 hat Israel bereits existiert und Staaten mit Atomwaffen haben ein implizites Existenzrecht. Die Fragen des Journalisten waren einfach nur unangebracht. Das hat Erdogan so kommuniziert und das war auch für Zuschauer nachvollziehbar.

Damit Sie das größere Bild nicht aus den Augen verlieren, möchte ich die Situation noch einmal kurz zusammenfassen. Erdogan ist zu Besuch in Deutschland, wird im Vorfeld so dargestellt, als wären von ihm keine sinnvollen Beiträge zu erwarten. In der Pressekonferenz gibt er dann sinnvolle Äußerungen von sich. Der Analyst vom ZDF findet keine Ansatzpunkte für Kritik und behauptet dann einfach etwas, was bei den deutschen Zuschauern gut ankommen könnte, aber inhaltlich an der Pressekonferenz vorbeigeht.

Zur sinnvoll Bewertung der Situation möchte ich darauf hinweisen, dass hier mehrere Personen zumindest passiv an den Äußerungen von Dominik Rzepka beteiligt waren. Er hatte eine Gesprächspartnerin, die ihn nicht korrigiert hat und es gibt noch das Team hinter den Kameras. Wenn die Personen vor den Kameras Fehler machen, schreitet gelegentlich das Team hinter den Kameras ein und korrigiert die Fehler. Das ist hier nicht geschehen.

3.1.4 Beispiel 3: Nicht nachvollziehbare Schuldzuweisungen

Zitat 20 (Britta Spiekermann zu hören bei ZDFheute live²⁵ vom 17.11.2023 um Minute 51:12): *Kann Deutschland ruhig bleiben, wenn Erdogan im Nahen Osten zündelt?*

Glaubt man Wikipedia^{3,4}, dann hat die Türkei beide Staaten, also sowohl Israel, als auch Palästina, bereits anerkannt. Das sieht nicht so aus, als wenn es die Türkei wäre, die im Nahen Osten zündelt. Liest man im ZDF genauer nach, hat man eher den Eindruck, die USA würden zündeln.

Zitat 21 (ZDFheute²⁶ am 22.05.2024 weit unten im Text): *In den Vereinten Nationen hat Palästina Beobachterstatus, ist also kein vollwertiges Mitglied. Gegenüber manchen UN-Organisationen haben die Palästinensergebiete darum nur eingeschränkte Rechte. Zwar stimmte die UN-Vollversammlung mehrfach für eine Aufnahme Palästinas, zuletzt am 10. Mai, jedoch muss eine solche Aufnahme auf Vorschlag des UN-Sicherheitsrats hin geschehen, was*

³https://de.wikipedia.org/wiki/Internationale_Anerkennung_Israels

die USA mit ihrem Veto verhindern.

3.1.5 Beispiel 4: Erzeugung irrationaler Ängste

Zitat 22 (auslandsjournal, 11.12.2023, ganz unten im Text⁴): *Zuerst der Kampf um die Demokratie, jetzt ein Kampf um die Existenz ? wie viel hält Israel aus?*

Das schreibt das ZDF, während Berichten zufolge bis Mitte Dezember 29.000 Bomben⁵ von Israel auf den Gazastreifen abgeworfen wurden.

3.1.6 Beispiel 5: Verzerrung der Wahrnehmung durch Meinungseinstreuung

Zitat 23 (Dominik Rzepka kommentiert Erdogans Besuch bei ZDFheute live²⁵ am 17.11.2023 um Minute 37:01 des Videos): *[...] und er hat Dinge gesagt, die Olaf Scholz - noch deutlicher finde ich - hätte zurückweisen müssen. Ähm, Herr Erdogan hat zum Beispiel davon gesprochen, dass Gaza dem Erdboden gleich gemacht worden ist[...]*

Die Aussage von Erdogan finden sie dabei zuvor im gleichen Video.

Zitat 24 (Recep Tayyip Erdogan gezeigt bei ZDFheute live am 17.11.2023 um Minute 11:26): *Daneben gibt eigentlich fast überhaupt nicht mehr einen Punkt, den man Gaza nennen kann. Alles ist dem Erdboden gleich gemacht worden.*

Einen Bericht über die Zerstörung in Gaza hatte ich Ihnen bereits verlinkt. Lesen Sie dort einmal ganz oben die fett gedruckte Einleitung.

Zitat 25 (ZDFheute⁵ am 31.12.2023): *Nach der Terrorattacke der Hamas hat Israel bereits 70 Prozent der Häuser im Gazastreifen zerstört. Diese Zahl nennt ein Medienbericht mit Bezug auf den US-Geheimdienst.*

Im Text lesen Sie etwas abschwächend, dass auch beschädigte Häuser unter die 70 Prozent fallen. Insgesamt bestätigt das ZDF aber mit zeitlichem Versatz die Aussage von Herrn Erdogan im Wesentlichen. Und jetzt schauen Sie noch einmal in Zitat 10 oder auf Wikipedia zum Thema Propaganda. Herr Rzepka nutzt hier eine klare Propagandatechnik, eine Einstreuung von Meinung, und trägt so zur verzerrten Wahrnehmung von Information in Deutschland bei. Die Wahrnehmung für den Schaden im Gazastreifen wird insgesamt gedämpft und damit eine Grundlage zur Erhöhung des Schadens geschaffen.

⁴<https://www.zdf.de/politik/auslandsjournal/doku-rueckkehr-nach-israel-100.html>

⁵<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/gazastreifen-zerstoerung-haeuser-landschaft-israel-100.html>

3.1.7 Beispiel 6: Legen irreführender Fährten

Gedankenexperiment 1 (Freiheitliche Menschen): *Stellen Sie sich vor, Sie leben in einem Haus und haben eine Rakete. In der näheren Umgebung gibt es noch zwei Häuser. Im ersten Haus leben Menschen, die ihre Bekannten getötet haben. Im zweiten leben Menschen ohne Gartenzaun, die sich manchmal unbekleidet sonnen. Sie überlegen sich, die Rakete zu nutzen. Aber Sie haben nur eine. Wo schießen Sie hin?*

Na, wie lange mussten Sie über die Entscheidung nachdenken?

Zitat 26 (Elio Adler im Länderspiegel⁶ am 04.11.2023 direkt am Anfang): *Wir Juden erkennen, dass in diesem Judenhass, der gerade sichtbar ist, viel mehr als Judenhass ist. Es ist nur am Anfang gegen Juden. In Wahrheit richten sich diese Leute aber gegen 'ne freiheitlich demokratische Gesellschaft.*

Kennen Sie den Film „Arlington Road“⁷? Wenn Sie Langeweile haben, schauen Sie sich den Film einmal an und achten Sie besonders auf das Ende, ob Sie Elio Adler dort irgendwo erkennen können. Später bekommt Herr Adler noch mehr Redezeit.

Zitat 27 (Elio Adler im Länderspiegel⁶ am 04.11.2023 um Minute 2:30): *Was wir sehen was hier in Berlin bei uns passiert. Wir sehen was in unserem Zuhause für Hass auf der Straße ist, Hass Israel und uns auch jüdischen Deutschen entgegengebracht wird und das ist unaushaltbar.*

Hier möchte ich Ihnen einmal in Abbildung 3.1 ein Bild aus Gaza zeigen. Dieses war zu sehen bei Markus Lanz⁵ am 11.10.2023. Dort in Gaza leben Menschen. Einige Menschen laufen in dem Bild noch zwischen den Trümmern herum. Aber Hass ist natürlich unaushaltbar.

Zitat 28 (Jana Rosenfeld im Länderspiegel⁶ am 04.11.2023 um Minute 3:41): *Teilweise fühlt es sich so an, als ob die Menschen in zwei unterschiedlichen Realitäten leben würden, die nichts miteinander zu tun haben, die ganz andere Bilder konsumieren und überhaupt nicht die Realität des anderen anerkennen.*

Und jetzt überlegen Sie einmal genau, wo der Effekt herkommen könnte, dass die Menschen in zwei unterschiedlichen Realitäten leben. Jemand hat die Entscheidung getroffen, Elio Adler direkt am Anfang des Länderspiegels zu platzieren, ihm Redezeit zu geben.

⁶<https://www.zdf.de/politik/laenderspiegel/krieg-in-gaza-polarisiert-100.html>

⁷<https://www.ofdb.de/film/462,Arlington-Road>



Abbildung 3.1: Ein Bild aus Gaza gezeigt bei Markus Lanz vom 11.10.2023 etwa bei Minute 0:30.

3.2 Folgen von Desinformation

3.2.1 Vertrauensverlust

Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht ...

Zitat 29 (ZDFheute live⁸ am 14.08.2024 als Überschrift unter dem Video): *US-Raketen in Deutschland: Abschreckung oder Provokation?*

Das Video zu den US Raketen brauchen Sie sich nicht unbedingt anzuschauen. Die Überschrift reicht für meine Botschaft an Sie vollkommen aus. In Abschnitt 1.6.3 habe ich Ihnen in gebotener Kürze unsere Entwicklung bezüglich unserer Kriegslust geschildert. Im Februar 2022 haben wir Helme an die Ukraine geliefert. Die Ukraine war unter anderem bedroht durch russische thermobare Raketen^{9,10}. Da sollten Helme natürlich weiterhelfen. Wir haben uns dann doch nach und nach entschieden, der Ukraine zu helfen. Zwei Jahre später erkennen Sie dann schon die Absicht beim ZDF und bei mehreren Politikern: Hey, lasst mal Desinformation streuen, Kinder aushungern, das iranische Raketenprogramm live austesten und wenn alles gut läuft Land erobern. Für die Desinformation von Seiten des ZDF habe ich Ihnen Beispiele in Abschnitt 3.1 geliefert. Dass einige unserer Politiker auf dem Zug mitfahren, zeige ich Ihnen in Kapitel ?? auf. Wie Sie erkennen, dass die Unterstützung der Ukraine als Verteidigung einzustufen ist, die Unterstützung Israels aber als Angriff, erarbeiten wir uns in Kapitel 4.

Bezogen auf die Raketen aus den USA möchte ich anmerken, dass die Raketen nicht das Problem sind. Wir als Bürger können gar nicht so genau einschätzen, ob sie zur Verteidigung oder zum Angriff dienen sollen. Das Problem ist, dass wir Nachrichtensender und Politiker

⁸<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfheute-live/us-raketen-stationierung-deutschland-video-100.html>

⁹<https://de.wikipedia.org/wiki/TOS-1>

¹⁰https://de.wikipedia.org/wiki/Aerosolbombe#Thermobare_Waffen



Abbildung 3.2: Ein Bild von einer Kalifatdemo in Hamburg zu sehen bei ZDFheute live am 29.04.2024 direkt am Anfang.

im Land haben, denen wir nicht vertrauen können. Dadurch wird die Option des Angriffs realistisch, auch wenn offiziell von Verteidigung gesprochen wird.

3.2.2 Innere Unruhen im Land

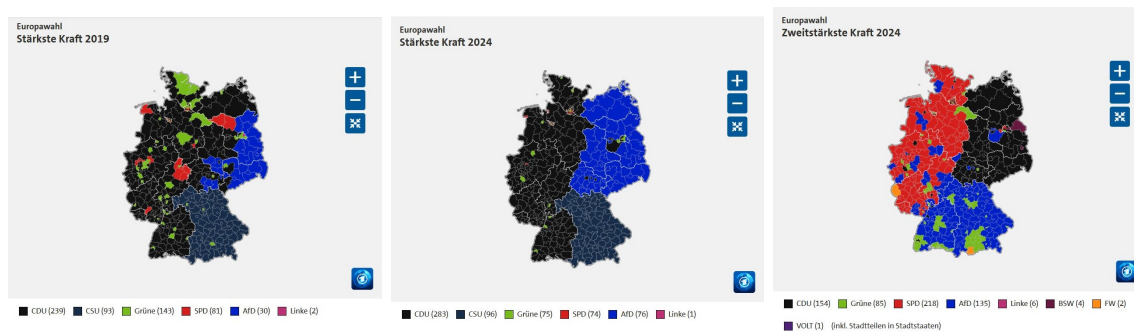
Auf das Zitat 28 von Jana Rosenfeld habe ich Sie aufmerksam gemacht. Diese Situation, dass Menschen in unterschiedlichen Realitäten leben ist natürlich gewollt. Sie ist zwangsläufiges Ergebnis, wenn man mit der Darstellung in der Berichterstattung wie im ZDF deutlich von der Realität abweicht. Dass die Realität immer irgendwo in der Wahrnehmung vertreten sein wird, ist sehr naheliegend. Wenn Sie mitdenken, ist Ihnen sicher aufgefallen, dass wir zwei naheliegende Fragen bisher noch unbeantwortet gelassen haben. Von wem genau ist denn gewollt, dass die Menschen in unterschiedlichen Realitäten leben? Und wie erkennt man die Realität? Auf diese Fragen gehen wir in Kapitel ?? und 4 noch genauer ein. Jetzt schauen wir erst mal auf die inneren Unruhen.

Bei ZDFheute live berichtet man uns beispielsweise von einer Kalifatdemo in Hamburg.

Zitat 30 (ZDFheute live¹¹ am 29.04.2024 im Text unter dem Video): *Bei der Kundgebung von „Muslim Interaktiv“ forderten Teilnehmer ein Kalifat in Deutschland. Wie gefährlich ist die Gruppe und ist ein Verbot möglich?*

Dazu finden Sie im Video direkt am Anfang unter anderem die Aufnahme aus Abbildung 3.2. Zu sehen ist ein junger Mann mit einem Schild und der Aufschrift: „Kalifat ist die Lösung“. Der Mann sieht ein Problem, macht sich Gedanken um Lösungsansätze und geht in die öffentliche Diskussion. Genau so wollen wir das in Deutschland. Auf den ersten Blick ist der Mann top integriert. Aber er wird vom ZDF schlecht geredet, wie Sie an Zitat 30 erkennen können. Schauen Sie einmal auf das Schild daneben. Dort steht: „Diskurs statt Fake News“.

¹¹<https://www.zdf.de/nachrichten/zdfheute-live/kalifat-demonstration-hamburg-video-100.html>



(a) Die stärkste Kraft bei der Europawahl 2019. (b) Die stärkste Kraft bei der Europawahl 2024. (c) Die zweitstärkste Kraft bei der Europawahl 2024.

Abbildung 3.3: Ergebnisse der Europawahlen 2019 und 2024 in den verschiedenen Regionen Deutschlands zu finden auf den Seiten der Tagesschau.

Dieser Mann trifft es auf den Punkt. Hören wir hier in Deutschland auf mit den Fake News, dann brauchen wir uns um Kalifatforderungen, Abschiebediskussionen und Messerstechereien deutlich weniger Gedanken machen. Das wird uns das ZDF aber natürlich so nicht auf die Nase binden. Hören wir stattdessen auf das ZDF, insbesondere auf Elio Adler in Zitat 26 wird uns noch nicht einmal ersichtlich, welches Problem der Mann überhaupt mit einem Kalifat lösen möchte. Das sieht dann so aus, als störe es diese Menschen aus Hamburg nicht, dass wir uns daran beteiligen, mit Eroberungsabsicht das Leben von zwei Millionen Menschen zu zerstören. Die stören sich dann scheinbar daran, dass wir in Freiheit leben. Deshalb wollen die wohl ein Kalifat errichten. Und weil uns Freiheit wichtig ist, brüllen wir „Abschiebung“ oder „Ausländer raus“. Die Völkerverständigung ist als Folge der Desinformation spürbar gestört.

3.2.3 Politische Instabilität

Schauen wir einmal auf die Wahlergebnisse der Europawahlen 2019 und 2024 in Abbildung 3.3, wie sie uns von der Tagesschau¹² präsentiert werden.

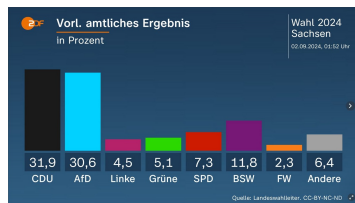
Deutschland wird blau, wie Sie da nur unschwer erkennen können. Wenn Bernd Höcke¹³, auch bekannt als Björn Höcke, es zum Reichskanzler schafft, dann können Sie davon ausgehen, dass Europa wieder in Schutt und Asche gelegt wird. Noch sind wir nicht da. Wir sollten aber nicht vergessen, dass wir unseres durchschnittlichen Halbwissens zufolge, wenn wir seinen Namen erwähnen, in einer Zweisatzumgebung das Wort Faschist platzieren müssen. Jetzt schauen wir einmal auf die Ergebnisse der Landtagswahlen 2024 in Sachsen in Abbildung 3.4 und Thüringen in Abbildung 3.5, wie Sie uns vom ZDF präsentiert werden.

Die Erkenntnis ist dieselbe. Deutschland wird blau. Hier können Sie aber erkennen, warum Deutschland blau wird. Asylpolitik ist ein wesentlicher Punkt. Und jetzt schauen Sie noch mal auf die Präsentation der Kalifatdemo im ZDF aus Abschnitt 3.2.2.

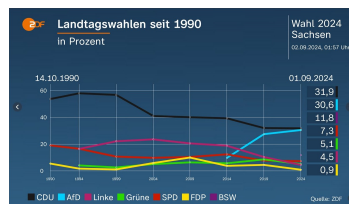
Zitat 31 (ZDFheute live¹¹ am 29.04.2024 im Text): *Die Kundgebung wurde von einem*

¹²<https://www.tagesschau.de/europawahl/wahl/wahlkarte-europawahl-100.html>

¹³https://de.wikipedia.org/wiki/Bj%C3%B6rn_H%C3%B6cke



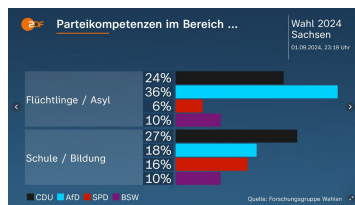
(a) Vorläufiges amtliches Ergebnis der Landtagswahl in Sachsen 2024.



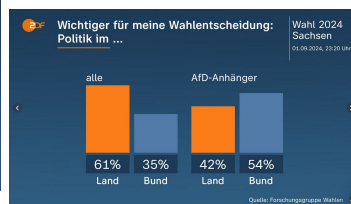
(b) Historie der Landtagswahlen in Sachsen.



(c) Die wichtigsten Probleme im Land aus Bürgersicht.

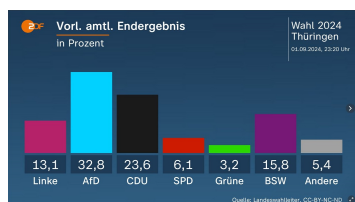


(d) Parteikompetenzen nach Problemstellung aus Bürgersicht.

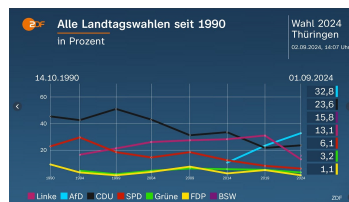


(e) Relevanz der Bundespolitik aus Bürgersicht.

Abbildung 3.4: Ergebnisse der Landtagswahl 2024 in Sachsen und Umfrageergebnisse.



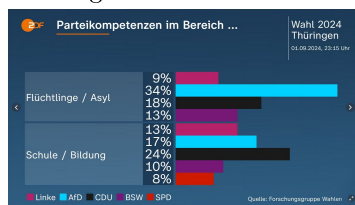
(a) Vorläufiges amtliches Ergebnis der Landtagswahl in Thüringen 2024.



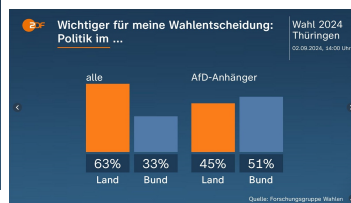
(b) Historie der Landtagswahlen in Thüringen.



(c) Die wichtigsten Probleme im Land aus Bürgersicht.



(d) Parteikompetenzen nach Problemstellung aus Bürgersicht.



(e) Relevanz der Bundespolitik aus Bürgersicht.

Abbildung 3.5: Ergebnisse der Landtagswahl 2024 in Thüringen und Umfrageergebnisse.

Großaufgebot der Polizei gesichert. Zu gewalttätigen Zwischenfällen kam es jedoch nicht.

Mehr als 1.000 Menschen protestierten gegen eine angeblich islamfeindliche Politik.

Hören wir nun mal genau dem Richter am IGH zu, der im Beitrag des ZDF vom 24.05.2024 zu hören ist.

Zitat 32 (Ein Richter am IGH gezeigt auf ZDFheute¹ am 24.05.2024): *Das Gericht sieht Israel gemäß der Völkermordkonvention verpflichtet, die militärische Offensive in Rafah sofort einzustellen, wie auch jede andere Operation, die zur vollständigen oder teilweisen Zerstörung der palästinensischen Gruppe in Gaza führen könnte.*

Die Menschen in Hamburg haben friedlich demonstriert und hatten in der Sache valide Punkte vorzutragen. Dass sie mit 1000 Leuten hier in Deutschland kein Kalifat ausrufen, ist offensichtlich. Dass es hier nicht nur um 1000 Menschen geht, ist auch offensichtlich. Wenn ein Richter vom IGH spricht, hören ihm mehr oder minder 2 Milliarden Muslime¹⁴ zu. Sie erkennen das an dem „I“ in IGH, das für „Internationaler“ steht. Was so ein Richter zu sagen hat ist ungemein relevant. Aufgabe des ZDF wäre es nun, uns als Bürger aufzuklären, was denn drin steht in der Völkermordkonvention und auf welcher Datengrundlage das Gericht zu der Auffassung gekommen ist, dass die Israelis ihre Offensive in Rafah einzustellen hatten. Diese Aufklärung sollte viel Raum und Zeit in Anspruch nehmen und uns auf die Nase gebunden werden. Stattdessen hetzt das ZDF gegen Muslime und Deutschland wird blau.

3.2.4 Ansehensverlust für den Staat

Sie erinnern sich vielleicht an den Überfall Russlands auf die Ukraine¹⁵, Sanktionen gegen Russland und den deutschen Bedarf an alternative Gasquellen¹⁶. Insbesondere beziehen wir nun Gas aus Katar.

Gedankenexperiment 2 (Energieversorgung): *Stellen Sie sich vor, wir bräuchten mehr Gas aus Katar. Die Katarer haben aber ihre Hausaufgaben gemacht, achten selbst den Internationalen Gerichtshof und sehen, dass wir in unserer Berichterstattung und Kommunikation entgegen der Entscheidung aus Zitat 32 arbeiten. Sie als Wirtschaftsminister stehen nun vor dem Emir von Katar und sagen: „Ups. Genozid. *Hust.* Wir brauchen Gas!“*

Überlegen Sie sich mögliche Reaktionen der Katarer.

Zitat 33 (ZDFheute¹⁷ am 27.11.2023): *Al Thani [, Ministerpräsident von Katar,] tadelte Europäer, die Israel für seine Kriegsführung in Gaza nicht stark genug kritisierten. „Es scheinen unterschiedliche Maßstäbe für die Verpflichtungen durch das humanitäre Völkerrecht zu*

¹⁴<https://de.wikipedia.org/wiki/Islam>

¹⁵https://de.wikipedia.org/wiki/Russischer_%C3%9Cberfall_auf_die_Ukraine_seit_2022

¹⁶<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/katar-lng-101.html>

¹⁷<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/katar-ministerpraesident-amas-nahost-konflikt-israel-loesung-100.html>

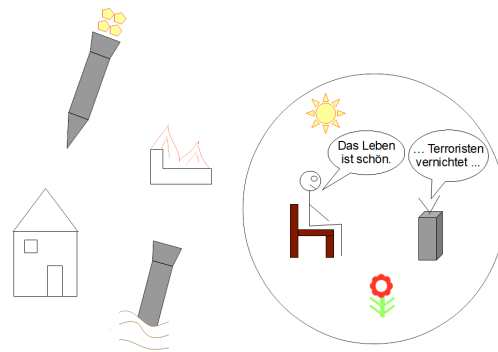


Abbildung 3.6: Das Leben in einer Informationsblase kann sehr angenehm sein.

gelten.“

Beachten Sie, dass diese Einstellung der Katarer noch aus 2023 stammt, bevor mehrere Genozidwarnstufen am IGH angeschlagen haben.

3.3 Informationsblasen

Die verzerrte Darstellung der Realität im ZDF möchte ich nun mit Ihnen über ein leicht zu visualisierendes Konzept veranschaulichen, über Informationsblasen. Sie finden auf Wikipedia den Begriff Filterblase¹⁸. Ich möchte hier mein eigenes Verständnis von Informationsblasen wiedergeben.

3.3.1 Was sind Informationsblasen?

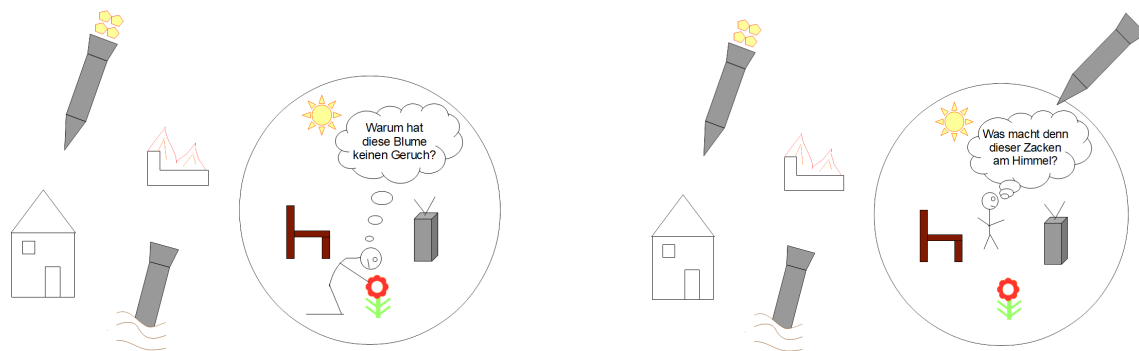
Im Leben sehen Sie vorwiegend ihre Wohnung oder ihr Haus, Ihren Arbeitsplatz und Menschen, denen es kaum anders geht. Beim Blick auf das Weltgeschehen helfen Ihnen heutzutage hauptsächlich elektronische Geräte, zum Beispiel über Nachrichtensendungen. Wenn man dort eingreift, kann man Ihren Blick auf die Welt mehr oder minder leicht manipulieren. Tut man das lange genug, baut sich in Ihrer Wahrnehmung eine Blase - Abbildung 3.6 - mit einer Parallelwelt auf.

3.3.2 Wie erkennen Sie, dass Sie in einer Blase leben?

Es gibt zwei naheliegende Möglichkeiten eine Informationsblase von innen zu erkennen.

- Die Informationen in der Blase sind inkonsistent - Abbildung 3.7a.

¹⁸<https://de.wikipedia.org/wiki/Filterblase>



(a) Manchmal erkennt man Inkonsistenzen innerhalb einer Blase.

(b) Manchmal verraten auch Informationen von außen, dass man in einer Blase lebt.

Abbildung 3.7: Zwei Erkennungsmöglichkeiten für Informationsblasen.

- Es kommen Informationen von außen in die Blase, die nicht stimmig mit den Informationen in der Blase vereinbar sind - Abbildung 3.7b.

3.3.3 Wie erkennen Sie, dass jemand eine Blase aufbauen möchte?

Manchmal können Sie merken, dass gewisse für die Sache relevante Informationen unter- bis gar nicht repräsentiert sind, obwohl sie eigentlich bekannt sein müssten. Schauen Sie sich zum Beispiel die Dokumentation „The Gatekeepers“ aus Abschnitt 1.7.3 an und suchen Sie die dort vermittelte Sichtweise in der Berichterstattung seit dem 07.10.2023. Oder suchen Sie nach Informationen über Benjamin Netanjahu vor dem 07.10.2023 und schauen Sie, wie diese Person nach dem Angriff der Hamas präsentiert wurde. Beispielhaft habe ich Ihnen das Zitat 34 von vor dem 07.10.2023 aus den Seiten des ZDF rausgesucht und das Bild 3.8 zu einem Video aus der Zeit danach, genauer vom 18.10.2023.

Zitat 34 (Reinhold Robbe, Ex-Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft zu finden bei ZDFheute¹⁹ am 26.07.2023): *Und Netanjahu ist jedes Mittel recht, um eine Anklage wegen Korruption und Machtmissbrauch abzuwenden.*

Schauen Sie nun einmal genau hin, ob die Person des Benjamin Netanjahu in Wort und Bild zumindest einigermaßen identisch präsentiert wird. Sehen Sie da genau wie ich deutliche Diskrepanzen? Dass sich die Person selber im Alter von über 70 Jahren innerhalb von drei Monaten um 180° dreht, ist eher nicht zu erwarten. Viel realistischer ist die Annahme, dass hier jemand mit unserer Wahrnehmung spielen möchte, also dass wir gerade den Aufbau einer Informationsblase miterleben.

¹⁹<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/israel-regierung-justizreform-deutschland-100.html>



Abbildung 3.8: Dies ist das Bild des ZDF zu einem Video unter der Überschrift: „Biden in Israel, Scholz in Ägypten“.

3.3.4 Die Macht von Informationsblasen

ZDFheute live hat ein aufschlussreiches Video²⁰ zur Ukraine erstellt, das auch ganz gut zum Nahen Osten passt. Sie haben Reporter über Mariupol berichten lassen. Einmal von russischer Seite aus der besetzten Stadt und einmal von ukrainischer Seite aus Odessa. Bei der Sichtung des Videos stören Sie sich potentiell zuerst an den Ukrainern, die eine so massiv zerstörte Stadt zurückgelassen haben. Aber die Russen bauen sie ja wieder auf. Sie investieren Geld, bauen das Theater wieder auf und füllen die Stadt wieder mit Menschen. Von der anderen Seite berichtet ergibt sich dann das Bild, dass die Russen die Stadt zerstört haben und dass in dem Theater Menschen waren, bevor die Russen es zerbombt haben.

Ich gehe davon aus, dass die Informationen vom ZDF korrekt recherchiert wurden. Trotzdem ergeben sich zwei vollkommen unterschiedliche Eindrücke, je nachdem, welcher Teil der Realität Ihnen wie präsentiert wird und wie Sie ihn aufnehmen.

3.3.5 Informationen außerhalb der deutschen Blase

Um eine deutsche Informationsblase zum Thema Israel an inneren Unstimmigkeiten zu erkennen, habe ich Ihnen in Abschnitt 3.1 schon Beispiele für Desinformation im ZDF genannt. Hier möchte ich jetzt auf ein Beispiel zur Erkennung durch Informationen von außerhalb eingehen.

Zitat 35 (Olaf Scholz gezeigt bei ZDFheute live²⁵ am 17.11.2023 um Minute 25:56): *... und deshalb kann es auch nicht sein, dass weiter die große Gefahr besteht, dass mit Raketen auf Israel geschossen wird. Und das ist das, was das Selbstverteidigungsrecht ausmacht.*

Das klingt erstmal sehr sinnvoll. Israel wird mit Raketen beschossen und verteidigt sich dann.

Zitat 36 (ZDFheute²¹ am 19.11.2023 im Text unter dem Video): *Belgien kritisiert Deutschland wie andere europäische Länder scharf für dessen Israel-Unterstützung. Die stellvertre-*

²⁰<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfheute-live/mariupol-russland-besatzung-ukraine-video-100.html>

²¹<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-journal/belgien-pro-contra-100.html>

tende Ministerpräsidentin fordert sogar Sanktionen gegen Israel.

Die Belgier wollen Selbstverteidigung also sanktionieren. Hier merken Sie schon, dass in der Darstellung etwas nicht stimmt. Wenn Sie nur diese beiden Informationen haben, wissen Sie aber noch nicht, auf welcher Seite etwas nicht stimmt - bei uns, oder bei den Belgiern.

Beachten Sie hierbei, dass ich von Informationen außerhalb der deutschen Blase gesprochen habe. Da ich hier zweimal auf Informationen des ZDF verweise, nutze ich natürlich Informationen in der deutschen Blase. Das ZDF scheint aber so freundlich zu sein, uns im Rahmen der Pressefreiheit über die Position der Belgier außerhalb unserer Blase zu informieren und dies entsprechend mit Videoaufnahmen zu unterlegen.

3.3.6 Folgen von Informationsblasen

Informationsblasen baut man natürlich nicht nur aus Spaß an der Sache auf. In der Regel möchte man die Menschen in der Blase zu Fehlentscheidungen treiben. Sie haben sicher mitbekommen, dass die Russen die Ukraine im Rahmen einer Spezialoperation von Nazis säubern.

Zitat 37 (ZDFheute live vom 23.02.2024²² im Text): *In der Nacht zum 24. Februar 2022 hat Russland seinen Großangriff auf die Ukraine gestartet. Russlands Präsident Putin nennt es einen „militärischen Spezialeinsatz“ - die Ukraine soll „entmilitarisiert und entnazifiziert“ werden.*

Wir hingegen beliefern die Ukraine mit Waffen, um diese zu befähigen eine russische Invasion zu erschweren. Zwischen Deutschland und Russland werden Sie folglich irgendwo die Lichtreflexionen einer Informationsblase wahrnehmen können. Die Ukraine ist in ihrer Existenz bedroht. Daher kommt die Motivation der Menschen zur Verteidigung. Um Russen zu motivieren an der Front zu verbrennen oder erschossen zu werden, ist eine Informationsblase sehr hilfreich. Informationsblasen im Kriegskontext dienen vor allem dazu, viele Tote und Chaos zu erzeugen. Sie sind destruktiv. Umso wichtiger ist es für uns, sie schon früh im Aufbau zu erkennen und dagegen zu arbeiten.

²²<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfheute-live/ukraine-zwei-kriegsjahre-video-100.html>

Kapitel 4

Die Deutungshoheit der UN-Vollversammlung

Der bisherige Aufbau dieses Berichts lenkt Ihre Gedanken in eine gewisse Richtung. Das haben Sie hoffentlich, vollkommen korrekt, bemerkt. Dafür habe ich für Sie Informationen und Argumente ausgewählt, andere weggelassen und Ihnen hier und da Sichtweisen untergejubelt, die erst bei der weiteren Lektüre schlüssig werden. Insoweit unterscheidet sich dieser Bericht erst mal nicht von der Berichterstattung im ZDF. Damit möchte ich in diesem Kapitel abschließen und Ihnen erklären, wie Sie zuverlässige Informationen und Sichtweisen erkennen. Dafür schauen wir insbesondere auf die UN-Vollversammlung als Informationsquelle. Zur Interpretation möchte ich Ihnen eine wichtige Erkenntnis aus der Stochastik näher bringen. Lassen Sie sich nicht abschrecken. Ich werde meine Ausführungen hoffentlich gut erklären. Diesen Ausführungen zu folgen wird auch deutlich angenehmer für Sie als stundenlanger Kriegsberichterstattung in den Nachrichten zu lauschen und immer wieder nach Messerstechereien in Deutschland ziellos die Frage nach dem „Warum“ zu stellen.

Beachten Sie hier insbesondere, dass oben auf den vorliegenden Seiten noch „Entwurf“ steht. Stochastik kann sehr hinterlistig sein. Solange Ihnen dieser Brief im Entwurfsstadium vorliegt, rechnen Sie selber nach und vollziehen Sie die Argumentation nach. Ich bin sehr zuversichtlich, dass die Argumentation so durchgeht. Sollten Sie trotzdem einen gravierenden Denkfehler finden, freue ich mich über Ihre Nachricht per E-Mail. Die Adresse finden Sie auf der Seite, auf der Sie diesen Brief gefunden haben.

4.1 Statistisches Experiment

Bevor wir zusammen auf die UN-Vollversammlung schauen, möchte ich bei Ihnen kurz das nötige Datenverständnis aufbauen. Dazu beschreibe ich Ihnen ein kleines Experiment, das Sie selber nachmachen können. Alternativ können Sie auch weiter lesen und mir glauben.

Nehmen Sie sich eine 1€ Münze, mehrere 2€ Münzen und einen Teppich oder ähnlichen Untergrund, auf dem Sie die 1€ Münze platzieren. Jetzt versuchen Sie, die anderen Münzen

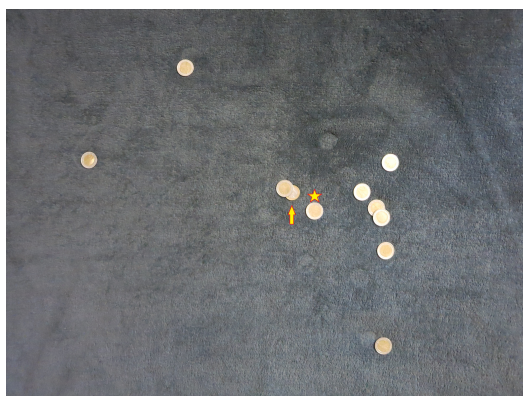


Abbildung 4.1: Ich habe versucht die 1€ Münze (Pfeil) auf Abstand mit 2€ Münzen zu treffen. Der Stern markiert den geschätzten Schwerpunkt der 2€ Münzen.

mit etwas Abstand auf die 1€ Münze zu werfen. Sie sind kein perfekter Münzwerfer. Deshalb werden die 2€ Münzen nicht in einem Stapel auf der 1€ Münze liegen, sondern um sie streuen. Das sieht dann etwa aus wie in Abbildung 4.1.

Jetzt denken Sie sich die 1€ Münze weg, suchen sich eine der 2€ Münzen aus und versuchen zu erraten, wo die 1€ Münze liegt. Wenn Sie nur eine 2€ Münze sehen, ist genau diese Position die natürliche Wahl. Je nachdem, welche 2€ Münze Sie fixiert haben, liegen Sie aber deutlich neben der 1€ Münze. In Abbildung 4.1 hätten Sie mit einer der 2€ Münzen eine ziemlich gute Schätzung auf die 1€ Münze. Das Wissen Sie aber nicht, solange Sie die 1€ Münze nicht sehen. Es wäre also mehr Glück als Verstand. Bezogen auf Israel entspräche das zum Beispiel dem Vorgehen, einfach die Aussagen von Olaf Scholz aus Zitat 35 zu übernehmen. Sie gestehen Israel das Recht auf Selbstverteidigung zu. Ob das sinnvoll ist oder nicht, wissen Sie erst mal nicht. Wo die Realität, also die 1€ Münze liegt, wissen Sie nicht. Zudem gibt es noch die Position der Belgier aus Zitat 36. Und Katar gibt es auch noch. Ein Mensch aus Katar könnte jetzt auf eine andere 2€ Münze, also die Position der Belgier, schauen und Sanktionen gegen Israel in Verbindung mit einem Selbstverteidigungsrecht der Palästinenser gegen das zu sanktionierende Verhalten der Israelis befürworten. Wenn jetzt alle Deutschen die Position von Olaf Scholz übernehmen und alle Katarer die Position von Belgien, die Sache relevant genug ist und beide Parteien sich militärisch stark genug aufgestellt sehen, dann haben Sie Krieg. Das sehen wir gerade in Israel. Deshalb ist der zweite Ansatz, dass wir einfach den Schwerpunkt der 2€ Münzen anschauen. Diesen habe ich geschätzt und im Bild markiert. Dieser Schwerpunkt markiert schon deutlich zuverlässiger die Position der 1€ Münze und er ist objektiv, das heißt ein Mensch aus Katar sieht den Schwerpunkt an der selben Stelle wie ein Mensch aus Deutschland. Die Relevanz der einzelnen 2€ Münzen könnten Sie noch gewichten. Gewichten Sie nach Sympathie, kommen Sie zu anderen Ergebnissen als ein Mensch aus Katar. Dann haben Sie Krieg. Gewichten Sie nach Datenlage, also danach, ob die Aussagen von Olaf Scholz besser zur Datenlage passen oder die Position der Belgier, dann kommen Sie in etwa zur selben Ansicht wie der Mensch aus Katar. Dann haben Sie Frieden. Frieden ist besser als Krieg, da sehe ich und hoffentlich aus Sie keinen Diskussionspielraum.

Wenn Sie genauer auf mein Beispiel aus Abbildung 4.1 schauen, können Sie an den Münzabdrücken auf der Decke erkennen, dass einige Münzen zurückgesprungen sind, während wenige Münzen zu weit geflogen sind. Geworfen habe ich von unten rechts. Das Experiment



Abbildung 4.2: Stimmresultat zur UN Resolution vom 27.10.2023.

können Sie insoweit noch verbessern, indem Sie deutlich mehr 2€ Münzen und von verschiedenen Seiten werfen. Damit vermeiden Sie eine ausgezeichnete Richtung im System. Mit dem Schwerpunkt können Sie die Position der 1€ Münze dann sehr genau reproduzieren.

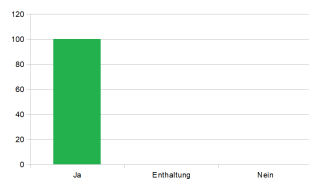
4.2 UN-Resolutionen

Wenn wir jetzt wieder auf die Politik schauen und neben den Zitaten 35 und 36 das Münzexperiment noch im Kopf behalten, dann können Sie die Lage so beurteilen, dass Olaf Scholz in etwa weiß, wo die 1€ Münze liegt. Er hat Zugriff auf inländische und verbündete Geheimdienstinformationen sowie viele kompetente Berater. Die Belgier wissen auch in etwa, wo die 1€ Münze zu finden ist. Aber Sie und ich als Einzelindividuen wissen es nicht. Wir sehen nur die 2€ Münzen, also die öffentlich kommunizierten politischen Positionen beider Länder. Wenn Sie also wissen wollen, welche Position vertrauenswürdig ist, dann können Sie die Nachrichten in jedem Land der Erde verfolgen und mitteln. Das wäre sehr aufwändig, aber die gute Nachricht ist, dass diese Arbeit schon andere für uns machen. Dafür gibt es UN-Resolutionen. Die UN-Resolution der Vollversammlung vom 27.10.2023 zum Nahen Osten wurde im ZDF besprochen¹⁰. Die genaue Stimmenverteilung finden Sie in Abbildung 4.2¹.

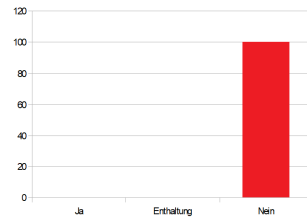
Die Resolutionen der Vollversammlung sind nicht bindend, haben aber eine enorme Aussagekraft. Dort stimmen Staaten ab. Die Klageschrift von Südafrika gegen Israel mit dem Vorwurf des Völkermordes zum Beispiel umfasst 84 Seiten, wie das ZDF im entsprechenden Beitrag¹ um Minute 1:05 berichtet. Mit ihrem Vortrag konnten die Südafrikaner den Internationalen Gerichtshof in Teilen vorläufig überzeugen. Können Sie das? Ich wäre damit zumindest sehr lange beschäftigt.

Die Datenqualität der einzelnen Stimmen in der UN Vollversammlung ist als sehr hoch anzunehmen. Die können Weltpolitik besser, als Sie und ich Münzen werfen können. Im Unterschied zum Münzexperiment versucht aber nicht jeder Staat, die eine richtige Antwort zu treffen. Vielmehr achtet jeder Staat auf seine eigenen Interessen. Dabei gibt es konkurrie-

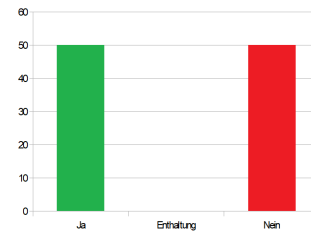
¹<https://media.bnn.network/content/uploads/2023/10/un-resolution-israel-gaza-conflict-20231028115832.jpg>



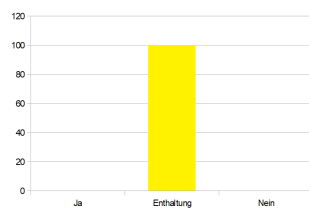
(a) So sieht ein klares „Ja“ in einer Abstimmung aus.



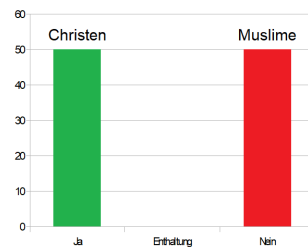
(b) Das ist ein klares „Nein“.



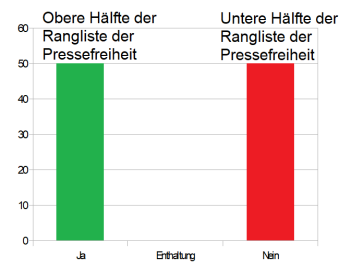
(c) Hier ist die Entscheidung unklar.



(d) Hier ist der Sachverhalt uninteressant.



(e) Hier wurde über eine Glaubensfrage abgestimmt.



(f) Dieses Stimmresultat zeigt ein klares „Ja“, auch wenn es nicht direkt sichtbar ist.

Abbildung 4.3: Beispiele zum grundsätzlichen Datenverständnis bei Abstimmungen.

rende Eigeninteressen, aber auch das Interesse, dass die Staatengemeinschaft und die Welt funktionieren. Die konkurrierenden Interessen sind aus Datensicht Rauschen. Es ist zu erwarten, dass sie im Mittel nicht auffallen. Das Interesse, dass die Welt funktioniert ist dabei bei jedem Staat gleich und wird im Mittel erhalten bleiben. Wenn Sie also bei einer Abstimmung der UN-Vollversammlung „In Favour“ mit 1 bewerten, „Against“ mit -1 und „Abstention“ mit 0, dann können Sie wieder den Mittelwert ausrechnen und sehr genau abschätzen, was richtig und was falsch ist. Damit Sie nicht so viel denken müssen, gibt es in der Übersicht in Abbildung 4.2 extra für Sie noch Signalfarben. Grün ist richtig, rot ist falsch.

4.2.1 Datenverständnis

Zur Einschätzung von Abstimmungsergebnissen habe ich Ihnen in Abbildung 4.3 Beispiele zusammengestellt. Die Beispiele stellen Extremsituationen dar. Die Realität ist häufig nicht ganz so eindeutig, aber klar genug, wenn Sie wissen, wo Sie hingucken müssen. Beachten Sie, dass die Farben hier nicht als Interpretationshilfe gedacht sind.

4.2.2 UN Resolution vom 27.10.2023

Auch wenn Resolutionen der UN-Vollversammlung keine direkten Auswirkungen haben, bieten Sie doch eine sehr zuverlässige Übersicht über die Stimmung in der Welt. Da eine Zweidrittelmehrheit erforderlich ist, können Sie als richtige Antwort aus Sicht der Welt grundsätzlich

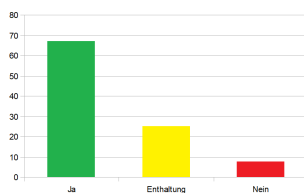


Abbildung 4.4: Dies ist das Abstimmungsergebnis der UN Resolution vom 27.10.2023 in einem Balkendiagramm.

ein „Ja“ annehmen, signalisiert durch die Farbe Grün. Es variiert nur die Deutlichkeit des „Ja“s. In Abbildung 4.4 finden Sie die grafische Darstellung des Abstimmungsergebnisses der Resolution vom 27.10.2023. Der Mittelwert liegt etwa bei $m = (120 - 14)/179 \approx 0.59$, wenn man die Stimmen auf die Werte -1 , 0 und 1 abbildet. Da es nur die Antworten 1 für „Ja“ und -1 für „Nein“ gibt, ist hier die richtige Antwort wie bereits erwähnt ein klares „Ja“.

Die wichtigere Frage ist: Was genau steht drin in dieser UN-Resolution? Eine sofortige, dauerhafte Waffenruhe ist zum Beispiel gefordert. Von der Vernichtung der Hamas steht da nichts in der Zusammenfassung des ZDF. Ein wichtiger Kommentar von Annalena Baerbock ist dort aber zu finden.

Zitat 38 (ZDFheute¹⁰ am 28.10.2023): *Die UN-Vollversammlung hat eine Resolution zur Verbesserung der humanitären Situation und für eine sofortige Waffenruhe im Gazastreifen verabschiedet. Das Papier erreichte am Freitag in New York eine notwendige Zweidrittelmehrheit.*

Zitat 39 (Annalena Baerbock): *Weil die Resolution den Hamas-Terror nicht klar beim Namen nennt, die Freilassung aller Geiseln nicht deutlich genug fordert und das Selbstverteidigungsrecht Israels nicht bekräftigt, haben wir mit vielen unserer europäischen Partner entschieden, der Resolution am Ende nicht zuzustimmen.*

Israel das Recht auf Selbstverteidigung zuzuordnen ist also nicht überzeugend. Wenn Sie noch mal auf das Zitat 35 blicken, wird ziemlich schnell klar, dass Olaf Scholz uns zum Narren hält. Schauen Sie erneut auf das Statement von Annalena Baerbock, fällt auf, dass unsere Außenministerin aus Staatsperspektive komplett subjektiv argumentiert. Hören oder schauen wir erneut auf die Worte von Erdogan und erinnern uns an die Abstimmung der UN in Abbildung 4.2. Die Türkei steht dort auf grün. Grün ist richtig. Von Erdogan sind also in dieser Sache sinnvolle Kommentare zu erwarten.

Zitat 40 (Recep Tayyip Erdogan gezeigt bei ZDFheute live²⁵ vom 17.11.2023 um Minute 16:05): *Und wir sind auch bereit, natürlich zu helfen, wenn es dabei um die Geiseln geht, um die Rettung der Geiseln geht. Aber wie steht es um die Zahl der Geiseln auf der anderen Seite in Israel, der Palästinenser. Und was ist die Zahl der Geiseln sozusagen auf der palästinensischen Seite, wenn wir von den Geiseln zuletzt sprechen. Und in Israel gibt es ja das mehrfache von Geiseln sozusagen mehr oder weniger an Palästinensern. Eine Großzahl die gefangen sind momentan in Israel. Auch das müssen wir sehen. Wenn wir das nicht sehen, wäre das nicht fair.*

Wenn Annalena Baerbock die Freilassung aller Geiseln fordert, spricht sie aller Voraussicht nach nur die Geiselnahmen der Hamas an. Erdogan erwähnt aber, dass man auch die Geiselnahmen der Israelis in den Blick fassen muss. Damit liegt er vollkommen richtig. Stellen Sie sich als Staat auf den Standpunkt, nur die Israelis dürfen Geiseln nehmen, dann ist die Auswahl Israels subjektiv. Die Israelis sind unsere Verbündeten, aber nicht verbündet zum Beispiel mit Katar. Die Katarer könnten also erwidern, nur die Palästinenser dürfen Geiseln nehmen. Und dann sprechen die Waffen. Das sehen wir gerade. Wenn Sie wissen, auf welche Details Sie zu achten haben, dann können Sie an dem Zitat 39 von Annalena Baerbock ablesen, dass Deutschland vermutlich schon früh auf einen Flächenbrand aus war, dass Deutschland mit Israel vielleicht den Iran aus der Deckung locken wollte, um das iranische Raketenprogramm zu analysieren. Stellen Sie sich hingegen auf den Standpunkt, beide Seiten dürfen keine Zivilisten als Geiseln nehmen, wäre das ein ausgeglichener Standpunkt, den man auch überzeugend vor der UN vortragen könnte. Hier bliebe dann nur zu klären, wie man Zivilisten genau erkennt.

4.3 Stochastische Entscheidungsfindung

Um Ihr Datenverständnis noch etwas zu vertiefen, möchte ich hier ein paar elementare stochastische Sichtweisen einbringen. Lassen Sie sich nicht abschrecken. Das Ergebnis besitzt enorme Aussagekraft. Seien Sie aber kritisch mit meinen Ausführungen. Stochastik kann sehr hinterlistig sein. Solange das Wort „Entwurf“ oben auf den Seiten steht, ziehen Sie die Details der Argumentation am besten selber nach.

4.3.1 Würfelexperiment

Sie kennen vielleicht das stochastische Würfelexperiment. Sie haben einen sechsseitigen Würfel und fragen sich nach der Wahrscheinlichkeit $p(6 \text{ würfeln})$, bei einem Wurf eine Sechsz zu würfeln. Einen üblichen Würfel würden Sie mit

$$p(6 \text{ würfeln}) = \frac{1}{6}$$

modellieren. Wollen Sie bei zwei Würfeln zwei Sechsen würfeln, dann ergibt sich die entsprechende Wahrscheinlichkeit als Produkt

$$p(2 \text{ mal } 6 \text{ würfeln}) = \frac{1}{6^2}.$$

Dabei ist wichtig zu beachten, dass die Würfelergebnisse als stochastisch unabhängig voneinander modelliert sind. Genau genommen taucht in der Produktbildung eine bedingte Wahrscheinlichkeit² auf

$$p(2 \text{ mal } 6 \text{ würfeln}) = p(\text{beim ersten Wurf eine } 6 \text{ würfeln}) \cdot p(\text{beim zweiten Wurf eine } 6 \text{ würfeln} \mid \text{beim ersten Wurf wurde eine } 6 \text{ gewürfelt}).$$

²https://de.wikipedia.org/wiki/Bedingte_Wahrscheinlichkeit

Bei n Würfeln haben Sie entsprechend

$$p(n \text{ mal } 6 \text{ würfeln}) = \frac{1}{6^n}.$$

Die Anzahl der Würfe n geht hier exponentiell ein. Man spricht auch davon, dass Zufälle sich nicht häufen in dem Sinne, dass unwahrscheinliche Ereignisse in Häufung schnell extrem unwahrscheinlich werden. Wenn Sie irgendwo gehäufte Zufälle beobachten, können Sie sich recht sicher sein, dass an Ihrer Wahrnehmung etwas nicht stimmt - also dass es sich nicht um Zufälle handelt oder sie sich gegenseitig begünstigen.

4.3.2 Ein Sechser im Lotto

Um Ihr Gefühl für das exponentielle Verhalten zu stärken, möchte ich mit Ihnen kurz auf das bekannte Glücksspiel namens „Lotto“ schauen. Die Wahrscheinlichkeit³ für einen Sechser plus Zusatzzahl im Lotto ist bei einer Tippabgabe

$$p(\text{6er} + \text{Zusatzzahl}) = \frac{6}{49} \frac{5}{48} \frac{4}{47} \frac{3}{46} \frac{2}{45} \frac{1}{44} \frac{1}{10} \approx 7,15 \cdot 10^{-9}.$$

Sie haben hier ein Produkt aus sieben Einzelwahrscheinlichkeiten in Form von kleinen Zahlen. Die Einzelwahrscheinlichkeiten sind nicht identisch und nicht stochastisch unabhängig voneinander, aber das tut der Sache keinen Abbruch. Mit einer überschaubaren Anzahl von gezogenen Zahlen, die nahezu jeder Bürger unabhängig vom Bildungsstand in sein Gehirn bekommt, erhalten Sie durch die Produktbildung eine äußerst kleine Gewinnwahrscheinlichkeit und damit ein äußerst massentaugliches Gewinnspiel, das mit geringen Einsätzen Hoffnung auf das große Geld machen kann.

4.3.3 Binäre Fragestellungen

Die gerade erklärten stochastischen Sachverhalte können Sie nicht nur zum Design von Glücksspielen nutzen, sondern auch zur Entscheidungsfindung. Als Startpunkt haben Sie eine binäre Fragestellung, also eine Fragestellungen mit genau zwei Antwortmöglichkeiten, die wir hier als „Ja“ und „Nein“ bezeichnen.

Fragestellung \rightarrow Ja oder Nein?

Die Beschränkung auf zwei Antwortmöglichkeiten ist prinzipiell nicht zwingend, zur Wahrung der Übersichtlichkeit aber sehr empfehlenswert. Sie wollen nun die richtige Antwort finden. Ohne weitere Informationen, wenn Sie selbst die Fragestellung noch nicht einmal kennen, würden Sie die Wahrscheinlichkeit für die richtige Antwort gleich verteilen, also jeweils bei 50% ansetzen.

Fragestellung \rightarrow Ja(50%), Nein(50%).

Jetzt nehmen Sie an, es handele sich um eine wichtige Fragestellung, bei der Sie nicht der einzige sind, der sich damit beschäftigt. Orientiert an der UN-Resolution aus Abschnitt 4.2.2 lassen wir jetzt noch ein paar Informationen in unsere Entscheidungsfindung einfließen.

³<https://www.lotto.de/lotto-6aus49/info/gewinnwahrscheinlichkeit>

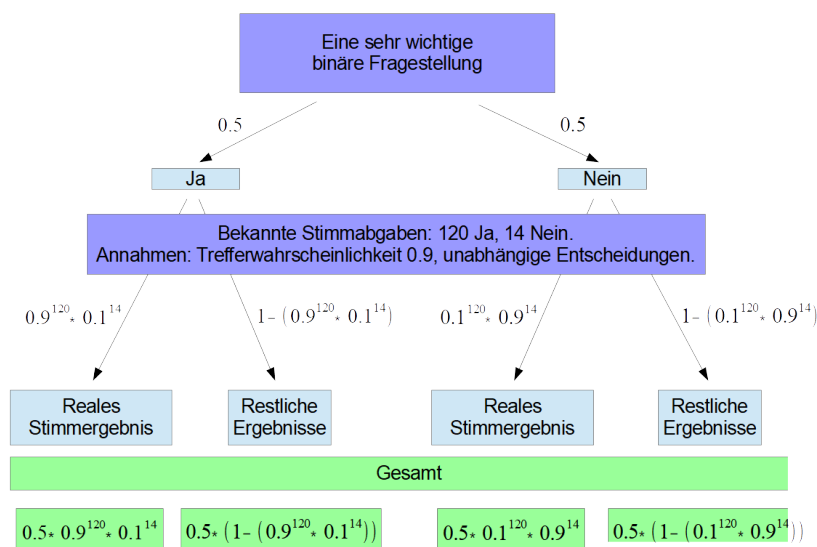


Abbildung 4.5: Stochastische Entscheidungsfindung mit Stimmauswertung.

- 120 Stimmen sagen Ja.
- 14 Stimmen sagen Nein.
- Die Trefferwahrscheinlichkeit einer Stimme liegt bei 90%.
- Die einzelnen Stimmen entscheiden unabhängig voneinander.

Diese Modellvorstellung entspricht nicht ganz der Realität einer UN Resolution. Enthaltungen kommen hier erstmal nicht vor. Auch staatliche Eigeninteressen und Bündnisse sind hier nicht berücksichtigt. Die Vorstellung ist erst mal, dass eine einzelne Stimme auf die Sachlage schaut, danach eine Entscheidung trifft und dabei eventuell Fehler macht. Aber schauen Sie mit mir weiter darauf, was bei dieser Modellierung am Ende herauskommt.

Sie machen eine Fallunterscheidung wie in Abbildung 4.5. Ist „Ja“ die richtige Antwort, dann haben Sie für das reale Stimmergebnis 120 Treffer und 14 Fehlentscheidungen, also

$$p(\text{reales Stimmergebnis} \mid \text{Die richtige Antwort ist Ja.}) = 0.9^{120} \cdot 0.1^{14}.$$

Entsprechend bekommen Sie für den Fall, dass „Nein“ die richtige Antwort ist

$$p(\text{reales Stimmergebnis} \mid \text{Die richtige Antwort ist Nein.}) = 0.9^{14} \cdot 0.1^{120}.$$

Nun bauen Sie die Erkenntnis ein, dass das reale Stimmergebnis sich realisiert hat, streichen die anderen Fälle raus und normieren die verbleibenden Wahrscheinlichkeiten in der Summe auf 1

$$p(\text{Nein}) = \frac{0.5 \cdot 0.9^{14} \cdot 0.1^{120}}{0.5 \cdot 0.9^{120} \cdot 0.1^{14} + 0.5 \cdot 0.9^{14} \cdot 0.1^{120}} \approx \frac{1}{9^{106}} \approx 7,1 \cdot 10^{-102},$$

$$p(\text{Ja}) = \frac{0.5 \cdot 0.9^{120} \cdot 0.1^{14}}{0.5 \cdot 0.9^{120} \cdot 0.1^{14} + 0.5 \cdot 0.9^{14} \cdot 0.1^{120}} \approx 1 - 7,1 \cdot 10^{-102}.$$

Aus stochastischer Perspektive haben Sie für den Fall, dass „Nein“ die richtige Antwort ist, eine Häufung von Zufällen - also 120 Stimmen, die falsch liegen gegenüber 14 Stimmen, die richtig liegen. Dadurch bekommt die Antwort „Ja“ massives Übergewicht.

Wenn Sie nun auf dieser Datenbasis beim Raten auf „Ja“ die Trefferwahrscheinlichkeit mit der Anzahl Sekunden vergleichen, die sie vielleicht insgesamt leben werden

$$n_{\text{Sekunden in 100 Jahren}} \approx 100 \cdot 365 \cdot 24 \cdot 60 \cdot 60 \approx 3.2 \cdot 10^9,$$

dann sehen Sie schnell, dass die 8 Milliarden Menschen unserer Erde jeweils 100 Jahre lang jede Nanosekunde eine Entscheidung treffen könnten und wir wären immer noch äußerst sicher, dass wir nichts im Leben falsch machen würden.

4.4 Schlussfolgerungen

4.4.1 Abstrakt

In Bezug auf die Einzelstimmen sind drei Punkte wichtig für die Rechnung:

- Stochastische Unabhängigkeit,
- Hohe Trefferwahrscheinlichkeit,
- Große Stimmzahl.

Darauf aufbauend können Sie dann sehr zuverlässige Erkenntnisse gewinnen.

4.4.2 Für den Journalismus

Stochastisches Verständnis hilft nicht nur beim Design von Glücksspielen, sondern ist auch fundamental wichtig im theoretischen Journalismus. Bei der benötigten großen Anzahl von Informationen reicht es durch das exponentielle Verhalten, wenn Sie sie an ein oder zwei Händen abzählen können. Das heißt, um eine Position glaubhaft zu vermitteln, können Sie als Journalist ein oder zwei Hände voll möglichst unterschiedlicher Informationen, die wenig miteinander zu tun haben und Ihre Position stützen, präsentieren und gut belegen.

Der IGH

Über das Verfahren am IGH zwischen Südafrika und Israel hören und lesen Sie folgendes.

Zitat 41 (Christina von Ungern-Sternberg bei ZDFheute live¹ vom 26.01.2024 um Minute 00:32): *Und ich sehe, dass das Interesse in den Chats schon jetzt sehr hoch ist. Hier ist sogar ein User dabei, der sogar vor ein paar Wochen die beiden Anhörungen in diesem Verfahren verfolgt hat.*

Zitat 42 (Gunnar Krüger bei ZDFheute live¹ vom 26.01.2024 um Minute 03:47): *Es gibt 17 Richter, 15 ordentliche Richter, 2 weitere Richter, die beide Seiten hier dazugebracht haben/ ...]*

Zitat 43 (Wikipedia⁴ über den IGH): *Die 15 Richter des Gerichts, die alle unterschiedlicher Nationalität sein müssen, werden gemeinsam von der UN-Generalversammlung und dem UN-Sicherheitsrat für eine Amtszeit von neun Jahren gewählt, wobei eine spätere Wiederwahl möglich ist.*

Und jetzt schauen Sie noch mal auf die abstrakten Schlussfolgerungen aus Abschnitt 4.4.1. Bei einem Verfahren vor dem IGH haben Sie 15 Richter, also eine hohe Anzahl, aus unterschiedlichen Nationen, also weitgehend unabhängige Stimmen, die durch die UN legitimiert sind, also höchst zuverlässige Personen. Dazu haben Sie wie bei Gerichten üblich noch das Öffentlichkeitsprinzip. Sowohl die Verfahrensparteien, als auch die Öffentlichkeit haben weite Einblicke in die Vorgänge in dem Gericht. Was die Richter dort zu sagen haben ist also extrem zuverlässig und damit extrem relevant. Jetzt schauen Sie noch mal genau auf das Zitat 32. Und jetzt schauen Sie noch mal auf die Themenwahl bei ZDFheute live nach der ersten Verkündung des IGH in der Sache in den Abbildungen 2.2, 2.3 und 2.4. Es ist ziemlich klar zu erkennen, wo das ZDF hin möchte. Nicht die Journalisten, die Sie vor der Kamera sehen. Sondern Menschen im Hintergrund, die Einfluss auf die Themenwahl haben.

Der IstGH

Neben drei Führern der Hamas wurden auch gegen Netanjahu und Galant Haftbefehle am Internationalen Strafgerichtshof beantragt. Dazu lesen Sie im ZDF folgendes.

Zitat 44 (ZDFheute⁵ am 22.05.2024): *Ob der IstGH den Anträgen folgt und die Haftbefehle erlässt, muss jetzt die sogenannte Vorverfahrenskammer bestehend aus drei Richterinnen entscheiden.*

Zitat 45 (ZDFheute⁵ am 22.05.2024): *Darüber hinaus konnte der Chefankläger auf den Rat eines Expertengremiums zurückgreifen, das sich einheitlich für die Beantragung der Haftbefehle ausgesprochen hat. Das Gremium ist mit renommierten Juristen besetzt - unter anderem auch mit Theodor Meron, einem führenden Völkerrechtler und Überlebenden des Holocausts.*

Auch hier lesen Sie wieder von vielen zuverlässigen Personen, die sich der Sache annehmen. Schön wäre es noch zu wissen, wie viele es sind und von welcher Nationalität. Aber schon aus der Formulierung zum Expertengremium können Sie ablesen, dass die Vorwürfe wahrscheinlich im Wesentlichen zutreffen. Netanjahu ist dadurch nicht direkt als schuldig anzusehen. Dafür muss der rechtliche Prozess weitergeführt werden. Aber es besteht Gefahr im Verzug, eine sehr deutlich zu erkennende und an die Person Netanjahu geknüpfte Gefahr eines Genozids.

⁴https://de.wikipedia.org/wiki/Internationaler_Gerichtshof

⁵<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/nahost-konflikt-antrag-haftbefehl-internationaler-straferichtshof-netanjahu.html>

4.4.3 Bezogen auf UN-Resolutionen der Vollversammlung

Die stochastische Modellierung aus Abschnitt 4.3.3 ist natürlich idealisiert. Die Staaten dieser Erde werden auch nach Eigeninteressen und nach Bündnissen entscheiden. Dagegen steht aber die große Anzahl zuverlässiger Einschätzungen in einer Resolution der UN-Vollversammlung, die idealisiert im Exponenten eingeht. Um sich einer Entscheidung sicher zu sein, brauchen Sie kein

$$p(\text{Die Entscheidung ist Unsinn.}) = 10^{-100}.$$

Ein 10^{-2} reicht bei unwichtigeren Entscheidungen vollkommen aus. Bei wichtigeren Entscheidungen sind Sie mit 10^{-3} bis 10^{-4} gut dabei. Darüber hinaus können Sie noch zusätzliche Sicherheit in Ihre Wahrnehmung einbauen, indem Sie nicht einfach blind der UN folgen, sondern sich fragen, warum die UN zu ihrer Einschätzung gekommen ist. Wenn Sie einfach nur Wissen, wo Sie hingucken müssen, dann wird vieles deutlich verständlicher. Eine bessere Einschätzung von Weltgeschehen als über eine Resolution der UN-Vollversammlung werden Sie auf dieser Erde in meinen Augen kaum finden.

4.5 Interpretation von Resolutionen der Vollversammlung

Die Resolutionen der Vollversammlung sind wie bereits erwähnt nicht bindend, sie helfen uns Bürgern dieser Welt aber ungemein beim Verständnis von Weltgeschehen. Ein wesentlicher Vorteil gegenüber dem Weltsicherheitsrat ist, dass Sie mit bis zu 193⁶ Stimmen von im wesentlichen kompetenten Staatsvertretern genug Datenpunkte haben, um einen Überblick über die Gesamtstimmung in der Welt zu bekommen. Zwei Beispiele möchte ich nennen, um mit Ihnen mehr Verständnis für die Resolutionen zu gewinnen.

4.5.1 Das Böse

In Abbildung 4.6 habe ich Ihnen vier Bilder mit fünf Führungspersönlichkeiten unter Vernachlässigung von Dopplungen zusammengestellt, wie Sie uns im ZDF präsentiert werden. Abbildung 4.6a zeigt einen grimmigen Olaf Scholz mit einem grimmigen Joe Biden, die sich über Ihre Taktik zur Unterstützung der Ukraine absprechen⁷. Abbildung 4.6b zeigt einen ebenfalls grimmigen Recep Tayyip Erdogan, der gerade Benjamin Netanjahu für sich durchgestrichen hat⁸. In Israel schaut Joe Biden in Abbildung 4.6c dann nicht mehr ganz so grimmig⁹. Abbildung 4.6d zeigt Hassan Nasrallah, den libanesischen Generalsekretär der Hisbollah. Er ist sichtlich verärgert, nachdem die Israelis in einem Angriff auf die libanesische Hauptstadt Beirut einen Funktionär der Hamas getötet haben¹⁰. Die Bilder sind nicht zwangsläufig in diesen Situationen entstanden, wurden vom ZDF aber so verwendet.

⁶https://de.wikipedia.org/wiki/Vereinte_Nationen

⁷<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfheute-live/scholz-biden-ukraine-unterstuetzung-video-100.html>

⁸<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/tuerkei-israel-nahostkonflikt-gazastreifen-100.html>

⁹<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-journal/krisendiplomatie-biden-scholz-100.html>

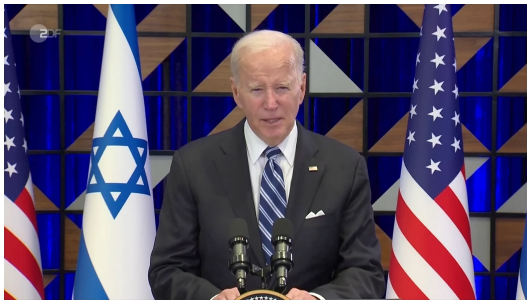
¹⁰<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfheute-live/israel-libanon-hisbollah-konflikt-nasrallah-video-100.html>



(a) Scholz und Biden sprechen sich zur Ukraine ab.



(b) Ein grimmiger Erdogan ruft seinen Botschafter in Israel zurück.



(c) Biden in Israel.



(d) Nasrallah mit verärgelter Gestik.

Abbildung 4.6: Fünf Personen, die Sie vielleicht kennen. Unter Ihnen hat sich das Böse versteckt. Finden Sie es?

Ihre Aufgabe ist nun, das Böse unter diesen Personen ausfindig zu machen. Beachten Sie dabei aber, dass Sie in einer Informationsblase leben, wie in Abschnitt 3.3 beschrieben. Ihre Wahrnehmung entspricht nicht zwingend der Realität. Und, was sagen Sie? Wenn Sie aufgepasst haben, dann tippen Sie vermutlich genau wie ich auf Abbildung 4.6c. Beachten Sie, dass Joe Biden zweimal vertreten ist, aber nur einmal das Böse verkörpert. Sehen Sie den Unterschied? An den Bildern kann ich ihn jedenfalls nicht erkennen. Dafür gibt es UN-Resolutionen. Im Kontext der Ukraine sind sowohl Deutschland als auch die USA grün markiert. Sie haben zum Beispiel am 23.02.2023¹¹ mit der deutlichen Mehrheit der Staaten der UN-Vollversammlung für einen Abzug russischer Truppen aus der Ukraine gestimmt. Die genaue Stimmenverteilung finden Sie in Abbildung 4.7. Jetzt beraten Sie, wie Sie die Ukraine bei der Erreichung dieses legitimen Ziels unterstützen können. Wenn Erdogan Netanjahu durchstreicht, können Sie wieder auf die Stimmen der UN-Vollversammlung in Abbildung 4.2 schauen. Grün streicht rot. Erdogan befindet sich im Konsens der Weltbevölkerung und streicht einen rot markierten Brandstifter mit genozidalen Tendenzen. Der Libanon ist auch grün markiert. Wenn Nasrallah sich ärgert, weil als Folge der geforderten, aber nicht eingetretenen Waffenruhe in Beirut Menschen gesprengt werden, ist das auch vollkommen legitim.

Die Berichterstattung über Joe Biden in Israel lässt auch erst mal nichts böses vermuten. In der kurz später durchgeführten Abstimmung der UN-Vollversammlung ist aber nach Abbildung 4.2 zu erkennen, dass hier rot rot unterstützt. Joe Biden nimmt also eine nicht vertretbare Position ein und lässt in Folge zur Durchsetzung dieser Position Menschen im Jemen sprengen und gibt Netanjahu Rückendeckung bei einer groß angelegten Tötung von

¹¹<https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/un-vollversammlung-141-fuer-frieden-101.html>

Zivilisten im Gazastreifen.

Die meisten Menschen sind nicht von Grund auf böse, sondern haben ein kontext- oder stimmungabhängiges Verhalten. Wir als Bevölkerung sollten lernen, hinter die von den Medien aufgebaute Blase zu schauen. Wenn unsere Politiker hier und da mal in Richtung Genozid driften und wir das nicht merken, dann haben wir auch ganz schnell wieder Krieg bei uns.

4.5.2 Die Propagandatechnik mit dem alten Mann

Kennen Sie die Propagandatechnik mit dem alten Mann? Sie setzen den Menschen einen alten Mann vor, der irgendetwas behauptet. Dann geben Sie dem alten Mann irgendeinen Titel, der nach etwas klingt. Wenn Sie diese Technik bei einer Vielzahl von Menschen einsetzen, dann bekommen Sie dementsprechend viele Menschen zusammen, die die Behauptung des alten Mannes unreflektiert übernehmen.

Zitat 46 (Joachim Gauck bei Maybrit Illner¹² am 26.10.2023 um Minute 30:02): *Und das Interessante ist hier anzuerkennen, dass Israel das Recht hat, das es sich auch genommen hat im Kampf, in der Verteidigung. Es ist angegriffen in dieser Situation, darf sich verteidigen. Das sagen alle vernünftigen Menschen. So.*

Bei Minute 29:53 zeigt Joachim Gauck uns noch den Mittelfinger. Die Geste kann ich nicht ganz einordnen. Vielleicht war das einfach nur ungeschickt von ihm. Vielleicht sind seine Gedanken aber auch schon bei ausgehungerten palästinensischen Kindern und er will uns mit der Geste nur zeigen, dass er kann.

Der wichtigere Teil ist, dass Joachim Gauck um Minute 29:26 als Bundespräsident von 2012-2017 angegeben wird. Und jetzt achten Sie einmal auf seine Argumente in Zitat 46. In eigenen Worten: „Das ist einfach so. Wer etwas anderes sagt ist dumm.“ Sind Sie mit diesen Argumenten zu überzeugen?

Nun schauen Sie noch mal in das Zitat 39 von Annalena Baerbock zur kurz später verabschiedeten UN-Resolution. Da steht, dass das Selbstverteidigungsrecht Israels nicht bekräftigt wurde. Es ist also nicht überzeugend, Israel ein Recht auf Selbstverteidigung zuzusprechen.

Auf den Seiten der Tagesschau finden Sie dann auch noch interessante Angaben zu Aussagen von Guterres.

Zitat 47 (Tagesschau¹³ am 24.10.2023): *Guterres sagte aber auch, die Angriffe der radikalislamischen Palästinenserorganisation seien „nicht im luftleeren Raum erfolgt“. Die Palästinenser würden seit 56 Jahren unter „erstickender Besatzung“ leiden.*

¹²<https://www.zdf.de/politik/maybrit-illner/krieg-in-nahost-gefahr-fuer-die-welt-maybrit-illner-vom-26-oktober-2023-100.html>

¹³<https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/guterres-nahost-streit-100.html>

Die Ansichten von Guterres sind selbstverständlich höher zu werten, als die von Joachim Gauck. Guterres vereint die Ansichten von 193 Staaten, die etwa 8 Milliarden Menschen beherbergen. Joachim Gauck ist einfach ein alter Mann, der mit 80 Millionen Menschen in einer deutschen Informationsblase lebt. Und die Äußerungen von Guterres klingen nicht so, als sollte man Israel ein Recht auf Selbstverteidigung einräumen.

Das ZDF setzt uns also einen alten Mann vor, der unbegründet einfach Dinge behauptet, die nicht zur Datenlage passen und suggerieren mit dem ehemaligen Titel dieses Mannes uninformierten Menschen eine Bedeutung seiner Worte. Im Alter von 83 Jahren¹⁴ kann man Joachim Gauck vielleicht als natürlich verwirrt einstufen. Wenn das ZDF die Propagandatechnik mit dem alten Mann einsetzt, dann entscheiden da aber deutlich jüngere Menschen im Hintergrund. Diese Technik in einem Brandherd einzusetzen weist einmal mehr auf das Interesse an einem Flächenbrand hin.

Wenn Sie 80 Millionen Menschen unter 8 Milliarden Menschen Flausen in den Kopf setzen, ist das sehr gefährlich. Vergewärtigen wir uns kurz, was Sie für die Propagandatechnik mit dem alten Mann brauchen: Einen alten Mann mit irgendeinem Titel und Reichweite. Das ist nicht viel. Dass es im Libanon oder Iran auch alte Männer gibt, ist offensichtlich. Im Libanon hieß einer mit Titel und Reichweite zum Beispiel Nasrallah, im Iran heißt einer Chamenei. Dass dortige Männer andere Dinge behaupten, ist naheliegend. Dass die dabei entstehende iranische Informationsblase nicht mit der deutschen Informationsblase vereinbar sein wird, ist auch naheliegend. Aber hören wir einmal genauer rein, was Ali Chamenei der Welt mitzuteilen hat.

Zitat 48 (Ali Chamenei gezeigt bei ZDFheute¹⁵ am 29.07.2024 im Video vom 28.07.2024 um Minute 02:09): *Das zionistische Regime ist kein Staat, es ist eine kriminelle und terroristische Bande.*

Bei der Äußerung mit dem Staat müssen Sie aufpassen. Der Iran erkennt Israel nicht an. Vorwerfen können wir ihm das aber nicht, weil wir Palästina nicht anerkennen. Davon abgesehen hat Chamenei viel mehr Fundament hinter seinen Worten als unser alter Mann in Zitat 46. Seine Worte sind vollkommen in Linie mit dem sehr vertrauenswürdigen Zitat 32, mit den vertrauenswürdigen Anträgen auf Haftbefehl gegen Netanjahu und Galant⁵ und mit den Todeszahlen von nach Zwischenstand etwa 30.000 toten Palästinensern wie in Abschnitt 2.2 erwähnt. Das von Chamenei sinnvolle Beiträge zum Thema zu erwarten sind, erkennen Sie schon an der grünen Markierung bei der Abstimmung der UN-Vollversammlung aus Abbildung 4.2.

In Abschnitt 1.8.1 habe ich Ihnen meine Position vermittelt, dass zuerst vor der eigenen Haustür gekehrt wird. Das heißt, wir als einzelne Bürger sollten uns zuerst informieren. Wenn wir uns sicher sind, dass wir das in ausreichendem Umfang getan haben, dann sollten wir als deutsche Gesellschaft Joachim Gauck langsam mal zum betreuten Wohnen überreden und die Leute im Hintergrund in unseren Medienanstalten ausfindig machen, die in Krisenherden offensichtliche Propagandatechniken einsetzten. Erst dann sollten wir in Richtung Iran

¹⁴https://de.wikipedia.org/wiki/Joachim_Gauck

¹⁵<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/israel-libanon-hisbollah-golanhoechen-raketenangriff-krieg-nahost-100.html>



Abbildung 4.7: Stimmerngebnis zur UN Resolution vom 23.02.2023. Die Stimmverteilung habe ich von der entsprechenden Seite des ZDF. Dort ist sie inzwischen entfernt wurden. Auf der Seite der Tagesschau finden Sie sie aber auch, wenn Sie die externen Inhalte zulassen.

schaufen und Chamenei kritisieren. Bezogen auf Zitat 48 sollten wir ihm aber eher für seine klaren Worte danken. So funktioniert dann auch die Völkerverständigung.

4.5.3 Deutschlands Positionen gegenüber der Ukraine und Israel

Schauen wir auf die Stimmverteilung der UN-Resolution vom 23.02.2023¹⁶ in Abbildung 4.7, eine der Resolutionen, in denen sich die Staatengemeinschaft für einen Rückzug Russlands aus der Ukraine ausgesprochen hat, sehen wir dort, dass Deutschland grün markiert ist. Dort verfolgen wir legitime Ziele. Der Ukraine Waffen zu liefern, damit sie sich verteidigen kann, ist ein sinnvolles Vorgehen. Nur wenn man einen Rückzug Russlands mit geringeren Mitteln erreichen könnte, spräche das gegen Waffenlieferungen.

In Abbildung 4.2 sehen Sie hingegen, dass wir in der entsprechenden Resolution zum Krieg in Gaza nur gelb markiert und mit rot verbündet sind. Schon anhand dieser Information können Sie bei uns in den Medien eine verfälschte Berichterstattung erwarten. Diese Stimmerngebnisse sind leicht zu interpretieren und weltweit einsehbar. Richter vom IGH haben mit Äußerungen wie in Zitat 32 weltweite Reichweite. Die Bilder aus Gaza wie zum Beispiel in Abbildung 3.1 werden vor allem Israel und den USA angelastet, aber auch Deutschland. Das sollte Ihnen bewusst sein. Wohin das führt ist offensichtlich.

Zitat 49 (Nabil Fahmy, Ägyptens ehemaliger Außenminister, gezeigt auf ZDFheute¹⁷ am 27.10.2023): *Ihr verlangt vom globalen Süden, Russland zu verurteilen, weil es Land besetzt. Aber Ihr verurteilt nicht Israel für seine Besetzung von palästinensischem Land. Eure himmelschreienden Doppelstandards sind für jeden offensichtlich.*

¹⁶ <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/un-vollversammlung-141-fuer-frieden-101.html>

¹⁷ <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/nahost-konflikt-kritik-araber-westen-100.html>



Abbildung 4.8: Im Jemen konnte man auf einem gekaperten Schiff über die Flaggen Israels und der USA laufen und Touristenfotos machen.

Das denkt nicht nur ein Ägypter, sondern grob geschätzt etwa sechs bis sieben Milliarden Menschen. Die Menschen, die in den grün markierten Ländern leben. Im Jemen haben die Huthis einen Vergnügungspark¹⁸ errichtet, in dem Sie auf einem gekaperten Schiff über die Flaggen von Israel und den USA laufen und Fotos schießen konnten. Die Abbildung 4.8 stammt aus dem Bericht des ZDF. Die Crew war natürlich weg. Vielleicht konnte man sie teuer zurückkaufen.

¹⁸<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/heute-journal/huthi-frachtschiffe-angriff-100.html>

Kapitel 5

Terrorismus

Wenn Sie sich mit dem Nahen Osten beschäftigen, stolpern Sie fast zwangsläufig über den Begriff „Terrorismus“. Vielleicht kennen Sie den Film „Der Baader Meinhof Komplex“¹ über die Geschichte der Roten Armee Fraktion, kurz RAF², die auf Wikipedia als linksextremistische terroristische Vereinigung bezeichnet wird. Den Film habe ich derzeit nicht vorliegen, deshalb schreibe ich aus der Erinnerung. In diesem Film gibt es eine führende Persönlichkeit, die den Kommentar einwirft: „Wir sollten uns mal fragen, warum Terrorismus überhaupt entsteht.“ Darauf erwidert der Kollege: „Bloß nicht nachdenken. Das ist viel zu anstrengend. Wir wollen Tote sehen.“ Das Ergebnis lesen Sie auf Wikipedia im ersten Absatz - unter anderem 33 Morde und mehrere Sprengstoffattentate. Deshalb möchte ich mit Ihnen in diesem Kapitel das „Warum“ hinter dem Begriff „Terrorismus“ klären. Er ist längst verstanden.

5.1 Vorbemerkungen

5.1.1 Relativitätstheorie mal anders

Neben Genozidkandidaten leuchten einfache Terroristen wie ein Licht in der Dunkelheit.

5.1.2 Objektivität achten

Gedankenexperiment 3 (Objektivität vor Gericht): *Stellen Sie sich einen Strafprozess mit drei Richtern und einem erwiesenen Mörder vor. Und das Strafgesetzbuch schreibt nur vor, dass Mord bestraft werden muss, aber nicht wie. Dann sagt der eine Richter: „Schneiden wir dem Mörder zwei Finger ab.“ Dann der nächste: „Vielleicht sollten wir den Mörder nur einsperren.“ Dann der dritte Richter: „Nein, wir sollten seine eigene Tat auf den Mörder anwenden und ihn auch ermorden.“*

¹<https://www.ofdb.de/film/156082,Der-Baader-Meinhof-Komplex>

²https://de.wikipedia.org/wiki/Rote_Armee_Fraktion

Ohne den Versuch der Objektivität kommen Sie vor Gericht auf keinen grünen Zweig. Wenn Sie hingegen im Strafgesetzbuch einigermaßen spezifisch festschreiben, wie Mord zu bestrafen ist, dann können sich die drei Richter besser auf eine Strafe einigen. Die Gesetzgeber können dann auch nicht insgeheim nach Geschlechtern oder kultureller Herkunft unterscheiden. Zudem kann die Öffentlichkeit auch das Strafgesetzbuch lesen und nachvollziehen, ob die Richter angemessen gearbeitet haben.

Im drohenden Konflikt mit einer anderen Partei ist es häufig ratsam, den eigenen Standpunkt zu analysieren. Vertreten nur Sie ihren Standpunkt? Warum hat das Gegenüber einen anderen Standpunkt? Wie würde ein neutraler Beobachter die Situation bewerten? Mit einer kritischen Selbstwahrnehmung können Sie unnötige Konflikte häufig vermeiden.

Meine Oma

Meine Oma hat zur Nazizeit gelebt und ist inzwischen verstorben. Inwieweit sie an den Verbrechen der Deutschen beteiligt war, ist mir nicht bekannt, aber ein Zitat von ihr, dass ich nur indirekt mitbekommen habe und hier sinngemäß wiedergeben möchte, wird mir noch lange im Gedächtnis bleiben. Meine Oma war nach dem Krieg irgendwann mal zu Besuch in Frankreich und meinte: „Wie? Die französischen Priester haben die französischen Waffen gesegnet? Gott war doch auf unserer Seite.“ Als Mensch, der nie selber einen Krieg miterlebt und einigermaßen gute Schulbildung genossen hat, konnte ich darüber nur schmunzeln. Der aktuellen Berichterstattung im ZDF folgend könnte man aber meinen, die Gesellschaft hätte in den 77 Jahren des Friedens nichts dazugelernt.

Einen der entscheidenden Fehler zur Nazizeit haben Sie nach Gedankenexperiment 3 vermutlich direkt gesehen. Die Intention Gottes ist subjektiv. Kaum ein Mensch wird es wagen, gegen Gott zu kämpfen. Gott ist folglich auf der eigenen Seite, egal auf welcher Seite Sie gerade sind. Wenn Sie also als Deutscher „Für Gott!“ brüllen und Franzosen erschießen, ist zu erwarten, dass die Franzosen „Für Gott!“ brüllen und Deutsche erschießen. Und jetzt die entscheidende Frage: Was finden Sie besser - Weltkrieg, KZs und zerbombte Städte oder zum Beispiel Kooperation in der EU?

5.2 Was ist Terrorismus?

Es gibt unterschiedliche Arten und Vorstellungen von und Gründe für Terrorismus. Ich möchte mich hier auf das Wesentliche für ein Verständnis des Nahen Ostens konzentrieren.

5.2.1 Die Anderen

Zitat 50 (Überschrift auf Zeit Online vom 02.03.2023³): *Putin wirft Ukraine „Terror“ in Grenznähe vor, Blinken trifft Lawrow*

³<https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-03/ukraine-ueberblick-brjansk-wladimir-putin-sicherheitsrat-cherson-folter>

Zitat 51 (Überschrift der Süddeutschen Zeitung Online 23.01.2024⁴): *Krieg in der Ukraine: Terror aus der Luft*

Zitat 52 (Yuval Diskin - Head of Shin Bet 2005-2011 - in „The Gatekeepers“, Abschnitt 1.7.3, um Minute 37:25): *One man's terrorist is another man's freedom fighter.*

Wenn Sie es nicht schon längst gemerkt haben, dann vielleicht jetzt: Die Terroristen, das sind die Anderen. Die Einstufung ist subjektiv. Bei uns stehen die Anführungszeichen an der einen Stelle, im Iran werden sie, oder ihr persisches Äquivalent, voraussichtlich an der anderen Stelle gesetzt. Beachten Sie hierzu auch das Zitat 48 von Ali Chamenei über die Knesset.

Um das Jahr 1600⁵ hat jemand „Hexe“ gebrüllt und Menschen haben Menschen verbrannt, dann hat jemand „Jude“ gebrüllt und wir haben KZs errichtet. Heute brüllt jemand „Terrorist“ und wir schauen beim Vorwurf des Genozids nur dumm in die Luft. Das ist absolut inakzeptabel.

5.2.2 Asymmetrische Kriegsführung

Schauen Sie sich einmal ZDF Heute Live vom 20.10.2023⁶ an. Dort kommen die Fachleute Daniel Gerlach und Hendrik Rimmel zu Wort. Nun zählen Sie bei diesen Fachleuten die Verwendung des Begriffs „Terror“. Ich komme auf null Verwendungen. Stattdessen finden Sie in der Sendung vom 27.11.2023³ um Minute 25:41 den Begriff „asymmetrische Kriegsführung“. Für diesen Begriff kann ich Ihnen zwei Erklärungen liefern, eine freundliche

Zitat 53 (Daniel Gerlach bei Terra X²¹ um Minute 15:14): *Wer keine Armee hat, keine Panzer, Schlachten gewinnen kann, keine Luftwaffe hat, der macht eben Guerilla-Krieg. Da geht es nicht darum Gebiet zu erobern, sondern da geht es darum, den anderen Mürbe zu machen und durch Angst zu Zugeständnissen zu zwingen.*

und eine weniger freundliche.

Zitat 54 (Ami Ayalon - Head of Shin Bet 1996-2000 - in „The Gatekeepers“, Abschnitt 1.7.3, um Minute 1:07:37 über ein Statement der Palästinenser): *Finally, after 50 years, we've reached a balance of power, a balance, your F-16 versus our suicide bomber.*

In „The Gatekeepers“ um Minute 37:30 sehen Sie das Ergebnis so einer Bussprengung in Tel-Aviv aus 1994. Demgegenüber gibt es auch die andere Seite der asymmetrischen Kriegsführung, hier aus einem anderen Kontext.

⁴<https://www.sueddeutsche.de/politik/ukraine-krieg-russland-luftabwehr-1.6337334>

⁵<https://de.wikipedia.org/wiki/Hexenverfolgung>

⁶<https://www.zdf.de/nachrichten/zdfheute-live/israel-gaza-krieg-bodenoffensive-video-100.html>



Abbildung 5.1: Diese Fahrzeugsperrre vom Weihnachtsmarkt in Aachen hindert beim Überfahren größerer Menschenansammlungen.

Zitat 55 (Avi Dichter - Head of Shin Bet 2000-2005 - in „The Gatekeepers“, Abschnitt 1.7.3, um Minute 1:19:00 über die Amerikaner): *We know about your methods in Afghanistan. You bombed a wedding, and 70 people were killed, and no one knows if the target was killed.*

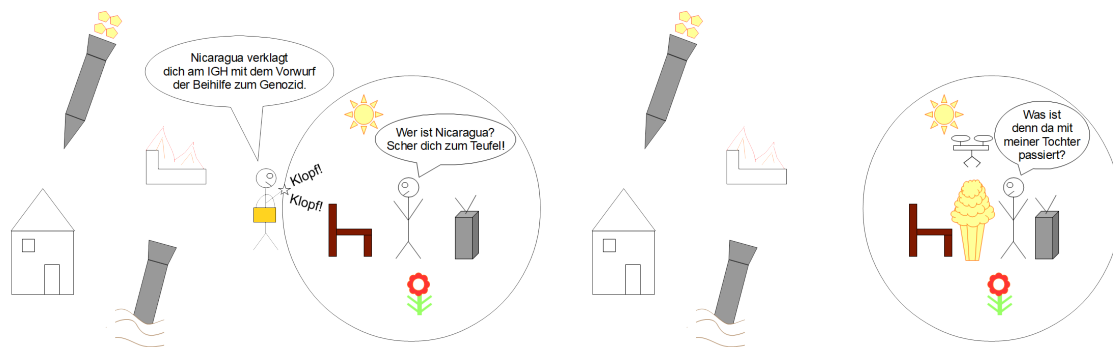
Sie dürfen jetzt gerne einmal überlegen, wo Sie lieber dabei gewesen wären - im Bus oder auf der Hochzeit. In einem modernen Propagandastaat können Sie nun laut auf dem Marktplatz „Demokratie“ und „Pressefreiheit“ brüllen, über die Bussprengung berichten, die Hochzeit aber weglassen und so die Bevölkerung aufwiegeln. Das Prinzip funktioniert analog zu Mistgabeln und Hexenverbrennungen, ist aber der aktuellen Zeit angepasst und Teil der asymmetrischen Kriegsführung. Wenn Sie die Ereignisse um Julian Assange etwas verfolgt haben, sehen Sie dort welch riesiger Aufwand betrieben wird, um Informationen über Arbeitsweisen wie der Hochzeitssprengung von uns fern zu halten. Aber das Thema möchte ich hier nicht weiter vertiefen.

5.2.3 Die Zukunft der asymmetrische Kriegsführung

In die Zukunft zu schauen ist eher schwierig, aber manches lässt sich leicht erahnen. Aus der unterlegenen Position brauchen Sie bei asymmetrischer Kriegsführung vor allem das Überraschungsmoment und günstige Mittel. Flugzeuge zu bauen ist aufwändig, mit begrenzten Mitteln nahezu unmöglich. Sie können aber einfach auf Flugzeuge zurückgreifen, die andere schon für Sie gebaut haben, wie am 11. September 2001 in den USA⁷. Das können Sie aber nur einmal machen. Danach fehlt Ihnen das Überraschungsmoment.

Mit Transportern in Menschenmengen fahren ist auch nicht so schwer. Deshalb haben wir als Gesellschaft an vielen Stellen Hindernisse installiert, wie beispielsweise am Weihnachtsmarkt in Aachen in Abbildung 5.1. Auch hier fehlt nun wieder das Überraschungsmoment.

⁷https://de.wikipedia.org/wiki/Terroranschlag_am_11._September_2001



(a) Eine Klage am IGH ist die freundliche Variante, uns auf Missstände in unserem Land hinzuweisen.
 (b) Bei der unfreundlichen Variante richten Sie einfach irgendwo irgendwann irgendwelchen Schaden an, bis wir uns nicht mehr dumm stellen.

Abbildung 5.2: Eine freundliche und eine unfreundliche Variante im Kampf gegen Informationsblasen von außen.

Jetzt können Sie sich fragen, was uns als nächstes überraschen könnte und einmal auf die Ukraine schauen. Dort sehen Sie gar nicht mehr so viele Panzer, sondern viele Drohnen, die Panzer zerstören. In ZDFheute live vom 07.12.2023⁸ finden Sie ab Minute 20:05 eine kurze Übersicht über in der Ukraine eingesetzte Drohnen. Sie finden dort die wichtigen Merkmale günstig und flexibel und auch ein Bild von einer kleinen Drohne, an der rudimentär Sprengstoff befestigt ist. In der Sendung vom 09.11.23⁹ sagen Sie uns ab Minute 07:22, dass eine bessere First Person View Drohne in etwa 1000\$ kostet. Mit so einer Drohne über eine Fahrzeugsperrung zu fliegen und Schaden anzurichten, ist nicht so wirklich schwer. Die Perspektive ist also, dass wir in Zukunft auch noch Netze über unsere Weihnachtsmärkte spannen.

Was genau auf uns zukommt, wissen wir natürlich nicht. Das ist eine Überraschung. Wenn Sie sich aber als Politiker uninformatiert und planlos in eine Talkshow setzen, Werbung für eine vollen Roth, den vom ZDF ausgeblendeten Teil - siehe Abschnitte 2.2 und 2.3 -, machen und damit den Hass der Weltbevölkerung auf uns ziehen, dann bestellen Sie gerade Drohnen auf unsere Weihnachtsmärkte.

5.2.4 Der Kampf gegen die Blase

Ich möchte hier Anschläge weder gut noch schlecht reden. Für uns sind sie offensichtlich schlecht, weil wir eine fähige Rüstungsindustrie haben. Sitzen Sie auf der anderen Seite unserer oder eben israelischer Raketen, dann sind Anschläge eine tolle Sache. So können Sie zumindest irgendwie zurückschlagen. Schießen die Russen Raketen in die Ukraine, kommen Raketen zurück, weil die Ukraine mit Unterstützung militärisch wehrfähig ist. Schießen die Israelis Raketen auf ihre Nachbarn, kommen Anschläge zurück, weil die israelische Armee für einen direkten Gegenschlag zu stark ist.

⁸<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfheute-live/ukraine-krieg-unterstuetzung-militaerhilfe-video-100.html>

⁹<https://www.zdf.de/nachrichten/zdfheute-live/russland-verluste-ukraine-dnipro-video-100.html>

Die Vorstellung der Blase aus Abbildung 3.6 hilft hier weiter. Sie ist Teil unserer und auch israelischer Kriegsführung. Unsere Medien präsentieren uns eine offensichtlich realitätsferne Darstellung, wir akzeptieren diese, haben dann plötzlich 30.000 Tote im Zwischenstand und ziehen eine Region mit in den Abgrund. Im Kampf gegen diese Blase von der anderen Seite gibt es eine freundliche und eine weniger freundliche Herangehensweise. Nicaragua wirft uns zum Beispiel die Beihilfe an einem Genozid vor¹¹ wie in Abbildung 5.2a. Dieser Vorwurf ist nicht aus der Luft gegriffen, wie Sie an Zitat 32 ablesen können. Wir sollten darauf reagieren. Das ZDF sollte nicht bewusst ausblenden. Sonst kommt irgendwann der unfreundliche Kampf gegen die Blase wie in Abbildung 5.2b dargestellt.

5.2.5 Im ZDF gezeigte Stimmen zum Terrorismus

„Terrorismusexperte“ Peter Neumann

Zitat 56 (Peter Neumann¹⁰): *Ein zweiter Faktor ist, dass es sich nicht wie im Falle Syrien um einen Bürgerkrieg handelt, wo Muslime gegen Muslime kämpfen und wo man manchmal gar nicht weiß: Wer ist der Gute wer ist der Böse?*

Hier ist ein wenig Interpretation gefragt, aber beim Thema Terrorismus in einem westlichen Medium sieht das so aus, als seien Muslime fast grundsätzlich die Bösen. Jetzt schauen wir mal auf den verstorbenen Muslim Osama Bin Laden¹¹ und den Christen George W. Bush¹², genauer auf die Anschläge vom 11.09.2001⁷ und den Irakkrieg 2003¹³, der nach öffentlicher Ansicht unter Falschbehauptungen über Massenvernichtungswaffen im Irak geführt wurde. Auf Wikipedia lesen Sie von knapp 3.000 Toten bei den Anschlägen und von 23.000 bis 39.000 toten Zivilisten neben einer ähnlich großen Zahl toter Soldaten im Irak 2003. Wen würden Sie da jetzt rein nach Datenlage auf den ersten Blick als den besseren Menschen einstufen? Natürlich war das jeweils nur ein Teil des Wirkens dieser beiden Personen, aber um Osama Bin Laden wurde medial bei uns deutlich mehr Wirbel gemacht, als um George W. Bush. Das ist bedingt nachvollziehbar, weil die Amerikaner uns vermutlich nicht angreifen würden. Aber da ist sie wieder, die subjektive Sicht, die schon bei zwei Personen Probleme bereiten kann. Wie wollen Sie damit 8 Milliarden Menschen organisieren?

Kurzum: Wenn Sie sich von Peter Neumann zum Thema Terrorismus beraten lassen, können Sie die Anschläge auch direkt selber planen.

¹⁰<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/terrorismus-islamischer-staat-krieg-amas-israel-100.html>

¹¹https://de.wikipedia.org/wiki/Osama_bin_Laden#Ansehen_unter_Muslimen

¹²https://de.wikipedia.org/wiki/George_W._Bush

¹³<https://de.wikipedia.org/wiki/Irakkrieg>

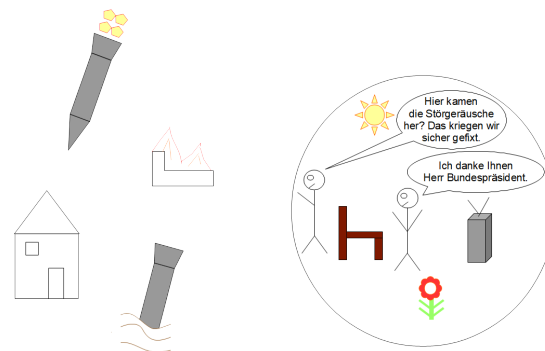


Abbildung 5.3: Unser Bundespräsident ist stets im Einsatz dafür, dass wir uns unsere Welt nach unseren Wünschen erträumen können.

Unser spiritueller Guru, man nennt ihn auch Bundespräsident

Zitat 57 (Frank-Walter Steinmeier zu sehen im ZDF Magazin Royale vom 15.12.2023¹⁴ ab Minute 06:17): *Und ich bitte Sie, die Menschen mit palästinensischen oder arabischen Wurzeln in Deutschland, lassen sie sich von den Helfershelfern der Hamas nicht instrumentalisieren. Sprechen Sie für sich selbst und erteilen Sie dem Terror eine klare Absage.*

Fällt Ihnen auf, was unser spiritueller Guru da macht?

Gedankenexperiment 4 (Verzicht auf Verteidigung): *Stellen Sie sich den spirituellen Guru Russlands, Sergei Wiktorowitsch Lawrow¹⁵, einmal vor wie er zu den Ukrainern spricht: „Lasst euch nicht instrumentalisieren. Schießt bloß nicht zurück, während wir euch in Fetzen sprengen und euer Land erobern.“*

Als Botschaft an Palästinenser und Araber ergibt dies überhaupt keinen Sinn. Wenn wir als Deutsche in Gaza Dinge unterstützen, die man in den Nachrichten lieber ausblendet, die mit der Erzeugung unschöner Bilder angekündigt wurden und die schon im frühen Stadium zwei Genozidklagen am IGH zur Folge hatten, dann kann man den Leuten nur schwer eine Gegenreaktion ausreden. Die Botschaft ist eher an uns Deutsche gerichtet und vermittelt uns das Bild, die Palästinenser und die Araber wären irgendwie bescheuert. Soll heißen, Herr Steinmeier kleistert hier an der deutschen Informationsblase, wie in Abbildung 5.3 visualisiert. In der Tendenz sorgt er also dafür, dass wir von den milden Hinweisen auf die Realität aus Abbildung 5.2a zu den schmerzhaften Hinweise aus Abbildung 5.2b steuern.

¹⁴<https://www.zdf.de/comedy/zdf-magazin-royale/zdf-magazin-royale-vom-15-dezember-2023-100.html>

¹⁵https://de.wikipedia.org/wiki/Sergei_Wiktorowitsch_Lawrow

5.2.6 Anwendungsbereiche von Anschlägen

Geiselbefreiung: Schafe

In einem Beitrag des ZDF unter dem Titel „Propaganda in Nahost: Die Verdrehung der Wirklichkeit“¹⁶ erzählt uns Michael Beyer, wie die Israelis in der Westbank Schafe der Palästinenser als Geiseln halten und Lösegeld erpressen. Langfristige Zielsetzung ist die Eroberung von Land. Die Begriffe Lösegeld, Geiseln und Eroberung werden dabei aber nicht verwendet - das ist der Propagandateil des ZDF. Als palästinensischer Schäfer können Sie in so einer Situation nicht einfach vor Gericht ziehen. Von israelischen Gerichten ist zu erwarten, dass sie parteiisch zugunsten der Israelis sind. Palästinensische Gerichte hingegen haben aufgrund der Besatzungssituation keine Durchsetzungsfähigkeit. Ähnlich sieht es mit der Polizei und dem Militär aus. Eine Möglichkeit der Gegenwehr ist in dieser Situation, dass Sie einen Anschlag setzen. Den können Sie aber nicht da ansetzen, wo die Schafe sind, weil man ihn dort erwarten würde und Sie unterlegen sind. Das heißt, sie führen eine Kollektivhaftung ein, betrachten die vielen Israelis als ein Wesen und suchen sich eine Schwachstelle. Das machen Sie auch nicht selber, weil Sie als Schäfer nichts von Sprengstoff oder ähnlichem verstehen. Sie reden lediglich in der Bevölkerung über Ihre Situation, die Presse schreibt es nieder, andere lesen es in der Presse und wenn es zu viel wird, werden Anschläge gesetzt. Aufgrund dieser einen Situation wäre ein Anschlag sicherlich übertrieben, die Besatzung dauert aber nun schon 56 Jahre nach Zitat 47. In dem Bericht von Michael Beyer haben Israelis letztlich das Lösegeld bezahlt. Das war freundlich, ist aber nicht die Lösung des eigentlichen Problems der Besatzung.

Beachten Sie in dem Zusammenhang, dass Michael Beyer für das ZDF über Propaganda in Nahost berichtet, aber nicht über Propaganda im ZDF. Das wäre Selbstreflexion und das wollen wir nicht. Das führt zu keinen guten Ergebnissen. Stattdessen schreibe ich Ihnen über Propaganda im ZDF und Sie dürfen am Stammtisch über meine Propaganda fluchen.

Geiselbefreiung: Menschen

In Zitat 40 hat Erdogan schon darauf hingewiesen, dass man auch die Geiseln auf palästinensischer Seite berücksichtigen sollte. Um möglichen Vorurteilen gegen Erdogan vorzubeugen, möchte ich Sie noch mal darauf hinweisen, dass die Türkei in der entsprechenden UN-Resolution in Abbildung 4.2 grün markiert ist. Von Erdogan sind also sinnvolle Kommentare zum Thema zu erwarten. Wenn Sie das nicht überzeugt, hören wir mal zu, was die Deutschen sagen, genauer Gerhard Conrad im Kontext eines ersten Geiselaustauschs auf die Zuschauerfrage „Warum eigentlich der Austausch im Verhältnis eins zu drei?“

Zitat 58 (Gerhard Conrad, ehemaliger Mitarbeiter des Bundesnachrichtendienstes, bei ZDF-heute live¹⁷ vom 24.11.2023 um Minute 13:15): *Ja das liegt, also erstens ist das historisch gesehen gar kein so schlechter Austauschschlüssel. Das hat auch nichts mit der Wertigkeit von Menschenleben zu tun. Ich habe die Polemik verfolgt. Die ist unsinnig. Es geht hier darum, dass einfach eine ungleich größere Zahl an palästinensischen Sicherheitshäftlingen,*

¹⁶ <https://www.zdf.de/politik/auslandsjournal/israel-palaetina-nahost-propaganda-102.html>

¹⁷ <https://www.zdf.de/nachrichten/zdfheute-live/gazastreifen-krankenhaus-hamas-israel-video-100.html>

Damen und Kinder und Männer in israelischer Haft sich befinden und deswegen ein eins zu eins Schlüssel selbst von israelischer Seite als zwar wünschenswert aber nicht durchsetzbar erscheint. Denken Sie daran, Gilad Schalit¹⁸ wurde damals im Gegenzug zu 1027 Häftlingen freigelassen. Das war natürlich eine einmalige Angelegenheit. Das werden wir nicht mehr wieder sehen. Aber es wird immer ein lopsided Deal sein, wie es so schön heißt, ein ungleichgewichtiger. Das heißt also eine Geisel und eben ein, zwei, drei oder vielleicht sogar noch mehr, das muss man sehen, palästinensische Häftlinge. Einfach weil so viele in Haft sind.

Die Israelis entführen also auch häufiger Menschen. Wenn dann auch mal Israelis entführt werden, ist das zumindest aus gesellschaftlicher Sicht nicht weiter schlimm. Es wird nur medial aufgeblasen. Für die Betroffenen ist das natürlich schon schlimm. Aber auch für die Palästinenser. Bedenken Sie, dass selbst wenn man die Geiseln auf der einen Seite als Häftlinge bezeichnet, immer noch israelische Gerichte darüber urteilen. Und die sind offensichtlich parteiisch.

Zitat 59 (Jonas Kapp, Journalist, bei ZDFheute live³ vom 27.11.2023 um Minute 08:30 über den Geiselaustausch zwischen Knesset und Hamas): *Eine Rückkehr, die im Westjordanland gefeiert wird. Die meisten freigelassenen Häftlinge stammen von hier, meist verhaftet wegen Steinwürfen oder ähnlichen Vergehen - oft auch ohne Verfahren.*

Zitat 60 (Jan Schneider von ZDFheute¹⁹ am 27.11.2023): *Die meisten der Inhaftierten wurden bisher nur verhaftet, aber noch nicht verurteilt. Der Vorwurf lautet in vielen Fällen recht vage "Beeinträchtigung der Sicherheit des Gebiets". Einigen wird das Werfen von Steinen zur Last gelegt.*

Die Geiseln möchte man natürlich frei bekommen. Weil es auf palästinensischer Seite mehr sind als bei den Israelis, ist das Interesse dementsprechend größer. Aber die Mittel sind begrenzt. Deshalb gibt es bei den Israelis häufiger Anschläge.

Landesverteidigung

Gedankenexperiment 5 (Eroberung): *Stellen Sie sich vor, Sie hätten Reichweite und politisches Gewicht in Deutschland. In dieser Stellung gehen Sie ins Reichsland Elsaß-Lothringen²⁰ und sagen: „All das hier soll deutsches Land sein. Und weil die Franzosen Atombomben haben, brauchen wir auch welche.“*

Was glauben Sie, wie lange Sie noch leben würden?

Zitat 61 (Arbel Zak, israelische Siedlerin im Westjordanland bei ZDFheute²¹ am 03.07.2023 im Video vom 03.05.2023 um Minute 2:39): *Wir sind hier eindeutig auf dem Gebiet des Staates Israel.*

¹⁸https://de.wikipedia.org/wiki/Gilad_Schalit

¹⁹<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/palaestinenser-haeftlinge-freilassung-israel-100.html>

²⁰https://de.wikipedia.org/wiki/Reichsland_Elsa%C3%9F-Lothringen

²¹<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/israel-nahost-westjordanland-offensive-100.html>

Zitat 62 (Alica Jung, Journalistin, bei ZDFheute live vom 31.10.2023 um Minute 10:12): *Man begegnet sich auch nicht, das muss man sich auch einfach mal so vorstellen. Wie sieht es im Westjordanland aus? Man fährt durch eine Landschaft, die voller Zäune ist, die die Siedler um sich herum gebaut haben, um sich zu schützen nach eigenen Angaben.*

Bei Terra X^{??} vom 20.10.2023 um Minute 17:08 sehe Sie, wie gerade der Stacheldraht gelegt wird.

Israel greift Palästina seit Jahrzehnten an. Die Israelis greifen Zivilisten an. Im Westjordanland leben nun mal Zivilisten. Und weil die Palästinenser die F-16 nicht vom Himmel holen können, brauchen sie Heimtücke.

5.3 Hamas

5.3.1 Wie wird uns die Hamas im ZDF vorgestellt?

Bei ZDFheute live vom 17.10.2023²² um Minute 31:59 wird uns die Hamas vorgestellt als politische Partei, Terrorgruppe und soziales Hilfswerk. Das klingt nach einer Regierung mit ein bisschen Militär und ein bisschen Sozialstaat. Hören wir uns einmal den Fachmann an.

Zitat 63 (Christian Lindmeier - Sprecher WHO - bei ZDFheute live²³ vom 14.11.2023 um Minute 11:32): *Jetzt haben wir natürlich die Situation, dass im Gaza das Gesundheitsministerium der quasi de-facto Regierung unterliegt und das ist natürlich der politische Arm der Hamas. Also wir müssen notgedrungen mit dem politischen Arm zusammenarbeiten, aber wir arbeiten mit den den Krankenbehörden dort schon seit Jahrzehnten zusammen, über Impfkampagnen, über Routineimpfungen bei Kleinkindern, andere Gesundheitsausbrüche und und und ... und haben dort sehr gute Erfahrungen gemacht und von Ideologie war auf der Ebene, ich unterstreiche auf der Ebene, noch nie etwas zu sehen.*

Jetzt erscheint die Hamas noch mehr als eine Regierung mit ein bisschen Militär und ein bisschen Sozialstaat. Schauen wir weiter.

Zitat 64 (Peter Neumann, Terrorismusforscher, bei ZDFheute am 10.11.2023¹⁰): *Man kann sich nicht der Hamas anschließen, weil die Hamas im Ausland keine Operationen durchführt - das hat sie noch nie gemacht und wird sie wahrscheinlich auch nicht tun.*

Auch hier klingt die Hamas nicht nach einer Terrororganisation, wie man sie sich im Allgemeinen vorstellt. Aber zur Vertrauenswürdigkeit von Peter Neumann habe ich in Abschnitt 5.2.5 bereits Stellung bezogen. Daher möchte ich mit Ihnen nun etwas genauer auf die Bezeichnung Terrorgruppe schauen.

²²<https://www.zdf.de/nachrichten/zdfheute-live/israel-scholz-krieg-hamas-video-100.html>

²³<https://www.zdf.de/nachrichten/zdfheute-live/gazastreifen-krankenhaus-hamas-israel-video-100.html>

5.3.2 Ist die Hamas eine Terrororganisation?

Hören wir uns dazu einmal an, wie der andere Fachmann formuliert.

Zitat 65 (Gerhard Conrad - ehemaliger Mitarbeiter BND - bei ZDFheute live vom 30.10.2023²⁴ um Minute 19:30 über vergangene Verhandlungen mit der Hamas um den israelischen Soldaten Gilad Schalit¹⁸): *Es hat nicht der BND vermittelt. Die Bundesrepublik Deutschland hat nicht vermittelt. Sie unterhält nämlich keine Beziehungen zur Hamas, die auch schon damals als terroristische Vereinigung galt.*

Beim Überfliegen fällt Ihnen das vielleicht nicht direkt auf, aber Herr Conrad behauptet hier nicht, die Hamas sei eine Terrororganisation, sondern Sie gelte in Deutschland als Terrororganisation. Das ist keine Eigenschaft der Hamas, sondern eine subjektive Perspektive Deutschlands. Schauen wir weiter.

Zitat 66 (Dr. Hans-Jakob Schindler - Leiter des Counter Extremism Project - bei ZDFheute live vom 10.11.2023²⁵ um Minute 03:33 über Einnahmequellen der Hamas): *Die Türkei erkennt die Hamas nicht als Terrororganisation an, das heißt, die Hamas macht dann rechtlich in der Türkei auch keine Terrorismusfinanzierung und dann können Sie ganz legal in der Türkei als Firma operieren und offen Gelder an die Hamas schicken. Das Problem besteht nicht nur in der Türkei, auch in der arabischen Welt, wie schon ausgeführt. Aber auch in Europa haben wir zum Beispiel die Schweiz, die offiziell die Hamas noch nicht als Terrorgruppe gelistet hat.*

Hier möchte ich mit Ihnen einmal genauer auf die Schweiz eingehen, da gegen sie hier in Deutschland die wenigsten Vorbehalte zu erwarten sind. Also, solange Sie in Deutschland leben und arbeiten, ist die Hamas eine Terrororganisation. Machen Sie Urlaub in der Schweiz, ist sie es nicht mehr. Und wenn Sie aus Deutschland mit einem Schweizer telefonieren und über die Hamas sprechen, haben Sie einen Widerspruch im System und die Welt wird vernichtet.

Es wird noch haarsträubender.

Zitat 67 (Gerhard Conrad - ehemaliger Mitarbeiter BND - bei ZDFheute live vom 21.11.2023²⁶ um Minute 26:46): *[...] das ist dann mit ein Prestigeziel von Hamas, diese Terroristen, die man wirklich so benennen kann aufgrund der Art ihrer Tat, freizubekommen.*

Wie es aussieht, gibt es Terroristen, die man aufgrund ihrer Tat so benennt und dann gibt es da noch die anderen Terroristen, die aus sonstigen Gründen so benannt werden. Denken dabei an die Russen, die in der Ukraine gegen Nazis unter dem jüdischen Obernazi Selenskyj²⁷ kämpfen. Die entsprechende Formulierung bei ZDFheute live habe ich Ihnen in Zitat 37 bereits

²⁴<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfheute-live/israel-geiseln-gaza-dilemma-video-100.html>

²⁵<https://www.zdf.de/nachrichten/zdfheute-live/hamas-finanzierung-schindler-video-100.html>

²⁶<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfheute-live/israel-hamas-deal-geiseln-feuerpause-video-100.html>

²⁷https://de.wikipedia.org/wiki/Wolodymyr_Selenskyj

gegeben.

Sie sollten sich an diesem Punkt vergegenwärtigen, dass das, was wir uns aus den Aussagen von unter anderem Herrn Conrad erarbeitet haben aller Voraussicht nach auch Kenntnisstand unserer Politiker ist. Unsere Politiker werden von Menschen mit fundiertem Wissenstand wie Herrn Conrad beraten.

Jetzt schauen wir zum Abschluss zusammen noch einmal auf Wikipedia.

Zitat 68 (al-Qaida auf Wikipedia²⁸ am 07.07.2024, dritter Absatz): *Al-Qaida wird von den Vereinten Nationen als terroristische Vereinigung betrachtet, [...]*

Zitat 69 (Hamis auf Wikipedia²⁹ am 07.07.2024, Abschnitt Internationale Einstufung): *Brasilien, Iran, Katar, Norwegen, Russland, Türkei und die Volksrepublik China stufen die Hamas nicht als Terrororganisation ein, ebenso wenig die 57 Mitgliedsstaaten der Organisation für Islamische Zusammenarbeit. Diese bestand 2002 bei der UN-Diskussion über die völkerrechtliche Terrorismusdefinition darauf, Terrorakte der Hamas und anderer palästinensischer Gruppen als militanten Widerstand gegen eine Besatzungsmacht von der Definition auszunehmen. In der Schweiz ist ein Bundesgesetz über das Verbot der Hamas seit Februar 2024 in der Vernehmlassung.*

Al-Qaida ist also im wesentlichen eine Terrororganisation. Al-Qaida selber wird das vielleicht anders sehen. Militanter Widerstand zur Landesverteidigung wird in der Welt allerdings anders gesehen. Diesen kann man auch leicht unterbinden - nicht als Einzelperson, aber als Gesellschaft -, indem man die Angriffe auf das Land einstellt und sich etwa 50 Jahre nur noch verteidigt, bis die Lust nach Vergeltung auf der anderen Seite in Vergessenheit geraten ist. Für Israel würde das in erster Linie eine Räumung der Siedlungen in der Westbank bedeuten.

5.4 Warum?

Kommen wir jetzt zur Frage nach dem „Warum“. Das ZDF hat nach einem Messerangriff in Solingen im August 2024 mit drei Toten mehrere ZDF spezial Sendungen ausgestrahlt. In einer dieser Sendungen³⁰ finden Sie im Video recht am Anfang wie in Abbildung 5.4a neben Blumen und Kerzen etwas undeutlich die Frage nach dem „Warum“. Es muss sich bei Ihnen vielleicht erst setzen, bis Sie es verstehen. Sie können sich sicher sein, dass diese Messerstechereien wie in Solingen politisch gewollt sind, dass sie vom ZDF gewollt sind, dass sie bewusst beauftragt werden. Schauen Sie sich dazu einmal Abbildung 5.4b genauer an. Das Bild ist auch recht am Anfang der ZDF spezial Sendung zu sehen. Dort wird ein mutmaßliches Mitglied einer Terrororganisation, dem Islamischen Staat³¹, und mutmaßlicher Mörder von drei Menschen von der Polizei transportiert. Der Syrer ist gebückt und nicht mehr zu eigenem

²⁸<https://de.wikipedia.org/wiki/Al-Qaida>

²⁹<https://de.wikipedia.org/wiki/Hamas>

³⁰<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfspezial/zdf-spezial---nach-solingen---welche-forderungen-lassen-sich-umsetzen.html>

³¹[https://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer_Staat_\(Terrororganisation\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer_Staat_(Terrororganisation))



(a) Nach einem Messerangriff mit drei Toten in Solingen wie die Polizei den mutmaßlichen Mörder von drei Menschen transportiert. (b) Hier zeigt uns das ZDF, wie Friedrich Merz gerade eine öffentliche Frage nach dem „Warum“ stellt. (c) Hier zeigt uns das ZDF, wie Friedrich Merz gerade eine öffentliche Frage nach dem „Warum“ stellt.

Abbildung 5.4: Nach den Messerangriffen von Solingen finden Sie in dieser kurzen Bilderreihe nicht nur die Frage nach dem „Warum“ sondern auch die Antwort. Um die Antwort zu verstehen ist weiterer Kontext sehr hilfreich.

Handeln fähig. In der umgebenden Bildsprache stehen wie in Abbildung 5.4a Blumen und Kerzen, also Symbole der Trauer im Vordergrund. Die Bilder sagen, der Tod ist irgendwie nicht so toll und Leute, die den Tod bringen, sind es auch nicht.

Jetzt schauen Sie einmal auf Abbildung 5.4c. Dieses Bild sehen Sie bei ZDFheute live³² vom 12.02.2024 um Minute 2:08. Dort sehen Sie neben Friedrich Merz ein Mitglied einer mutmaßlichen Terrororganisation, der Knesset, und einen mutmaßlichen Mörder von vielleicht 25.000 Menschen zu diesem Zeitpunkt. Die Zahl der Toten in Gaza ist geschätzt. In Kapitel 2.2 habe ich Ihnen einen Verweis auf etwa 30.000 Tote vom 05.03.2024 gegeben. Dieser Mann hat die 25.000 Menschen nicht eigenhändig getötet. Aber er trägt als Ministerpräsident Verantwortung für sein Land und das Handeln seiner Bürger. Die Zahl der Toten bei etwa 25.000 ist offensichtlich deutlich größer als die Zahl von drei Toten bei dem Syrer. Nun achten Sie genau auf die Bildsprache. Sehen Sie da irgendwo Blumen oder Kerzen? Sehen Sie einen gebückten Netanjahu? Sehen Sie die Botschaft, dass der Tod und Menschen, die den Tod bringen irgendwie nicht so toll seien? Ich sehe das in diesem Bild nicht. Jetzt ordnen wir das Bild einmal zeitlich ein. Kurz zuvor am 26.01.2024 gab es Zitat 6 folgend schon erste zuverlässige Hinweise darauf, dass die Israelis an einem Völkermord arbeiten, die dann später nach Zitat 32 deutlich konkreter wurden. In diesem Kontext zeigt uns das ZDF eine deutsche, eine europäische und eine israelische Flagge und einen Handschlag. Diese Bilder sind öffentlich zugänglich. Sie sagen ganz deutlich, wir in Deutschland, wir in Europa lieben Genozide. Dass ein Syrer das möglicherweise nicht so gut findet, ist vollkommen nachvollziehbar. Dass er dann bei uns Menschen absticht, ist auch vollkommen nachvollziehbar. Ob die Kausalität in diesem konkreten Fall auf die deutsche Unterstützung der Arbeitsweise der Israelis in Gaza zurückführt, werden andere Untersuchen. Allerdings können Sie sich recht sicher sein, wenn Sie stark verfälschte Berichterstattung bei uns wahrnehmen, während wir nur eine gelbe Markierung bei einer Abstimmung der UN-Vollversammlung wie in Abbildung 4.2 haben und der IGH häufig das Wort „Völkermord“ in den Mund nimmt, dass in unseren Medien und in der Politik ein gesteigertes Interesse an Anschlägen in Deutschland besteht. Und jetzt achten Sie noch mal genau darauf, wer da in Abbildung 5.4c Anschläge bestellt und wer nach Abbildungen 3.4 und 3.5 neben der AFD von Anschlägen in Deutschland profitiert.

³²<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfheute-live/rafah-offensive-israel-video-100.html>

Kapitel 6

Rache

In diesem Kapitel möchte ich mit Ihnen ein tieferes Verständnis für die Begriffe „Gerechtigkeit“, „Rache“, „Stabilität“ und „Instabilität“ aufbauen. Wir schauen genauer auf israelische Rache und berücksichtigen dabei, dass die Berichterstattung hier in Deutschland geschönt ist.

6.1 Gerechtigkeit

Zitat 70 (Joe Biden im ZDF Heute Journal¹ vom 18.10.2023 um Minute 1:20): *Justice must be done.*

Das ZDF zeigt uns einen weiteren alten Mann, der etwas sagt. Hier müssen wir aufpassen. Wir kennen ja bereits die Propagandatechnik mit dem alten Mann aus Abschnitt 4.5.2. Zudem gibt es hier noch eine Sprachbarriere. Die natürliche Übersetzung von „Justice“ im Internet² ist „Gerechtigkeit“. Hier haben wir aber vernachlässigt, dass die Darstellung in Deutschland geschönt ist. Die natürliche Übersetzung des geschönten Worts „Justice“ ist, wie Sie schon in der Kapitelüberschrift lesen können, Rache.

Zitat 71 (Benjamin Netanjahu auf ZDFheute vom 09.10.2023³): *Was wir unseren Feinden in den kommenden Tagen antun werden, wird in ihnen für Generationen nachhallen.*

Zitat 2 bringt den Gedanken der Rache noch deutlicher auf den Punkt. An wem möchte man sich denn Rächen, fragen Sie sich jetzt vielleicht.

¹<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-journal/krisendiplomatie-biden-scholz-100.html>

²<https://dict.leo.org/englisch-deutsch/justice>

³<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/israel-netanjahu-hamas-warnungen-aegypten-100.html>

Zitat 72 (Eli Cohen auf X zu sehen auf ZDFheute¹⁰ am 28.10.2023): *Israel intends to eliminate Hamas just as the world dealt with the Nazis and ISIS.*

Wenn man Hamas vernichtet, dann gibt es bei denen keine neuen Generationen und es kann auch nichts nachhallen. Es wird noch etwas deutlicher, wenn man dem israelischen Botschafter zuhört.

Zitat 73 (Ron Prosor bei ZDFspezial⁴ am 07.10.2023 um Minuten 2:32 und 3:40): *... und diese Abschreckung soll so stark sein, dass nie wieder jemand in dieser Hamasführung ...*

... und die Bevölkerung in Gaza soll ihre Führung als verantwortlich sehen ...

Rache an der Bevölkerung in Gaza ist als Plan schon sehr früh und deutlich herauszuhören.

6.2 Begriffsklärung: Gerechtigkeit

Um Gerechtigkeit zu verstehen, möchte ich mit Ihnen einmal auf den Film „The Godfather“⁵ zu deutsch „Der Pate“ schauen. Wenn Gott schon im Namen vorkommt, muss der Inhalt ja sinnvoll sein. Der Begriff „Gerechtigkeit“ ist in diesem Film sehr gut erklärt. Sie können nun drei Stunden Pause machen und sich den Film anschauen. Alternativ schauen Sie nur die ersten sechs Minuten⁶ des Films oder lesen einfach weiter. Folgende Situation wird zu Beginn dargestellt: Ein Familienvater sitzt beim Paten, weil sich zwei Jungen an seiner Tochter vergehen wollten. Sie hat sich gewehrt und liegt nun im Krankenhaus. Dazu finden Sie folgenden Dialog:

Ordinary Father: „I want them dead.“
Godfather: „That I cannot do.“
Ordinary Father: „I ask you for justice.“
Godfather: „That is not justice. Your daughter is still alive.“

Die Grenzen von Gerechtigkeit sind klar. Sie bestrafen Lebewesen oder schlimmstenfalls auch kollektiv eine Gesellschaft nach diesem Verständnis maximal mit dem Ausmaß ihrer eigenen Verfehlung. Vergleichen Sie nun diese Idee einmal mit den Zitaten 71, 72 und 73. Die Pläne haben mit Gerechtigkeit nichts zu tun.

6.3 Kinder sind die Zukunft

Schauen Sie sich nun einmal den Film „Der Pate II“⁷ an. Im Englischen sehen Sie am Titel „The Godfather: Part II“ wieder, dass Gott im Namen vorkommt. Auch hier ist der Inhalt

⁴<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/israel-botschafter-ron-prosor-hamas-krieg-100.html>

⁵<https://www.ofdb.de/film/2242,Der-Pate/>

⁶https://www.youtube.com/watch?v=ya_0ZgLaFZY

⁷<https://www.ofdb.de/film/2307,Der-Pate-Teil-II/>

definitiv sinnvoll. Sie können nun erneut dreieinhalb Stunden Pause machen oder Sie lesen einfach weiter. In den ersten acht Minuten⁸ wird die Lebensgeschichte des Paten erläutert. Vito Andolini stammt aus Corleone auf Sizilien. Im Alter von neun Jahren wurde sein Vater ermordet, weil dieser den lokalen Mafiaboss Don Ciccio beleidigt hatte. In dem Zusammenhang wurde auch seine Mutter und sein Bruder ermordet. Den kleinen Vito wollte Don Ciccio auch noch bekommen, aber er konnte fliehen. Vito wurde groß und Don Ciccio alt. Um Minute 164⁹ sehen Sie die naheliegende Konsequenz. Im Alter von vielleicht 30 Jahren sucht der große Vito den alten Mafiaboss auf und schlitzt ihm den Bauch auf.

Wenn Sie den Gedanken verstanden haben, dann verstehen Sie auch sofort die Überschrift eines Onlinebeitrags von Human Rights Watch.

Zitat 74 (Human Rights Watch¹⁰ am 18.12.2023): *Israel: Starvation Used as Weapon of War in Gaza*

Im Guardian wird es noch etwas deutlicher.

Zitat 75 (The Guardian¹¹ am 27.02.2024): *„The speed of malnourishment of young children is also astounding. The bombing and people being killed directly is brutal, but this starvation - and the wasting and stunting of children - is torturous and vile. It will have a long-term impact on the population physically, cognitively and morally ... All things indicate that this has been intentional,“ said Fakhri, a law professor at the University of Oregon.*

Bildlich veranschaulicht können Sie sich die Idee der Erzählung von Don Ciccio und dem kleinen Vito auf den Nahen Osten übertragen wie in Abbildung 6.1 vorstellen. Human Rights Watch listen in ihrem Beitrag auch weitere Zitate von hochrangigen Israelis, die sich sehr gut neben Zitat 71 einreihen. Wenn Sie sich diese durchlesen, denken Sie daran, dass Deutschland international als Unterstützer der Netanjahuregierung nach Zitat 3 und unserer Enthaltung in der UN-Resolution vom 27.10.2023, siehe Abbildung 4.2, wahrgenommen wird. Human Rights Watch ist eine international tätige Organisation. Die Welt hat Zugriff auf deren Arbeit. Deutsche Presse wird man im Ausland eher weniger lesen. Wenn die deutschen Medien also eine Informationsblase über Deutschland aufspannen, sehen wir Sonnenschein und Blumen wie in Abbildung 3.6, der Großteil der Weltbevölkerung sieht aber eher die Darstellung aus Abbildung 6.1.

Sie erinnern sich vielleicht noch an den Einsatz der syrischen Antiterrorereinheit in Solingen aus Abbildung 5.4b, die dort gerade vom deutschen Terrorerforcement transportiert wird.

Zitat 76 (Thorsten Fleiß, Polizeipräsidium Düsseldorf, bei ZDFspezial¹² am 24.08.2024 um Minute 1:53): *Aktuell ist der Sachverhalt so darzustellen, dass wir leider drei getötete Personen beklagen müssen, einen 67-jährigen Mann, einen 56-jährigen Mann und eine 56-jährige*

⁸https://www.youtube.com/watch?v=ZOgIye_oyU0

⁹<https://www.youtube.com/watch?v=ejsbDQÜdXN8>

¹⁰<https://www.hrw.org/news/2023/12/18/israel-starvation-used-weapon-war-gaza>

¹¹<https://www.theguardian.com/world/2024/feb/27/un-israel-food-starvation-palestinians-war-crime-genocide>

¹²<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfspezial/zdf-spezial--messerattacke-auf-stadtfest-100.html>

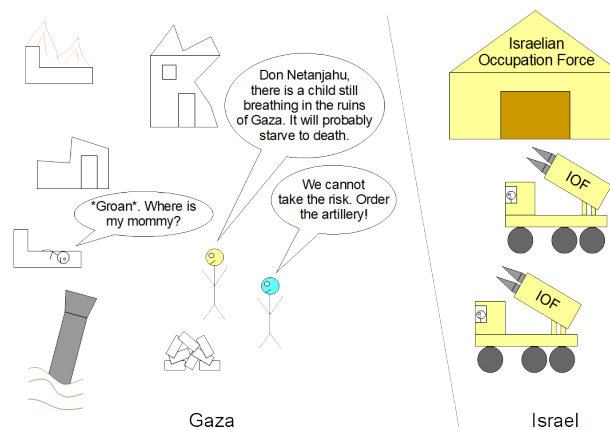


Abbildung 6.1: Mit der einfachen Überlegung, dass Kinder die Zukunft sind können Sie sich leicht ein Bild von den Vorgängen rund um die Bodenoffensive im Gazastreifen machen. Hier sollten wir sicherheitshalber auf Antisemitismus checken. In meinen Augen kommt Religion in dieser Abbildung gar nicht vor. Oder sehen Sie das anders?

Frau.

Zitat 77 (Antje Pieper, Journalistin, bei ZDFspezial¹³ am 25.08.2024 um Minute 0:49): *Der Tatverdächtige, ein 26-jähriger Syrer, dessen Abschiebung im vergangenen Jahr offenbar scheiterte.*

Sehen Sie die Parallele zu der Erzählung vom kleinen Vito Andolini? Der Syrer ist recht jung, im besten Alter, die Opfer waren schon etwas älter. Kausal können Sie sich die Tat grob zusammen reimen. Der Syrer sieht die Welt wie in Abbildung 6.1 und er sieht, dass Friedrich Merz oder irgendein anderer Politiker wie in Abbildung 5.4c in Israel Anschläge auf deutsche Bürger bestellt. Er kommt an Friedrich Merz aber nicht so einfach ran, hat dennoch Empathie mit den Menschen in Gaza, möchte die Ursache bekämpfen und sucht sich eine Schwachstelle in unserer Gesellschaft. Aus unserer deutschen Informationsblase heraus sieht der Syrer hingegen aus wie ein Spinner, der wahllos drei Menschen mutmaßlich getötet hat. Die genauen Hintergründe und Details zur Tat ermitteln andere. Hier möchte ich Ihnen nur einen Denkanstoß geben, damit Sie nicht immer wieder fragen: Warum?

6.4 Der rachegetriebene Tötungsfaktor

Ob Sie Rache für ein sinnvolles Konzept halten, überlasse ich Ihrem Urteilsvermögen. Bei den üblichen Konflikten innerhalb unseres alltäglichen Lebens haben wir die Möglichkeit, ein Gericht mit der Konfliktlösung zu beauftragen. Dafür muss der Konflikt relevant genug sein, dass sich der Aufwand lohnt und dass der Sachverhalt schon rechtlich geregelt ist. International haben Sie diese Möglichkeit nicht. Es gibt internationale Gerichte wie den IGH

¹³ <https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/zdfspezial/zdf-spezial-nach-der-bluttat-von-solingen---titel-100.html>

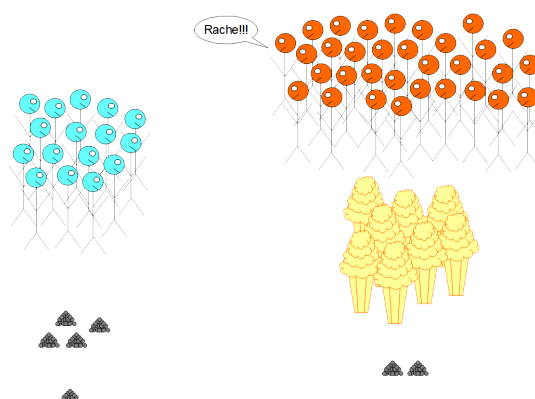


Abbildung 6.2: Das Prinzip der Rache mit Tötungsfaktor zwei. Durch das exponentielle Wachstum stoßen Sie bei Faktor zwei in der Visualisierung schon schnell an Grenzen.

und den IStGH. Deren Urteile helfen aber nur bedingt weiter, da eine robust funktionierende Exekutive fehlt. In diesem Umfeld ist Rache ein Konzept, das zumindest in die Diskussion mit aufgenommen werden kann. Es gibt aber unterschiedliche Qualitäten von Rache, die ich hier kurz erklären möchte. Insbesondere möchte ich den Begriff Gerechtigkeit abgrenzen und einordnen.

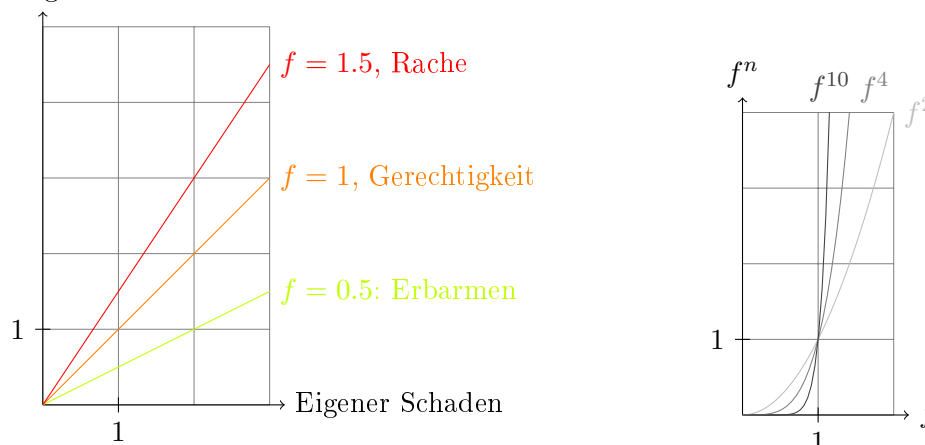
Gedankenexperiment 6 (Rache): *Stellen Sie sich vor, Sie haben zwei verfeindete Parteien. Dann sprengt eine Person eine der anderen Partei in die Luft. Die andere Partei schreit „Rache“ und sprengt zwei Menschen der verfeindeten Partei in die Luft. Die Ursprungspartei schreit dann „Rache“ und sprengt vier Menschen ihrer Feinde in die Luft. Die Feinde schreien dann wieder „Rache“ ...*

Dieses Gedankenexperiment habe ich für Sie in [Abbildung 6.2](#) veranschaulicht. Wichtig ist hierbei, dass beide Parteien gleich behandelt werden, also dass die Betrachtung objektiv ist. In Iteration $n \in \mathbb{N}$ werden also f^n Menschen getötet, wobei f der Rachefaktor ist. In [Gedankenexperiment 6](#) haben beide Parteien einen Faktor $f = 2$. Wenn Sie die Situation laufen lassen ungeachtet der militärischen Stärke der beiden Parteien, dann landen Sie am Ende beim Völkermord, da in einer realen Situation beide Parteien endlich viele Mitglieder haben.

Sie fragen sich jetzt vielleicht: Warum überhaupt ein Faktor? Eine konstantes Rachegeilüst ergibt augenscheinlich keinen Sinn und ein linearer Zusammenhang ist damit das simpelste einigermaßen realistische Modell, wie in [Abbildung 6.3a](#) dargestellt. Rache funktioniert natürlich nicht nur beim Töten, sondern auch schon bei einem Schlag ins Gesicht. Deshalb sehen Sie pauschal einen positiven kontinuierlichen Definitions- und Wertebereich.

Betrachten Sie nun die Anzahl getöteter Menschen f^n in Schritt n in Abhängigkeit vom Rachefaktor f , dann sehen Sie auch schnell das Konvergenzverhalten für $n \rightarrow \infty$, wie in [Abbildung 6.3b](#) visuell angedeutet.

Rachegelüst



(a) Zur Modellierung von Rache wählen wir einen einfachen linearen Zusammenhang $\text{Rachegelüst} = f \cdot (\text{eigener Schaden})$. Der Faktor f hängt von der Persönlichkeit eines Menschen oder einer Gesellschaft ab, aber auch von der aktuellen Stimmungslage.

(b) Die Graphen der Abbildungen $f \rightarrow f^2$, $f \rightarrow f^4$ und $f \rightarrow f^{10}$ zur Andeutung des Konvergenzverhaltens von $f \rightarrow f^n$ für $n \rightarrow \infty$.

Abbildung 6.3: Visualisierung eines linearen Rachegelüsts und des Konvergenzverhaltens für $n \rightarrow \infty$ von $f \rightarrow f^n$.

$$f^n \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \begin{cases} 0, & 0 \leq f < 1, \text{Erbarmen, Stabilität} \\ 1, & f = 1, \text{Gerechtigkeit, langanhaltender Konflikt} \\ \infty, & 1 < f, \text{Rache, Instabilität} \end{cases} \quad (6.1)$$

Sollte also jemand zum Beispiel Ihre Tochter töten, dann ziehen Sie, sofern Sie den Täter kennen, am besten vor Gericht. Das wäre ein Konflikt zwischen Ihnen und dem Täter, für den es eine juristische Regelung gibt. International sieht die Situation aber wieder anders aus. Selbst wenn der IGH einen Stopp der israelischen Bodenoffensive in Gaza wie in Zitat 32 anordnet, hat das noch lange keine praktische Relevanz, weil wie schon erwähnt die Exekutive fehlt. Sie hätten dann die Option auf Rache, sofern Sie sich dafür gut genug aufgestellt sähen. Sie könnten etwa dem Mörder Ihrer Tochter ein Auge ausstechen und wären bei einem Rachefaktor $f < 1$. Hier können Sie auch den Begriff „Erbarmen“ verwenden. Das Vorgehen ist deeskalierend und dementsprechend in Abbildung 6.3a farblich mit einem grünlichen Ton gekennzeichnet. Wenn Sie die Situation laufen lassen und davon ausgehen, dass der Täter wieder bei Ihnen erscheint, aber genau wie Sie mit Rachefaktor $f < 1$ arbeitet, dann beruhigt sich die Situation irgendwann von ganz alleine. Das entspricht der Konvergenz gegen 0 aus Gleichung 6.1. Töten Sie hingegen den Mörder ihrer Tochter, dann sind Sie bei einem Rachefaktor $f = 1$. Sie tun dem Mörder das Gleiche an, was auch er gemacht hat. Jenseits des Rechtssystems können Sie das auch noch als Gerechtigkeit verstehen. Hier ist aber schon realistischer, dass dann der Bruder des Mörders Ihrer Tochter bei Ihnen vorbeischaut. Das Verhalten ist weder deeskalierend noch eskalierend, aber schon kritisch und deshalb in Abbildung 6.3a in orange eingefärbt. Schreien Sie aber laut „Rache“, nachdem Ihre Tochter

ermordet wurde und entscheiden sich dazu, auch noch die Familie des Mörders umzubringen, sind Sie bei $f > 1$ und im Bereich der Eskalation. In Abbildung 6.3a ist dieser Fall entsprechend rot markiert. Nach dieser Aktion sollten Sie den noch lebenden Teil Ihrer Familie in Sicherheit bringen. Der Mörder Ihrer Tochter hatte vielleicht noch andere Verwandte, die Sie finden könnten. Wenn Sie diese Situation laufen lassen, landen Sie entsprechend der Divergenz in Gleichung 6.1 in einem größeren Blutbad, einem Bandenkrieg, einem Völkermord.

6.4.1 Ein Blick auf die Realität

Lösen Sie sich jetzt kurz vom Gedanken der Rache, der eine Motivation beschreibt und suchen Sie die Erkenntnisse aus den bisherigen Überlegungen in der Realität. Beachten Sie beispielsweise, dass wir hier in Deutschland offiziell keine Todesstrafe¹⁴ mehr haben. Bei schweren Straftaten sind wir also tendenziell deeskalierend und bekommen Stabilität. Im ZDF Auslandsjournal finden Sie hingegen folgenden Text unter einem Video.

Zitat 78 (ZDF Auslandsjournal vom 20.04.2023¹⁵ im Text): *Jina Mahsa Amini wird wegen ihres Kopftuches in Teheran verhaftet und stirbt. Ihr Tod entfacht eine Protestwelle in Iran. Wo steht das Land heute?*

Warum die Frau genau gestorben ist, ist mir nicht bekannt. Vielleicht wissen Sie mehr oder das Video geht darauf ein. Es ist aber zu erkennen, dass der Iran hier tendenziell auf Eskalation gesetzt hat und als Ergebnis gab es Instabilität. Das gleiche Schema finden Sie auch anderswo, wie zum Beispiel in Frankreich.

Zitat 79 (ZDFheute live vom 03.07.2023¹⁶ im Text): *Seit Tagen gibt es in Frankreich Krawalle. Auslöser war der tödliche Schuss eines Polizisten auf einen 17-Jährigen. Die dritte Nacht in Folge waren landesweit 45.000 Sicherheitskräfte im Einsatz.*

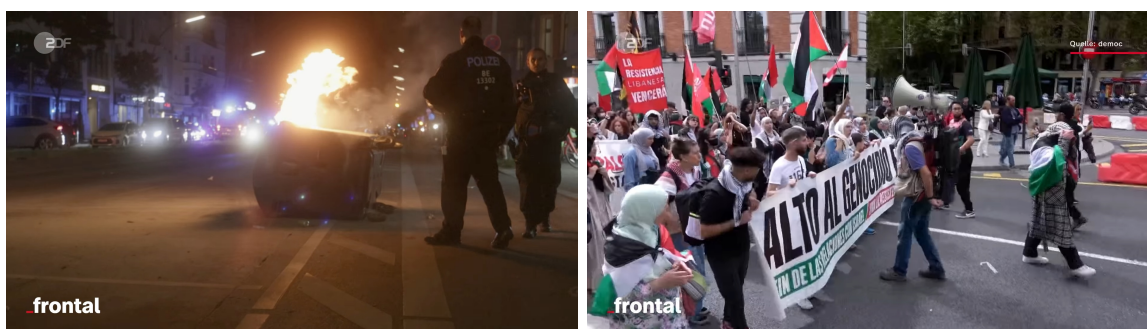
Die Sicherheitskräfte waren sicherlich auch nicht zimperlich. Nun schauen wir uns mal die Europawahl etwa ein Jahr später an. Dazu berichtet das ZDF am 09.06.2024¹⁷, dass das Rassemblement National um Marine Le Pen doppelt so viele Stimmen bekommen hat, wie das Lager um Macron. Die Ereignisse um den tödlichen Schuss waren sicherlich nicht der einzige Grund für das Wahlergebnis. Aber die grobe Kausalität ist schon zu erkennen. Sie töten einen Bürger, aus welchem Grund auch immer, dann prügeln Sie auf weitere Bürger ein und dann erstarkt eine Partei, die potentiell Europa destabilisieren könnte.

¹⁴<https://de.wikipedia.org/wiki/Todesstrafe>

¹⁵<https://www.zdf.de/politik/auslandsjournal/iran-sittenpolizei-kopftuch-jina-mahsa-amini-protest-auslandsjournal-doku-100.html>

¹⁶<https://www.zdf.de/nachrichten/zdfheute-live/frankreich-unruhen-protest-krawalle-video-100.html>

¹⁷<https://www.zdf.de/nachrichten-sendungen/heute-sendungen/macron-frankreich-arend-europawahl-2024-video-100.html>



(a) In Deutschland gibt es im Rahmen von Protesten eine brennende Mülltonne.

(b) In Spanien gehen Menschen auf die Straße, die für Genozidpläne nicht zu begeistern sind.

Abbildung 6.4: Proteste in Deutschland und Spanien. Die Kausalität ist klar zu erkennen: Genozidale Absichten, wenn auch auf weite Distanz, sorgen für Instabilitäten im eigenen Land. Die Bilder stammen aus der Sendung Frontal¹⁸ vom 08.10.2024.

Schauen wir als drittes auf die RAF.

Zitat 80 (Wikipedia zur RAF² am 10.07.2024 im Abschnitt Vorgeschichte): *Als bei der Demonstration am 2. Juni 1967 in West-Berlin gegen den Schah von Persien, Mohammad Reza Pahlavi, der Student Benno Ohnesorg vom Polizisten Karl-Heinz Kurras erschossen wurde, stellte dies einen Wendepunkt dar. Vertuschungsversuche der Behörden nach dem Vorfall trugen zur weiteren Eskalation der bereits angespannten Situation bei.*

Hier offenbart sich wieder dieselbe Erkenntnis. Sie töten als Staat einen Menschen, grob vereinfacht weil er demonstriert und dann bekommen Sie viele Tote, also Instabilität.

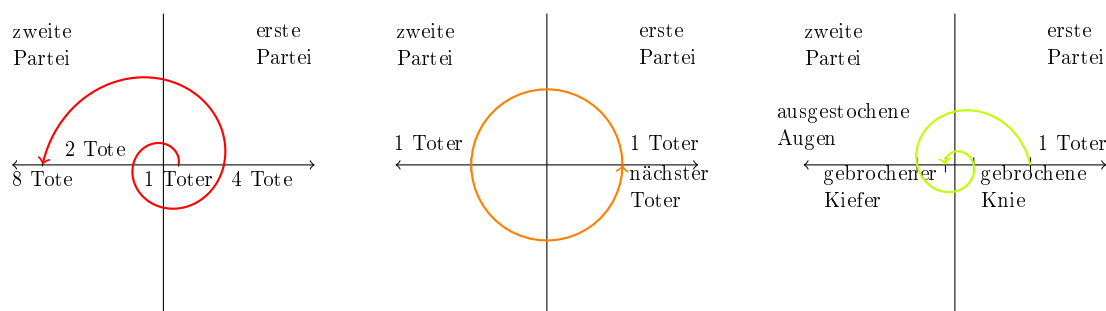
Und jetzt schauen wir auf das aktuelle Deutschland, genauer ins ZDF auf die Sendung Frontal vom 08.10.2024, die uns unter dem Titel „Gewaltspirale Nahost: Radikalisierte Proteste“¹⁸ um Minute 21:10 eine brennende Mülltonne aus Berlin wie in Abbildung 6.4a zeigt und kurz danach Proteste aus Spanien. Dazu hören Sie die folgenden Worte.

Zitat 81 (Frontal¹⁸ vom 08.10.2024, Gewaltspirale Nahost: Radikalisierte Proteste, um Minute 21:16): *Am sechsten Oktober 2024: Vereine wie Samidoun und Masar Badil feiern den ersten Jahrestag des Massakers mitten in Europa in Madrid.*

Eine Marktschreierin von Samidoun zeigt uns das ZDF, die den 07.10.2023 tatsächlich glorifiziert. Aber wenn Sie mal auf die Plakate wie in Abbildung 6.4b schauen, dann steht da zum Beispiel „ALTO AL GENOCIDIO“ oder übersetzt¹⁹ „Völkermord stoppen“. Das ist eine vollkommen valide Haltung. Diese Einstellung werden viele Menschen teilen. Die können Sie auch nicht sinnvoll unterbinden. Auch wenn der Genozid noch nicht gerichtlich festgestellt ist, vielleicht auch als vollwertiger Genozid nie festgestellt wird, die Tendenz, die Gefahr im Verzug ist klar erkennbar. Als Polizist brauchen Sie in dieser aus unserer Nahostpolitik

¹⁸<https://www.zdf.de/politik/frontal/gewaltspirale-nahost-radikalisierte-proteste-jahrestag-hamas-angriff-israel-deutschland.html>

¹⁹<https://www.deepl.com/de/translator#es/de/alto%20al%20genocidio>



(a) Eine nach außen gerichtete Spirale der Gewalt mit $r(\phi) = r(\phi) = (1 \text{ Toter})$. Dieser Interessens-Spirale der Gewalt mit $r(\phi) = (2^{\phi/\pi} \text{ Tote})$. Hier landen Sie siert in der Regel nur die beiden $(0.5^{\phi/\pi} \text{ Tote})$. Die Angelegenheit beim Weltkrieg oder Genozid. Konfliktparteien. (b) Ein Kreis der Gewalt mit $r(\phi) = r(\phi) = (1 \text{ Toter})$. Dieser Interessens-Spirale der Gewalt mit $r(\phi) = (2^{\phi/\pi} \text{ Tote})$. Hier landen Sie siert in der Regel nur die beiden $(0.5^{\phi/\pi} \text{ Tote})$. Die Angelegenheit beruhigt sich irgendwann. (c) Eine nach innen gerichtete Spirale der Gewalt mit $r(\phi) = r(\phi) = (1 \text{ Toter})$. Dieser Interessens-Spirale der Gewalt mit $r(\phi) = (2^{\phi/\pi} \text{ Tote})$. Hier landen Sie siert in der Regel nur die beiden $(0.5^{\phi/\pi} \text{ Tote})$. Die Angelegenheit beruhigt sich irgendwann.

Abbildung 6.5: Schematische Darstellung der Spiralen der Gewalt. Es gibt nach außen gerichtete Spiralen, die Instabilitäten darstellen, Kreise der Gewalt und nach innen gerichtete Spiralen der Gewalt, die sich irgendwann verflüchtigen. Je nach Kräfteverhältnis und Intention der beiden Parteien muss nicht unbedingt eine saubere Spirale vorliegen.

auf natürliche Weise entstandenen Situation in einer unübersichtlichen Situation „nur“ einen der Demonstranten erschießen und dann haben Sie Aussicht auf Intifada²⁰ in Deutschland oder Spanien. Wenn Sie sich erinnern, beschäftigen wir uns mit all dem nur, weil wir bei der UN-Resolution vom 27.10.2023 aus Abbildung 4.2 falsch abgelenkt sind. Haben Sie schon realisiert, dass Deutschland blau wird? Schauen Sie bei der Gelegenheit noch mal auf die Abbildungen 3.4 und 3.5.

6.4.2 Die Spirale der Gewalt

Zeichnen Sie die drei Fälle des Konvergenzverhaltens aus Gleichung 6.1 in Polarkoordinaten, dann bekommen Sie die bekannte Spirale der Gewalt wie in Abbildung 6.5.

Jetzt schauen wir mal auf die Konfliktparteien Hamas und Knesset.

Zitat 82 (ZDFheute live vom 17.10.2023²² um Minute 32:34): *Die letzte große Bodenoffensive dort [in Gaza] startete Israel Anfang 2009. Sie dauerte gut 2 Wochen, endete mit einem Waffenstillstand und mit vielen Toten. 13 Israelis und mehr als 1.400 Palästinenser starben damals.*

Auf Wikipedia finden Sie die Operation Gegossenes Blei²¹ mit ähnlichen Angaben. Beim Überfall der Hamas auf Israel am 07.10.2023 spricht man von etwa 1.200 toten Israelis und bei der folgenden israelischen Rache von 35.000 toten Palästinensern²² vor der Offensive auf Rafah. Das veranschaulichen wir uns jetzt einmal als Spirale der Gewalt in Abbildung 6.6.

²⁰<https://de.wikipedia.org/wiki/Intifada>

²¹https://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Gegossenes_Blei

²²<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/bilanz-israel-militaereinsatz-gaza-100.html>

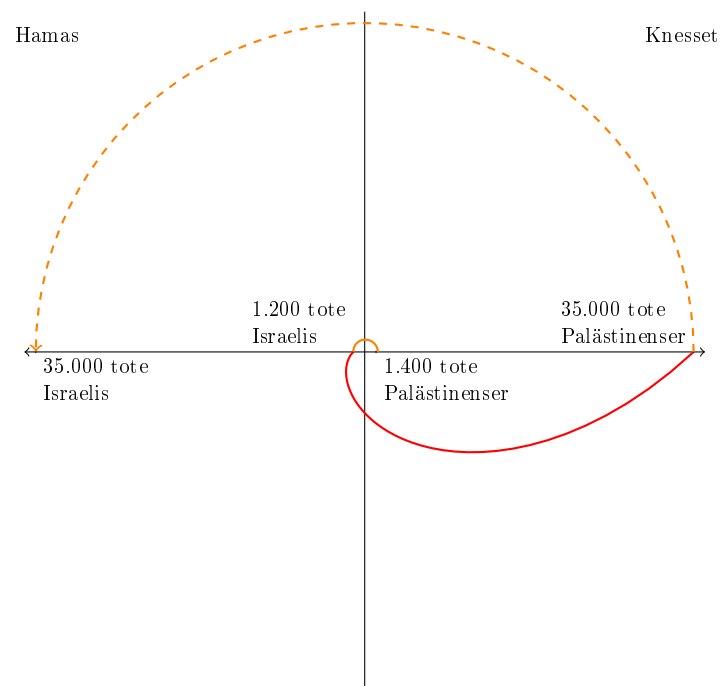


Abbildung 6.6: Die entartete Spirale der Gewalt zwischen Hamas und Knesset anhand der herausstechenden Ereignisse Operation Gegossenes Blei, Angriff der Hamas am 07.10.2023 und israelischer Gegenoffensive. Gestrichelt ist der vage Blick in die Zukunft, der dann vielleicht erst in Jahrzehnten kommt und vielleicht auch erst vom Nachfolger der Hamas.

Wenn Sie nun genauer hinschauen, sehen Sie, dass Hamas in etwa auf einem Kreis der Gewalt operiert mit leichter Tendenz nach innen. So bitter das für die Betroffenen klingen mag: Das können Sie noch - bezogen auf die Gesellschaft, nicht auf die Einzelperson - unter Gerechtigkeit verbuchen. Vielleicht verhält sich Hamas vergleichsweise gemäßigt, weil sie unter widrigen Bedingungen arbeiten und technisch nicht auf der Höhe der Zeit sind. Das wissen wir nicht genau und wir wollen hier nicht spekulieren.

Spirale Ambitionen der Hisbollah

Wenn Sie sich die Mühe gemacht haben, die Nachrichten zu verfolgen, dann haben Sie vielleicht folgendes zur Hisbollah mitbekommen.

Zitat 83 (Fabian Hinz, Nahost-Experte, bei ZDFheute live²³ vom 31.07.2024 um Minute 21:30 über die Hisbollah): *Direkte militärische Aktionen könnten schneller durchgeführt werden. Auch da hat man wieder ein Raketen- und Drohnenarsenal auf das man zurückgreifen kann und ein Raketen- und Drohnenarsenal, von dem man bisher nur beschränkt gebraucht gemacht hat. In der Konfrontation mit Israel hat man sich auf die Grenzgebiete beschränkt und hat die Städte, die tiefer in Israel selber liegen, wie beispielsweise Tel Aviv, noch nicht angegriffen. Man hat aber durchaus die Fähigkeiten dazu und die Hisbollah hat in der Vergangenheit immer wieder gezeigt, dass sie eine Art Reziprozität herstellen möchte. Das heißt,*

²³<https://www.zdf.de/nachrichten/zdfheute-live/hamas-hanija-nahost-video-100.html>

wenn Israel einen entsprechenden Schritt macht, dann macht man das eine militärische Aktion, die möglicherweise äquivalent ist. Das heißt, ein Angriff auf Tel Aviv, das wäre durchaus denkbar. Aber auch hier gibt es wieder große Schwierigkeiten. So ein Angriff muss kalibriert werden. Setzt man ihn zu niedrig an, dann passiert unter Umständen gar nichts. Setzt man ihn zu hoch an, dann könnte es Schäden geben, die wiederum zu weiterer Eskalation führen.

Zitat 84 (Golineh Atai, Journalistin, im Auslandsjournal²⁴ vom 09.10.2024 um Minute 17:34): *Die Hisbollah begann einen Krieg, den niemand wollte. Denn jeder wusste, wie schwach der Libanon seit Jahren ist, wie gelähmt und bankrott der Staat.*

Die Hisbollah hat also einen Krieg angefangen, den sie nicht wollte und in dem sie auch nichts zu gewinnen hat, weil das Land schlecht aufgestellt ist. Das erzählt uns eine Reporterin des ZDF. Hören Sie hingegen dem Fachmann zu, der aller Voraussicht nach nicht so stark vom ZDF abhängig ist, dann können Sie dort heraushören, dass die Hisbollah einer der sympathischeren Akteure in der Region ist. Die agieren nicht aggressiv, die reagieren. Die wollen einfach nur eine kriminelle und terroristische Bande auf Abstand halten. Aber die Waffen reichen nicht aus. Die Hisbollah ist mit dem Iran verbündet. Ihre Perspektive ist dementsprechend der Perspektive von Ali Chamenei aus Zitat 48 nahe, die durch die offizielle Datenlage gut untermauert ist.

Spirale Ambitionen der Israelis

Israel hingegen setzt auf stark nach außen gerichtete Spiralen wie in Abbildung 6.6. Den Generalsekretär der Hisbollah sprengen die Israelis einfach mal so weg, weil sie es können. Und auch gegenüber der Hamas liegt zwischen 1.200 Toten und 35.000 Toten etwa ein Faktor 29. Mit diesem Rachefaktor kommen Sie in knapp 10 Iterationen von einem Remppler auf der Straße zum Weltkrieg, wie in Tabelle 6.1 dargestellt.

Beachten Sie, dass wir 2009 schon bei Iteration 6 waren. Sie sollten jetzt sofort verstehen, warum Guterres eindringlich warnt.

Zitat 85 (ZDFheute vom 06.12.2023²⁵): *In einem Brief an den Sicherheitsrat berief sich der UN-Chef dazu am Mittwoch erstmals seit seinem Amtsantritt 2017 auf den Artikel 99 der UN-Charta. Diese erlaubt dem Generalsekretär, den Sicherheitsrat auf „jede Angelegenheit hinzuweisen, die seiner Meinung nach die Gewährleistung von internationalem Frieden und Sicherheit gefährden kann“.*

Jetzt schauen wir mal, was unsere Außenministerin in der Angelegenheit so von sich gibt.

Zitat 86 (Annalena Baerbock bei ZDFheute live vom 14.04.2024²⁶ um Minute 20:23 nach dem ersten Raketenangriff des Irans auf Israel): *Ich rufe alle Akteure in der Region auf, besonnen zu handeln. Die Eskalationsspirale muss durchbrochen werden. Wir müssen gemein-*

²⁴<https://www.zdf.de/politik/auslandsjournal/auslandsjournal-vom-9-oktober-2024-100.html>

²⁵<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/un-guterres-sicherheitsrat-gaza-israel-100.html>

²⁶<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/angriff-iran-israel-interview-lage-nahost-100.html>

Iteration	Ihr Volk, Ihre Verbündeten	Die Anderen
1	Sie rempeln in der Fußgängerzone.	Ein anderer rempelt Sie 29 Mal.
2	Sie rempeln 841 Mal.	Ein anderer bricht Ihnen die Nase.
3	Sie brechen ihm 29 Knochen.	Ein anderer bricht einem von Ihnen 841 Knochen.
4	Sie prügeln einen anderen in den Rollstuhl.	Ein anderer prügelt 29 ihrer Leute in den Rollstuhl.
5	Sie prügeln 841 andere in den Rollstuhl.	Ein anderer tötet einen von Ihnen.
6	Sie töten 29 von den anderen.	Ein anderer tötet 841 ihrer Leute.
7	Sie töten 24.389 von den anderen.	Die anderen töten 707.281 ihrer Leute.
8	Sie starten einen Weltkrieg.	

Tabelle 6.1: Vom Straßenrempler zum Weltkrieg in acht Iterationen mit dem israelischen Rachegelüst und Rachefaktor $f = 29$.

sam zu einem Ende der Gewalt finden.

Guterres hat im Dezember gewarnt. Wir haben in die Warnung hineingearbeitet, zu erahnen unter anderem an der gelben Markierung Deutschlands in der UN-Resolution vom 27.10.2023 wie in Abbildung 4.2 oder zu erkennen an der Lücke in der Berichterstattung wie in Abbildungen 2.2, 2.3 und 2.4. Hamas hat zuvor auf einen Kreis der Gewalt hingearbeitet, Israel hingegen für eine stark auswärts gerichtete Eskalationsspirale geworben und etwa 35.000 Menschen getötet. Israel ist aus dieser Perspektive klar die Instabilität in der Region. Und jetzt, wo der strategische Vorteil zur Vernichtung Palästinas erreicht ist, wirbt Annalena Baerbock für den Weg von Guterres. Eine widerwärtigere Person von Außenministerin kann ich mir kaum vorstellen und hoffe, Sie sehen das ähnlich.

Weiter hat der Iran die Eskalationsspirale längst durchbrochen. Er hat etwa 300 Raketen und Drohnen auf die israelische Luftabwehr geschossen, nach dem Angriff der Israelis auf das iranische Konsulat in Damaskus. Dass 300 Raketen zu wenig sind, um durch die Luftabwehr zu kommen und ernsthaften Schaden in Israel anzurichten, sollte klar sein, auch wenn die Abwehr der Raketen vielleicht sehr teuer war. Und der Iran hat vorher noch über den Angriff informiert. Kurz gesagt, das war ein Warnschuss. Daniel Gerlach informiert uns darüber bei ZDFheute live direkt nach dem Zitat 86 von Annalena Baerbock.

Annalena Baerbock betreibt hier sichtbar Ideenklau in einer Situation, in der der internationale Frieden gefährdet ist. Das ist weitaus schlimmer als zum Beispiel Ideenklau in einer Doktorarbeit. Berücksichtigen Sie weiter, dass Deutschland in der Region als Unterstützer der Netanjahuregierung nach Zitat 3 gesehen wird. Unserer Außenministerin wird dort kaum jemand zuhören. Zitat 86 ist klar nach innen gerichtet, nach Deutschland, als Propaganda, um zu verschleiern, dass wir an einer Störung des internationalen Friedens arbeiten.

Von dem alten Mann aus Amerika kennen wir nach Zitat 70 den Wunsch nach Gerechtigkeit. Über die nächste Runde Gerechtigkeit entscheiden nicht wir, sondern die Araber, wie in Abbildung 6.6 angedeutet. Sie gehen dabei anders vor als wir und setzen auf kostengünstige Mittel, bei denen wir nicht wissen, wann Sie kommen und wohin wir zurück schießen sollen. Ein bekanntes Beispiel ist, dass Sie mit Flugzeugen in Hochhäuser fliegen. Wir, und vor allem die Israelis können nur hoffen, dass Sie Erbarmen haben und nicht nach voller Gerechtigkeit streben.